

CHEMNITZER MORGEN POST

Montag, 18.3.2019 0,90€ morgenpost-abo.de

Chemnitzer FC

S. 14



0:2! Himmelblaue kommen ins Taumeln

Foto: Picture Point/Kerstin Dölitzsch

Formel 1

S. 24/25



Nur Vierter! Fehlstart für Vettel

Foto: imago

75 Prozent Rückgang seit der Wende

Sachsens Insekten sterben aus!



S. 8/9

Fotos: imago (2), 123RF

Modellversuch des ASR

S. 5



Stadtreinigung jagt Falschparker

Foto: Uwe Meinhold

Neonazi-Beerdigung

S. 4



Heute droht ein Hooligan-Chaos

Foto: Haarteipress

Dreister geht's nicht!

S. 10



Diebe klauen Polizei-Räder

Foto: Steffen Füssel

GroKo in der Krise - FDP in den Startlöchern

BERLIN - Die FDP ist nach eigener Einschätzung gut aufgestellt für mögliche neue Gespräche über eine Regierungsbildung. Schon im vergangenen Sommer habe er intern das Projekt „Ready for Government“ (Bereit für die Regierung) gestartet, sagte der Erste Parlamentarische Geschäftsführer der FDP-Fraktion, Marco Buschmann (41). Parteichef Christian Lindner (40) betonte im „Tagespiegel“, seine Partei könnte CDU-Chefin Annegret Kramp-Karrenbauer (56) bei

einem Regierungswechsel zur Kanzlerin wählen. Die Freien Demokraten wollten aber auf beide Szenarien gleichermaßen vorbereitet sein, auf eine neue Regierungsbildung noch in der laufenden Legislatur wie auf frühzeitige Neuwahlen. Sollte die GroKo zerbrechen, wäre nach der aktuellen Sitzverteilung im Bundestag nur ein erneuter Anlauf für ein Jamaika-Bündnis denkbar. Falls es zu vorzeitigen Neuwahlen käme, wäre auch eine Mehrheit für Schwarz-Grün vorstellbar.



FDP-Chef Lindner (40) stimmt seine Partei auf das Ende der GroKo ein.

Foto: dpa/Oliver Berg

Elefantenhochzeit in Sicht Commerzbank und Deutsche Bank sprechen über Fusion

FRANKFURT - Jetzt ist es amtlich: Deutsche Bank und Commerzbank nehmen Gespräche über eine mögliche Fusion auf. Das teilten beide Institute gestern mit. Der Vor-

stand habe „beschlossen, strategische Optionen zu prüfen“, hieß es von der Deutschen Bank.

Diese Optionen werde der Vorstand daraufhin bewerten, ob sie Wachstum und Profitabilität der Bank stärken. Eine Gewähr für eine Transaktion gebe es nicht. Bei der Commerzbank war von „ergebnisoffenen Gesprächen über einen eventuellen Zusammenschluss“ die Rede. Seit Monaten wird über eine Fusion der beiden Institute spekuliert. Immer wieder bekräftigte Bundesfinanzminister Olaf Scholz (60, SPD): Deutschland brauche starke Banken. Die Bundesregierung stehe „wirtschaftlich sinnvollen Optionen offen gegenüber“.

Die Sorge der Politik: Europas größter Volkswirtschaft fehlt eine schlagkräftige internationale Großbank. Während die US-Konkurrenz längst wieder bestens verdient, dümpeln Deutschlands Großbanken zehn Jahre nach der Finanzkrise vor sich hin.



Foto: dpa/Arne Dedert

Die Zentralen von Deutscher Bank und Commerzbank in Frankfurt.

Präsident Macron (41, 2.v.r.) brach seinen Skiurlaub ab und eilte zur Krisensitzung.



Mehr

Macron

Wer die „Gelbwesten“ schon abgeschrieben hatte, hat sich womöglich geirrt. Wieder einmal ist Paris Schauplatz von Straßenkämpfen. Nur ein letztes Aufbäumen? Der Präsident jedenfalls will durchgreifen.

Vier Monate nach Beginn der „Gelbwesten“-Proteste in Frankreich ist die Gewalt wieder eskaliert. Anhänger der Bewegung randalierten rund um die Pariser Prachtmeile Champs-Élysées. Läden und Restaurants wurden geplündert, Autos und Zeitungsstände ange-

zündet - der Boulevard glich einem Schlachtfeld. Ein Wohnhaus ging in Flammen auf, mehrere Menschen wurden verletzt. Dutzende Demonstranten wurden festgenommen.

Frankreichs Präsident Emmanuel Macron (41) brach einen Skiurlaub ab und kündigte „harte Entscheidungen“ an, um solche Ausschreitungen künftig zu verhindern. „Das sind Menschen, die die Republik zerstören wollen, auf die Gefahr hin, zu töten“, betonte Macron, der noch in der Nacht an einer Krisensitzung im Innenministerium teilnahm.

Fotos des Präsidenten beim Skifahren in den Pyrenäen hatten zuvor in Frankreich für Kritik gesorgt. Alle, die auf den Champs-Élysées waren, hätten sich zu Komplizen gemacht, so Macron. Man habe zwar seit November viel getan, aber das reiche offensichtlich nicht aus.

Für die „Gelbwesten“ war dies ein entscheidendes Wochenende: Nachdem sich zuletzt immer weniger Menschen an den Protesten beteiligt hatten, riefen die Führungsfiguren in der vergangenen Woche recht einhellig dazu auf, Stärke zu zeigen - und zwar in der Hauptstadt Paris.

Landesweit protestierten dem Innenminister zufolge 32 300 Menschen - das sind rund 4 000 mehr als am vergangenen Wochenende. Allerdings hat sich die Zahl der Demonstranten in Paris im Vergleich zur Vorwoche fast vervierfacht. Parallel zu den gewalttätigen Ausschreitungen demonstrieren in der Hauptstadt Zehntausende friedlich bei einem Marsch für das Klima.



Für die „Gelbwesten“ sind Staatspräsident Macron und seine Regierung ein rotes Tuch. Sie fordern eine neue Politik.



Massenmord von Christchurch

Täter

Bei der Gerichtsanhörung wurde der Australier Brenton Tarrant (28) offiziell des Mordes beschuldigt. ►



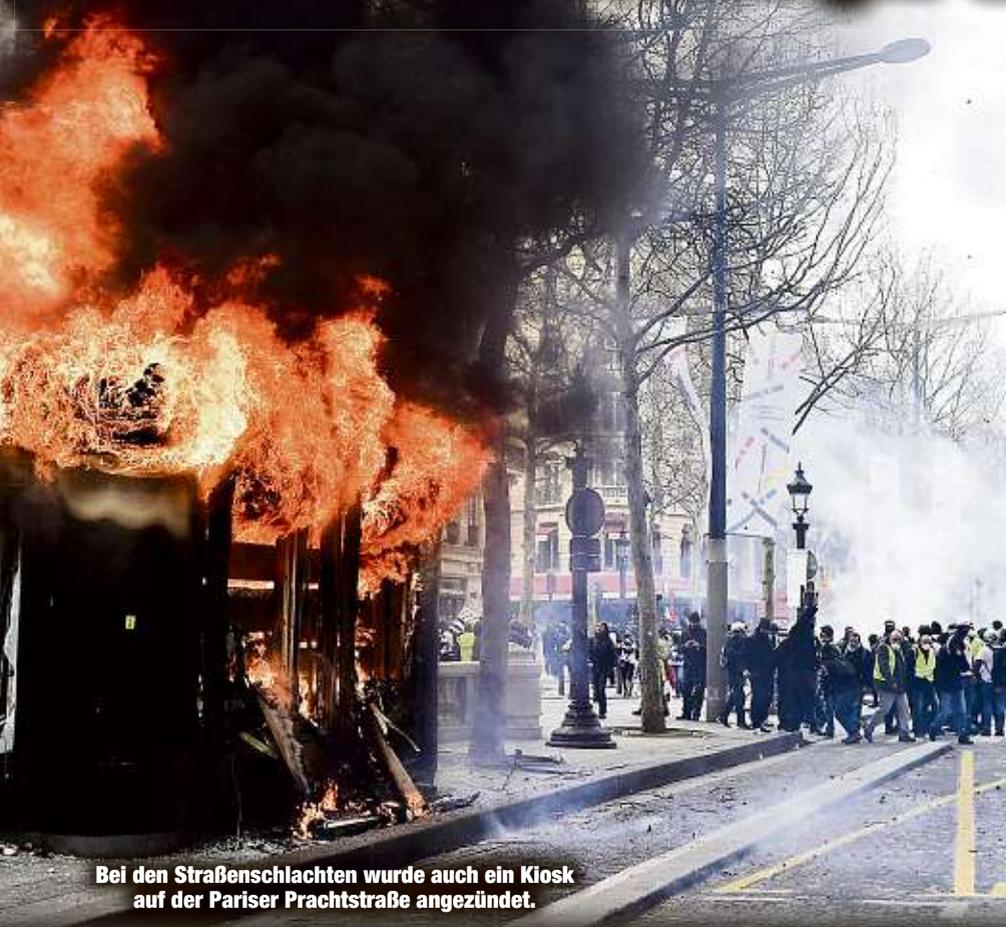
Foto: dpa/Mark Mitchell

WELLINGTON - Der Attentäter von Christchurch hat sein rechtsextrêmes „Manifest“ kurz vor den Anschlägen auch an Neuseelands Premierministerin Jacinda Ardern (38) geschickt. Die Regierungs-Chefin bestätigte, dass eine Mail des Mannes neun Minuten vor Beginn der Angriffe an eine ihrer E-Mail-Adressen gegangen sei. Darin seien aber keine Tatorte oder

als 100 Festnahmen bei neuen Gewaltexzessen

Das berühmte Restaurant Fouquet's auf den Champs-Élysées ging in Flammen auf.

sagt „Gelbwesten“ den Kampf an



Bei den Straßenschlachten wurde auch ein Kiosk auf der Pariser Prachtstraße angezündet.

Fotos: dpa/Philippe Petit-Tesson, dpa/Christophe Ena, imago

Nachrichten

Brexit-Veto von Italien?

BERLIN - Der CDU-Europaabgeordnete Elmar Brok (72) hält es für möglich, dass Italien gegen eine Fristverlängerung für den Austritt Großbritanniens aus der EU stimmt. Der Ex-Chef der europakritischen UKip-Partei, Nigel Farage (54), habe erklärt, es gebe bereits Absprachen zwischen ihm und dem italienischen Innenminister Matteo Salvini (46), einer Verschiebung nicht zuzustimmen, so Brok. Die 27 EU-Länder müssten einen entsprechenden Antrag der Briten einstimmig billigen.

Neuer JU-Chef will Merz

BERLIN - Der neue Vorsitzende der Jungen Union (JU), Tilman Kuban (31), hat sich für einen Wechsel von Ex-Unionsfraktions-Chef Friedrich Merz (63, CDU) ins Kabinett ausgesprochen. „Ich würde mir wünschen, dass Friedrich Merz Teil des Bundeskabinetts wird. Das muss mit ihm besprochen werden.“ Kuban betonte, eine Regierung zusammen mit den Grünen sei keine Wunschkonstellation für die JU, falls die Große Koalition platzen sollte.

Israeli bei Anschlag getötet

TEL AVIV - Bei einem Anschlag im Westjordanland sind ein Israeli getötet und zwei weitere schwer verletzt worden. Ein palästinensischer Attentäter griff nahe der Siedlerstadt Ariel einen Soldaten mit einem Messer an und entriß ihm das Sturmgewehr, mit dem er um sich schoss. Ein Zivilist wurde tödlich getroffen, der Angreifer konnte fliehen.

Krim-Referendum gefeiert

MOSKAU - Fünf Jahre nach dem umstrittenen Krim-Referendum über eine Vereinigung mit Russland haben Menschen am Wochenende in Moskau und auf der Schwarzmeer-Halbinsel ihr Zusammenwachsen gefeiert. Die russische Hauptstadt verzichtete zum Jahrestag auf patriotische Feiern. Nach fünf Jahren sei es Zeit, von politisierten Feiern zu einem normalen Fest überzugehen, hieß es.

Katalanen-Demo in Madrid

MADRID - Die Wut Zehntausender Unabhängigkeitsbefürworter aus Katalonien über den Prozess gegen zwölf prominente Separatistenführer hat sich nach Madrid verlagert. Der berühmte Boulevard Paseo del Prado im Zentrum war erstmals ganz in die gelb-rot-blauen Farben der „Estelada“ getaucht, der Flagge der katalanischen Unabhängigkeitsbewegung.

Unruhen in Albanien

TIRANA - Bei Protesten von Oppositionsanhängern gegen Ministerpräsident Edi Rama (54) in Albanien ist es zu Zusammenstößen mit der Polizei gekommen. Die Sicherheitskräfte setzten Tränengas gegen Demonstranten ein, die versuchten, in das Parlamentsgebäude in der Hauptstadt einzudringen. Die Opposition wirft der regierenden Sozialistischen Partei (PS) Wahlbetrug und Korruption vor.

Stichwahl in der Slowakei

BRATISLAVA - Als einen „Ruf nach Veränderung“ hat die Bürgeranwältin Zuzana Caputova (45) ihren Sieg in der ersten Runde der slowakischen Präsidentenwahl bezeichnet. Mit 40,6 Prozent der Stimmen erreichte die Liberale einen deutlichen Vorsprung vor EU-Kommissar Maros Sefcovic (52), der es mit 18,7 Prozent in die Stichwahl am 30. März schaffte.



Trump verspottet Frankreich

WASHINGTON - Nach den massiven Ausschreitungen bei den jüngsten Gelbwesten-Protesten in Paris hat US-Präsident Donald Trump (72) die Klimapolitik der französischen Regierung attackiert. „Wie funktioniert das Pariser Klimaschutzabkommen für Frankreich?“, schrieb Trump auf Twitter. „Nicht so gut, schätze ich nach den seit 18 Wochen anhaltenden Unruhen der Gelbwesten-Demonstranten!“ Zugleich lobte Trump seine eigene Klimapolitik. Die USA seien in „allen Listen zur Umwelt an die Spitze aufgestiegen“. Trump hatte sich bereits zuvor mehrfach zu den Protesten geäußert und sie unter anderem als Beweis für die Richtigkeit seiner klimafeindlichen Politik gewertet. Die Reaktion aus Paris kam prompt: Man verbitte sich die Einmischung von Trump, hieß es aus dem Außenministerium.

mailte „Manifest“ an Premierministerin

ähnliche Hinweise genannt worden, mit denen die Anschläge noch hätten verhindert werden können.

Ardern kündigte an, dass die ersten Leichen von insgesamt 50 Todesopfern an die Familien übergeben würden, sodass mit den Beerdigungen begonnen werden kön-

ne. Bis zum Mittwoch sollten dann alle Leichen freigegeben werden. Das Alter der Opfer reicht von zwei bis 77 Jahren. Vermutlich sind alle Opfer Muslime, die aus Einwandererfamilien stammen. Inzwischen geht die Polizei davon aus, dass es sich bei dem festgenommenen Australier Brenton Tarrant (28) um einen

Einzel Täter handelt. Die Premierministerin betonte: „Er wird sich vor dem neuseeländischen Justizsystem für seinen terroristischen Anschlag zu verantworten haben.“

Neuseelands Premierministerin Jacinda Ardern (38) tröstet während eines Moschee-Besuchs eine Muslima. ▶



Foto: dpa

Meine Meinung



Insekten retten!

Von Hermann Tydecks

Wo sind unsere Insekten hin? Es gibt zwar nur wenige belastbare Untersuchungen dazu. Doch jene, die es gibt, machen mir Sorgen.

Für viel Aufsehen (zum Glück) sorgte das Ergebnis einer Langzeitanalyse aus Krefeld: Insektenkundler wiesen über Malaise-Fallen in drei Bundesländern (NRW, Rheinland-Pfalz, Brandenburg) einen Verlust von mehr als 75 Prozent der Biomasse von Fluginsekten in 27 Jahren nach.

Zwar kann und sollte man über die angewendete Methodik diskutieren. So lässt sich etwa aus dem reinen Masse-Verlust gefangener Insekten noch kein Rückschluss auf Artensterben schließen.

Doch weltweit betrachten Forscher und auch das sächsische Umwelt- und Landwirtschaftsministerium laut einer Sprecherin die Krefelder Ergebnisse als „einen (weiteren) Beleg für eine langfristige negative Entwicklung der Insektenwelt in Deutschland einschließlich Sachsen“.

Höchste Zeit für Sofortmaßnahmen! So muss der Freistaat Landwirte verpflichten und sie dafür finanziell entschädigen, Wanderbrachen auf Ackerflächen zu belassen. Das sichert den Insekten Lebensraum.

Auch jeder Einzelne sollte helfen. Nicht so oft - und nie den gesamten - Rasen mähen. Auf dem Balkon Lavendel, Oregano oder auch Pelargonien anpflanzen: Für unsere Insekten werden solche Blüten-Tankstellen immer wichtiger. Vor allem, wenn nebenan schon wieder eine Wiese oder Brache einem Betonbau weichen muss...

Bericht Seiten 8/9

Fotos: dpa/Fredrik von Ericsson, Peter Zschäge, Uwe Meinhold



Rückstände im Klärwerk deuten auf den Drogenkonsum der Bürger.

Unter den europäischen Städten hat Erfurt Chemnitz als Crystal-Hochburg abgelöst.

Drogenrückstände im Abwasser - leichte Verbesserung auf dramatisch hohem Niveau

Chemnitz ist nicht mehr Europas Crystal-Hauptstadt

Methamphetamine: overall mean, 2018 (mg/1000 people/day)



Catrin Die-sing (53) vom Advent-Wohlfahrts-werk warnte schon 2018 vor dem hohen Crystal-Konsum.



Hoffnungsschimmer für Chemnitz: Die Stadt ist nicht mehr die Crystal-Hauptstadt Europas. Im Vergleich zum Vorjahr ging der Konsum der Teufelsdroge 2018 um rund 20 Prozent zurück. Damit liegt Chemnitz europaweit auf Platz zwei - hinter Erfurt und vor Dresden.

Nach der aktuellen Statistik des europäischen Überwachungszentrums für Drogen sinkt der Konsum von Methamphetamin europaweit. Doch in Ostdeutschland verläuft der Rückgang am langsamsten. Das haben die Experten bei der Analyse von Abwässern auf Drogenrückstände herausgefunden.

Die Crystal-Rückstände im Chemnitzer Klärwerk beliefen sich 2017 auf 241 Milligramm pro 1000 Einwohner und Tag. Im Vorjahr sank der Wert auf 196 Milligramm. Zum Vergleich: In der „Drogen-Metropole“ Amsterdam liegt der Wert bei 29, in Berlin bei 18 Milligramm.

Die Sächsische Landesstelle gegen Suchtgefahren warnt vor vorzeitigem Freude. „Die Anforderungen bleiben auf einem hohen Niveau.“ Das sieht auch die Chemnitzer Drogenberaterin Kerstin Knorr (58, Advent-Suchtberatung) so. Sie hatte schon 2018 mehr Geld und Sozialarbeiter gefordert, „die in der Partyszene und an Schulen eine Brücke zu den Drogenberatungen schlagen“.

Nur Nebenrollen spielen in der Chemnitzer Drogenszene Amphetamin (19,5 Milligramm), Kokain (12,1), Ecstasy (12,7). Das meiste Crystal wird in Chemnitz freitags und an Sonntagen konsumiert. 2017 war noch Donnerstag der „Crystal-Tag“.



Crystal bleibt die Droge Nummer eins - aber Chemnitz ist nicht mehr die Stadt mit dem höchsten Verbrauch.

Hier lässt der ASR ab heute Falschparker abschleppen

Vorsicht Autofahrer: Der Stadtreinigungsbetrieb (ASR) lässt ab dieser Woche abschleppen! An elf Straßen lassen die Straßenkehrer absolute Halteverbote einrichten, um die Straßenränder und Gullys endlich ordentlich putzen zu können. Start ist heute in der Josephinen- und Zeißstraße.



Halteverbot auch in der Zeißstraße. Wer dem ASR im Weg steht, kann abgeschleppt werden. Zeißstraße (montags, 7-9 Uhr), Luisenplatz (dienstags, 9-11 Uhr), Ammonstraße (dienstags, 10-12 Uhr), Mosen-, Albrechtstraße (mittwochs, 9-11 Uhr), Pestalozzistraße (mittwochs, 10-12 Uhr), Henriettenstraße (donnerstags, 7-9 Uhr), Hoffmannstraße, Gerhart-Hauptmann-Platz (donnerstags, 10-12 Uhr), Bayreuther Straße (freitags, 7-9 Uhr). Testabschnitte ohne Halteverbote sind Lohr-, Terrassenstraße, Schloss- und Lessingplatz (montags), Ebersdorfer Straße (montags in geraden Wochen), Andréstraße (donnerstags) und Am Karbel (freitags, gerade Wochen). Der ASR will den Modellversuch im Juni auswerten.

Feuerteufel im Zentrum

Feuerteufel machen die Chemnitzer Innenstadt unsicher. In der Nacht zu Sonntag zündelten Vandalen an zwei Papiercontainern in der Erich-Schmidt-Straße - einen Steinwurf entfernten von der Polizeidirektion in der Hartmannstraße.

Anwohner alarmierten die Feuerwehr sowie die Polizei, doch die Behälter waren nicht mehr zu retten. Der Sachschaden soll nach ersten Schätzungen bei rund 500 Euro liegen. Die Kripo ermittelt bereits wegen Brandstiftung. Erst im Januar hatten mehrere Abfallbehälter und ein Altkleidercontainer in der Dr.-Salvador-Allende-Straße gebrannt. Ende 2018 fackelten Brandstifter auch am Sonnenberg, in Rabenstein und gleich fünfmal in Gablenz.



In der Erich-Schmidt-Straße brannten zwei Container ab.

Nachrichten

Laden geplündert

KASSBERG - Unbekannte verschafften sich nachts Zugang zu einem Mehrfamilienhaus in der Agricolastraße. Die Diebe brachen im Treppenhaus eine Tür auf, die zu einem Geschäft führte. Dort durchsuchten sie die Räume und erbeuteten Bargeld, eine Sektflasche und ein Handy.

Trunkenheit am Steuer

SONNENBERG - Ein Autofahrer (60) war am helllichten Tag mit rund 4 Promille unterwegs. Eine Streife hat den alkoholisierten Fahrer auf der Paul-Gruner-Straße gestoppt. Für den Mann folgten eine Blutentnahme, die Beschlagnahme des Führerscheins sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr.

So erreichen Sie uns

REDAKTION: 0371/6 90 66 33 00. E-MAIL: mopo.cmp@dd-v.de. ANZEIGEN: 0371/23 87 19 40/42. ABO-SERVICE: 0371/6 90 66 33 50.

Foto: Mark Bömer



Treffpunkt zur Beisetzung von Thomas Haller soll der Parkplatz am Altchemnitz-Center sein.

Heute wird der „HooNaRa“-Gründer Thomas Haller beerdigt

Linken-Chef befürchtet einen Tag der Gewalt

Droht Chemnitz heute wieder ein Tag der Gewalt? Das befürchtet Linken-Vorsitzender Nico Brünler (43), weil bis zu 4000 Personen, darunter gewaltbereite Hooligans aus dem In- und Ausland, in die Stadt kommen wollen, um an der Beerdigung des „HooNaRa“-Gründers

Thomas Haller († 53) teilzunehmen. „Der Tag könnte gefährlich werden für linke Vereine, Ausländer oder Punks“, sagt Nico Brünler. „Sie sollten heute nicht alleine durch die Stadt laufen.“ Am 8. März wird Thomas Haller auf dem Friedhof der nahen Michaeliskirche beigesetzt. „Eine nichtkirchliche Erdbeisetzung“, wie Pfarrer Johannes Hofmann (51) sagt. „Mein Wunsch: Die Besucher gehen ans Grab, machen ihre

Parkplatz des Altchemnitz-Centers (Annaberger Straße) treffen. Gegen 13 Uhr wird Thomas Haller auf dem Friedhof der nahen Michaeliskirche beigesetzt. „Eine nichtkirchliche Erdbeisetzung“, wie Pfarrer Johannes Hofmann (51) sagt. „Mein Wunsch: Die Besucher gehen ans Grab, machen ihre



Thomas Haller (†53) wird heute beerdigt. Dazu werden bis zu 4000 teilweise gewaltbereite Hooligans erwartet.

Verbeugung und gehen wieder.“ Das wünschen sich auch Politiker. Lars Fassmann (42, Vosi/Piraten) setzt auf ausreichend Polizei, ebenso Bernhard Herrmann (53, Grüne): „Ich hoffe, dass die Sicherheitskräfte vor allem Schulen und Kitas im Blick haben.“

Unsere Angebote gültig 18. - 23. März 2019

ROSENHOF APOTHEKE BETHANIEN APOTHEKE

Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in handelsüblichen Mengen. Nur solange der Vorrat reicht. Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. (*Listenpreis)

Unser DANKESCHÖN für Sie: Beim Einkauf schenken wir Ihnen ein Plastik-Reise-Besteck. geschlossen offen

Antall bei Reizhusten und Heiserkeit 20x 5 g Liquidsticks statt 12,95 € nur 8,95 € Sie sparen 4,00 €

Forbladdin Rapid GSE bei Blasenentzündung 30 Tabletten statt 15,90 € nur 12,90 € Sie sparen 3,00 €

Diclo ratiopharm Schmerzgel 100 g Gel statt 11,80 € nur 5,99 € Sie sparen 5,81 €

PAYBACK Bei uns können Sie beim Einkauf PAYBACK Punkte sammeln* und die PAYBACK App nutzen. Damit haben Sie alle Coupons stets griffbereit. (*nicht für rezeptpflichtige Arzneimittel)

PARKGEBÜHREN-RÜCKERSTATTUNG Beim Einkauf erstatten wir die Parkgebühren im Parkhaus Rosenhof in Höhe von 60 Cent.

ROSENHOF APOTHEKE Rosenhof 16 • 09111 Chemnitz Tel. (0371) 690 54 - 0 www.rosenhof-apotheke.com

BETHANIEN APOTHEKE Zeisigwaldstr. 101 • 09130 Chemnitz Tel. (0371) 666 520 - 0 www.bethanien-apotheke.com

Gesundheit menschlich nah erfahren

Ein Meter Schnee zum Frühlingsanfang



Schnee wohin das Auge blickt: In Oberwiesenthal endet die Skisaison erst am 31. März.

Foto: Thomas Fritzsche

O'Thal verlängert die Wintersport-Saison

OBERWIESENTHAL - Passend zum Frühlingsanfang am Mittwoch steigt das Thermometer auf bis zu 15 Grad. Doch das hindert Wintersportfans nicht am Skifahren. Denn auf dem Fichtelberg kann man noch den ganzen Monat sporteln. Auf die Piste, fertig, los: Viele Skigebiete schlossen gestern ihre Pforten. Doch am Fichtelberg sehen Besucher noch weiß - und zwar wohin das Auge blickt. Ein Mitarbeiter des Ahorn Hotels ver-
rät: „Bei uns wird die Skisaison bis

zum 31. März verlängert, acht von neun Liften sind noch geöffnet. Hier liegt noch weit über einen Meter Schnee, das kann selbst die Sonne nicht so schnell wegschmelzen.“
Langlauf-Fans kommen im Osterzgebirge auf ihre Kosten. Die Rundloipen am Kahleberg sind noch gespurt. Andere Skigebiete wie Holzgau, Geising, Johanngeorgenstadt und Altenberg verabschiedeten sich nach einer erfolgreichen Saison mit vielen Sonnentagen in die Sommerpause. **ISM**



Die Designerin Carolin Tennstaedt (32) hängt ihre Entwürfe im Kulturzentrum „Erzhammer“ auf. Manche Designs stammen noch aus ihrer Studienzeit.

Fotos: Uwe Meinhold



Fotos: Uwe Meinhold

Gestern startete der Deutsche Stadtmarketingtag in Chemnitz mit einer Führung durch die Innenstadt.

Chemnitz verzeichnet ein Touristen-Plus

CHEMNITZ - Auf nach Chemnitz - das dachten sich im vergangenen Jahr mehr als 500 000 Touristen aus dem In- und Ausland. Chemnitz verzeichnete laut der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) insgesamt 520 000 Übernachtungen. Das sind 2,7 Prozent mehr als im Vorjahr.

NGG-Geschäftsführer Volkmar Heinrich spricht von einer „starken Bilanz – die jedoch nur mit dem starken Engagement der Beschäftigten überhaupt möglich ist“. Allein in Chemnitz beschäftigt das Gastgewerbe nach Angaben der Arbeitsagentur rund 4 500 Menschen. „Allerdings fehlen hier zunehmend Fachkräfte - auch, weil die Branche ein waschechtes Image-Problem hat“, ist Heinrich überzeugt. Ein Hauptgrund: immer extremere Arbeitszeiten.

Ein Anlass, der wieder zahlreiche Besucher in die Chemnitzer Hotels bringen wird, ist der Deutsche Stadtmarketingtag, der gestern startete. Gästeführerin Ramona Wagner eröffnete das drei-



Gästeführerin Ramona Wagner erklärt die Architektur des Rathauses.

tägige Programm mit einem Spaziergang durch die Innenstadt. 2019 widmet sich der Stadtmarketingtag vor allem dem Thema „Heimat“. In zahlreichen Ausstellungen und Vorträgen wird darüber sinniert, was man unternehmen kann, um Menschen zu verbinden und in ihnen ein Heimatgefühl zu erwecken.

Fotos: Theater Chemnitz/Dieter Wuschanski

„La Strada - Das Lied der Straße“
Fellinis Kino-Klassiker feiert Premiere auf Theater-Bühne

CHEMNITZ - Ein Filmklassiker auf der Theaterbühne: Am Samstag erlebte „La Strada - Das Lied der Straße“ von Federico Fellini im Schauspielhaus (Zieschestraße) eine gefeierte Premiere.

Gelsomina wird an den Artisten Zampano verkauft. Sie ziehen von Dorf zu Dorf, er bringt ihr Kunststücke bei und er schlägt sie. Irgendwann kann sich Gelsomina von Zampano befreien und ihr eigenes Leben leben. Doch glücklich werden beide nicht.

Dirk Glodde spielt den Zampano. Mit rauchiger Stimme und viel Körpereinsatz versucht er, den anderen seinen Willen aufzuzwingen, dabei aber auch seinen Vergnügungen nachzugehen. Gelsomina wird dargestellt von Seraina Leuenberger: Sie gehorcht marionettenhaft, bis sie lernt, ihren Willen durchzusetzen. Dabei bewahrt sie sich ihre kindlich-naive Art.



Die junge Gelsomina (Seraina Leuenberger) ist die Assistentin von Zampano.



Fellinis „La Strada“ auf der Chemnitzer Schauspielbühne: Der Ketten sprenger Zampano wird gespielt von Dirk Glodde.

Regisseur Robert Czechowski erzählt die Geschichte mit leisen Tönen und Fingerspitzengefühl. Er gibt den Zuschauern die Möglichkeit, tief in die Seelen der Figuren zu blicken. Zu Beginn der Inszenierung gibt es eine Reminiszenz an den Film von Federico Fellini. Mit einem Vorspann wie im Kino und der ersten Filmszene. Ein Filmklassiker auf der Bühne, kann das funktionieren? Es kann! Das zeigte das Publikum mit einem begeisterten Applaus. Nächste Aufführung: 22. März, 19.30 Uhr. Karten ab 12 Euro.

V. Winkel

Annaberg-B. widmet ihr Einzel-Ausstellung

Die Star-Designerin aus dem Erzgebirge

ANNABERG-BUCHHOLZ - Mode „made im Erzgebirge“: Designerin Carolin Tennstaedt (32) hat sich in der Modeszene einen Namen gemacht, doch kaum ein Einheimischer kennt die Kreationen der jungen Mutter. Das soll sich ändern. Eine Ausstellung im Annaberg-Buchholzer Kulturzentrum „Erzhammer“ widmet sich nun den Entwürfen der Modemacherin.

Das Label „Macaronie“ von Carolin Tennstaedt steht für bunte, ausdrucksstarke Designs. Modemagazine wie „Elle“ und „GQ“ berichten schon über die farbenfrohen Kreationen der Annabergerin. Selbst Topmodel Bar Refaeli (33, „Victoria's Secret“) hüllte sich für Shootings in Tennstaedts Tücher und Kimonos. Da fragt man sich: Was macht eine international anerkannte Modema-

cherin in der erzgebirgischen Provinz? „Nach meinem Studium in Schneeberg und Stationen in Berlin und Dresden zog es mich einfach wieder in meine Heimat“, so Tennstaedt. „Ich liebe und brauche die Natur.“ Aus der erzgebirgischen Landschaft zieht die Kreative die meisten Inspirationen für ihre Prints und visuellen Konzepte, die sie mittlerweile auch für andere Modeunternehmen entwirft.

Bis zum 26. Mai können Besucher im Musikzimmer des „Erzhammer“ die fantasievollen Designs von Carolin Tennstaedt bewundern (Montag bis Freitag 10 bis 17 Uhr, Eintritt frei). Für die Erzgebirgerin bedeutet das eine Reise in die Vergangenheit. „In der Ausstellung sieht man meinen Weg als Designerin. Die ersten Entwürfe stammen noch aus meiner Studienzeit.“ ISM

Die Designs des Labels „Macaronie“ sind für ihre Farbpracht bekannt.

Exklusive Mode aus dem Erzgebirge: Carolin Tennstaedt vor einem selbst entworfenen Tuch.



Unsere Preisraketen zum Jahresstart.





Hyundai i30 Pure
1.4/74 kW (100 PS) Tageszulassung

- Klimaanlage
- ZV mit Funk
- City-Notbremsfunktion
- Tempomat mit Limiter
- Fernlichtassistent uvm.

UVP** **18.445 €** Sie sparen **5.455 €**

Unser Aktionspreis 12.990 €**

EURO 6 d-TEMP

 <p>Hyundai i10 Trend 1.0/49 kW (67 PS) Tageszulassung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klimaanlage - ZV mit Funk - El. Fensterheber - Sitz- u. Lenkradheizung - Radio mit USB uvm. <p>UVP** 13.825 € Sie sparen 3.835 €</p> <p>Unser Aktionspreis** 9.990 €</p>	 <p>Hyundai i20 Go 1.2/55 kW (75 PS) Tageszulassung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klimaanlage - ZV mit Funk - Radio mit USB/AUX - El. Fensterheber - El. beheizte Außenspiegel uvm. <p>UVP** 12.980 € Sie sparen 2.990 €</p> <p>Unser Aktionspreis** 9.990 €</p>	 <p>Hyundai KONA Trend 1.0 T-GDi/88 kW (120 PS) Tageszulassung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klimaanlage - El. Fenster + Spiegel - Tempomat - Spurhalteassistent - BT-Freisprechanlage mit USB/AUX - Aufmerksamkeitsassistent uvm. <p>UVP** 19.830 € Sie sparen 2.340 €</p> <p>Unser Aktionspreis** 17.490 €</p>	 <p>Hyundai Tucson Navigation 1.6 GDi/97 kW (132 PS) Tageszulassung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Navigationssystem mit Rückfahrkamera - Sitzheizung - Einparkhilfe hinten - BT- Freisprechanlage - Klimaanlage - Multifunktionslenkrad - LM-Felgen uvm. <p>UVP** 25.800 € Sie sparen 4.310 €</p> <p>Unser Aktionspreis** 21.490 €</p>
<p>Autohaus Hirsch GmbH</p> <ul style="list-style-type: none"> • Limbacher Str. 70 09247 Chemnitz/Röhrsdorf Tel.: 03722-52140 <p>www.hyundai-hirsch.de</p>		<p>Autohaus Harthauer Weg</p> <ul style="list-style-type: none"> • Harthauer Weg 4 08451 Crimmitschau Tel.: 03762-91317 	

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert: 5,1-7,3; CO₂-Emission kombiniert: 117-169 g/km; Effizienzklasse: B-D. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Diese Hyundai Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler im Europäischen Wirtschaftsraum oder in der Schweiz an einen Endkunden verkauft wurde. Abbildungen zeigen z.T. aufpreispflichtige Sonderausstattung, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. ** inkl. Überführung

Nachrichten

Frauen schlechter bezahlt

DRESDEN - Frauen in Sachsen verdienen noch immer weniger als Männer. Rechnerisch arbeiteten Frauen bis zum 18. März umsonst, weil sie bei gleicher Arbeit oft weniger Geld in der Tasche hätten, sagte ein Sprecher der Landesarbeitsagentur. Der heutige „Equal Pay Day“ markiert symbolisch diesen Tag. Den Angaben zufolge liegt das mittlere Einkommen der Frauen im Freistaat bei 2 447 Euro brutto pro Monat - 46 Euro unter dem Lohn der Männer.

Geld für Europa-Projekte

DRESDEN - Sachsen weitet die Förderung von Europa-Projekten und grenzübergreifenden Initiativen aus. Laut Staatskanzlei stehen für 2019 insgesamt 1,26 Millionen Euro zur Verfügung. Im vergangenen Jahr wurden mehr als 200 Projekte mit insgesamt rund 730 000 Euro vom Freistaat gefördert. Unterstützt werden damit Vereine und Initiativen, die der Verbreitung des Europagedankens und der gemeinsamen Werte der EU dienen.

Industrie steigert Umsatz

KAMENZ - Die sächsische Industrie hat im vergangenen Jahr beim Umsatz zugelegt. Nach Angaben des Statistischen Landesamtes in Kamenz lag er bei 62,1 Milliarden Euro, das waren 2,1 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Inlandsumsätze haben sich demnach mit einem Plus von drei Prozent besser entwickelt als das Auslandsgeschäft (0,7 Prozent).

Lotto - Glück gehabt?

Vergangenen Sonnabend wurden folgende Lottozahlen gezogen: 10, 14, 20, 22, 39, 46; Superzahl: 1; Spiel 77: 0784704; Super 6: 577629; GlücksSpirale: Endziffer 9: 10 Euro; 37: 25 Euro; 421: 100 Euro; 8 243: 1 000 Euro; 39 612: 10 000 Euro; 81 6318 und 791 358: 100 000 Euro. Prämienziehung: 5 180 658: 10 000 Euro monatlich 20 Jahre lang. (alle Angaben ohne Gewähr)

Impressum MORGENPOST UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN. Redaktion: Robert Kuhne, Chefredakteur; Sebastian Günther, stellvertretender Chefredakteur; Dana Peter, stellvertretende Chefredakteurin; Holm Röhrer, Art Director; Mario Adolphsen, Textchef; Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.); Chemnitz: Dana Peter; Leipzig: Alexander Bischoff; Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.), Thomas Schmitt; Landespolitik: Juliana Mergenthaler, Torsten Hilscher; Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.); Heiko Nemitz; Sport: Dirk Löffel (Ltg.); MPO am Sonntag: Marica Grise (Ltg.), Uwe Blümel; Produktion: Sebastian Günther.



Flatterte bis 1996 im Freistaat, heute hier ausgestorben: der Frühe Perlmittfalter.



Auch die meisten Wildbienen-Arten sind im Freistaat gefährdet, so wie die Felsspaltwollbiene.

Weiß, wie wir die Insekten retten können: NABU-Fachmann Dr. Matthias Nuß (52) vom Senckenberg Museum für Tierkunde Dresden.

Viele Arten schon jetzt • gefährdet • dezimiert • verschwunden
Sachsens Kampf gegen das dramatische Insektensterben



Umweltminister Thomas Schmidt (58, CDU) will mit einem neuen Handlungskonzept unsere Insekten besser schützen.

Von Hermann Tydecks

DRESDEN - Immer weniger Wildbienen, Schmetterlinge, aber auch Vögel: Das Artensterben in Sachsen ist dramatisch. Allein 75 Prozent der fliegenden Insekten sind laut einer Studie in den letzten 30 Jahren einfach verschwunden - und das in Schutzgebieten! Der Freistaat will jetzt handeln.

„Wir können nicht so weiter machen. Uns schmierern die Arten ab“, warnt NABU-Insektenexperte Dr. Matthias Nuß (52) vom Senckenberg Museum für Tierkunde Dresden. So wurde die Entwicklung der Insekten in den letzten 30 Jahren in den Bundesländern untersucht. Repräsentatives Ergebnis: Drei Viertel der Insekten sind verschwunden! „Der starke Rückgang ist schockierend, besonders da nur Schutzgebiete untersucht wurden“, so Nuß. „Auch in Sachsen ist die Lage dramatisch.“ So sind von 125 Tagfalter-Arten im Freistaat schon 16 Arten aus-

gestorben, zuletzt der Östliche Quendelbläuling. Von 407 heimischen Wildbienen-Arten sind 287 Arten (70,5 Prozent) gefährdet oder ausgestorben. Dabei sind sie fürs Bestäuben von Obst- und Gemüsepflanzen extrem wichtig. Der Landwirtschaft drohen Milliardenverluste, aber längst geht es um mehr! Durch den Insekten-schwund fehlt Fischen, Fröschen, Fledermäusen und Vögeln die Nahrung. Bereits 13 Brutvogelarten sind im Freistaat zwischen 1978 und 2007 ausgestorben. Hauptgründe fürs Insektensterben: Schwund des Lebensraums, Pestizide, Nitrat, Wiesen-Bewirtschaftung, Lichtverschmutzung (fehlende Dunkelheit). „Wir, die Menschen, müssen jetzt schnellstmöglich handeln“, appelliert Nuß. Seine Vorschläge: Wiesen maximal dreimal im Jahr mähen, Teilflächen unberührt lassen. Das würde vielen Insekten ein Überleben sichern. Anstatt pflegeleichter Koniferenhecken lieber Weiß- oder Schlehdorn pflanzen, wovon Bienen und Vögel profitieren. Bei der Bewirt-

schaffung von Ackerland Wanderbrachen als Ruhezonen belassen. Möglich, dass diese Maßnahmen ins neue „Handlungskonzept Insekten-schutz“ einfließen, das der Freistaat bald vorstellen will. Umweltminister Thomas Schmidt (58, CDU): „Elemente dieses Konzepts werden insektenfreundliche Maßnahmen im Bereich der landwirtschaftlichen Flächennut-

zung, aber auch im Siedlungsbereich sein, genauso wie spezielle Maßnahmen für den Artenschutz und den Biotopverbund.“ Auch der Landtag wird sich mit dem Artensterben befassen: In einer Petition fordert Uta Strenger (52) aus Eilenburg „Rettet die Bienen in Sachsen“ - und schon 7 200 Menschen haben ihren Aufruf unterschrieben ...



Uta Strenger (52) aus Eilenburg hat nicht nur ein Insekten-Hotel im Garten, sondern auch eine Petition zur Rettung der Bienen gestartet.

Piwarz bremst Erwartungen an Schul-Digitalisierung

DRESDEN - Tablet statt Schulheft, Touchscreen statt Tafel - mit dem gerade beschlossenen „Digitalpakt“ will die Bundesregierung die Digitalisierung an den Schulen vorantreiben. Doch Sachsens Kultusminister Christian Piwarz (43, CDU) warnt: „Digitalisierung ist kein Allheilmittel, sie macht unser Bildungssystem nicht automatisch besser.“ Sachsen rechnet beim Digitalpakt mit einer Zuweisung von rund 250 Millionen Euro. Kultusminister Piwarz will das Vorhaben allerdings kritisch begleiten. Es komme darauf an, einen ausgewogenen Mix zwischen digitalen und analogen Lehr- und Lernmethoden hinzubekommen, erklärte er am Wochenende. Bevor man Schülern das Programmieren beibringe, müssten erst die alten Kulturtechniken Lesen, Rechnen und Schreiben sitzen, stellte Piwarz klar. „Digitalisierung macht uns nicht automatisch zu klügeren Menschen, nur weil wir jetzt Tablets in der Hand oder die digitale Tafel im Klassenzimmer haben“, so der Minister.



Christian Piwarz (43)

Bilanz nach Blitz-Besuch in Singapur

Kretschmer für mehr Digitalisierung

SINGAPUR/DRESDEN - Der tropische Stadtstaat Singapur boomt - die Dynamik hat auch Ministerpräsident Michael Kretschmer (43, CDU) bei seinem Kurztrip beeindruckt. Nun fordert er hierzulande ein neues Verhältnis zum Datenschutz - sonst gerate Sachsen ins Hintertreffen. Denn Bedenken gibt es dort weit weniger. „Ich bin etwas in Sorge, ob wir angesichts der Dynamik Schritt halten können“, so Kretschmer. Dinge wie das elektronische Rezept für Krankenversicherte müssten unbedingt umgesetzt werden, sonst gerate Deutschland ins Hintertreffen. Er halte Fragen des Datenschutzes für kläbar. „Digitalisierung ist Fakt. Wir müssen Daten miteinander kombinieren. Das Prinzip der Datensparsamkeit passt nicht mehr in unsere Zeit.“ Er habe gemerkt, dass Sachsen in Singapur wertgeschätzt würden, bilanziert Kretschmer.



Bye-bye, Singapur. Schon kommendes Jahre könnte MP Kretschmer zurück in dem fernöstlichen Stadtstaat sein.

Denn Bedenken gibt es dort weit weniger. „Ich bin etwas in Sorge, ob wir angesichts der Dynamik Schritt halten können“, so Kretschmer. Dinge wie das elektronische Rezept für Krankenversicherte müssten unbedingt umgesetzt werden, sonst gerate Deutschland ins Hintertreffen. Er halte Fragen des Datenschutzes für kläbar. „Digitalisierung ist Fakt. Wir müssen Daten miteinander kombinieren. Das Prinzip der Datensparsamkeit passt nicht mehr in unsere Zeit.“ Er habe gemerkt, dass Sachsen in Singapur wertgeschätzt würden, bilanziert Kretschmer.

MORGENPOST am Sonntag MOPO-EXTRA. Freizeitgutschein 2 für 1. LEGO CITY 4D COPS IN ACTION! Ab dem 28.03.2019: „LEGO® City 4D – Cops in Action“! Ein brandneuer und exklusiver 4D-Film, bei dem man die örtlichen LEGO City Polizeibeamten in einem verrückten 4D-Spektakel durch die Stadt begleiten kann, während sie den schelmischen Gauner durch die Straßen und Wolkenkratzer der Metropole jagen. LEGOLAND DISCOVERY CENTRE BERLIN POTSDAMER PLATZ. Potsdamer Str. 4, 10785 Berlin im Sony Center S+U Potsdamer Platz Täglich geöffnet 10-19 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr) www.LEGOLANDDiscoveryCentre.de/Berlin

ORIGINAL sächsisch. Porzellan-Tasse für einen witzigen Start in den Tag. JETZT BESTELLEN! (0351) 48 64 18 27 www.editionSZ.de

Die Kraft des Selbstvertrauens. Bauen auch Sie auf weltweite Katastrophenhilfe mit vereinten Kräften - helfen Sie Help! IBAN: DE 47 3708 0040 0240 0030 00. www.help-ev.de

MOPO EXTRA. Frau im Trend. Die 6 besten Schlank-Drinks. am 24.03. in der MORGENPOST am Sonntag. Die Morgenpost am Sonntag ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Wieso will hier bloß keiner die Essen kehren?

Lauenstein sucht Schornsteinfeger in ganz Europa



Mit Feger und Zylinder: So kennen die Lauensteiner Gottfried Hardelt. Doch ein Nachfolger für ihn ist noch immer nicht in Sicht.



Schornsteinfeger gesucht - und zwar europaweit! Weil sich einfach niemand findet, der den mittlerweile verwaisten Kehrbezirk Lauenstein (Altenberg, gut 500 Einwohner)

einfach niemand findet, der den mittlerweile verwaisten Kehrbezirk Lauenstein (Altenberg, gut 500 Einwohner)

übernehmen will, sucht man jetzt in ganz Europa. Der bisherige Schornsteinfeger ist in den Ruhestand gegangen.

40 Jahre lang war Gottfried Hardelt (67) für die Schornsteine in Lauenstein zuständig. „Es ist ein toller Beruf“, sagt er. „Man kommt mit Menschen in Kontakt, ist viel draußen unterwegs. Man ist sein eigener Boss in Sachen Zeiteinteilung. Was will

man mehr?“ Tja, was eigentlich? Warum sich für seine Stelle einfach kein Nachfolger finden lässt, glaubt Hardelt zu wissen. „Klar, es fehlt einerseits an Nachwuchs, der Beruf wird nicht attraktiv genug verkauft“, so der Neu-Rentner. „Aber die, die ihren Meister gemacht haben, wollen nicht aufs Land. Da fehlt die Bereitschaft, hierher zu kommen.“

Mehrfach hatte die Landesdirektion den Kehrbezirk ausgeschrieben. Aber kein Schornsteinfeger zeigte Interesse. Nun hat man die Stelle bundes- und sogar europaweit ausgeschrieben. Bis jemand gefunden wird, muss der Bezirk unter den Schornsteinfegern der Nachbarbezirke aufgeteilt werden. „Ich hoffe, dass sich doch bald jemand meldet“, sagt Hardelt. „Ich habe meinen Beruf geliebt.“ cast

Irgendwann muss Schluss sein: 40 Jahre lang stieg Gottfried Hardelt (67) den Lauensteinern aufs Dach. Jetzt geht er in Rente.



Fotos: Eric Münch

Wie dreist! Jugendliche klauten Fahrrad-Polizisten die E-Bikes

LEIPZIG - Dreister geht's nicht mehr: In der Leipziger Innenstadt haben Jugendliche zwei Polizisten der Fahrradstaffel die E-Bikes geklaut.

Die Beamten waren am Samstagnachmittag gerade zur Anzeigenaufnahme in einem Elektronik-Geschäft am Neumarkt. Dort war ein 17-Jähriger beim Diebstahl erwischt worden. Dessen Kumpels lungerten derweil vor dem Laden herum. Plötzlich griffen sich die Halbstarke die blau-weißen Pedelecs der Polizisten

und trugen die mit internen Schlössern gegen Wegfahren gesicherten Vehikel davon.

„Kunden des Marktes sahen das und informierten unsere Kollegen, die über Funk sofort eine Bereichsfahndung auslösten“, berichtete Polizeisprecher Alexander Bertram. Weit kamen die Nachwuchs-Gangster nicht. Weil ihnen die rund 20 Kilo wiegenden E-Bikes schnell zu schwer wurden, warfen sie die Polizei-Räder in einer nahen Passage einfach ab und flüchteten. Die Pedelecs wur-

den dabei beschädigt. Pech für die multinationale Gang: Hinter der Oper wurden die Jugendlichen von

Beamten der Einsatzgruppe Bahnhof-Zentrum aufgespürt. Gegen einen Deutschen (17), einen Afghanen und

einen Deutsch-Araber (beide 18) wird nun wegen Diebstahls und Sachbeschädigung ermittelt. -bi-



Ein Beamter der Fahrradstaffel fährt auf seinem Polizei-Pedelec Streife. Zwei Kollegen wurden jetzt in Leipzig die E-Bikes gestohlen.

Foto: Steffen Füssel



Kupferdiebe klauten ausgerechnet auf einem Friedhof.

Symbolfoto: 120RF

Pfui! Kupferdiebe klauten Kirchdach

GÖRLITZ - Pietätloser geht es wirklich kaum noch! Über Nacht schlichen sich Diebe auf den Friedhof der Ludwigsdorfer Kirchgemeinde in der Görlitzer Neißelstraße. Dort kletterten sie über den Blitzableiter auf das Dach einer Kirche, fetzten aus diesem etwa einen Quadratmeter Kupferblech heraus. Rund 500 Euro ist die Beute wert, mit der sie verschwanden. Der Sachschaden allerdings liegt bei 1000 Euro. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. eho

Schon wieder Berlin

CFC geht in die Knie!



Foto: Picture Point/Kerstin Dölitzsch

„Lieber einm

Erst

Jan Hochscheidt (r.) sitzt geknickt auf dem Rasen. Die Reise nach Kiel war trotz seines Treffers ein sportlicher Rückschlag.



Iyoha vor Debüt in der „U21“ des DFB, Krüger in der „U20“



Emmanuel Iyoha (vorn, gegen Kiels Hauke Wahl) fährt zur „U21“-Nationalmannschaft.

AUE - Das gab es noch nie! Zwei Stürmer in den Auswahlmannschaften des DFB: Florian Krüger fährt zur „U20“, Emmanuel Iyoha bekam erstmals die Einladung für die „U21“. „Für beide und auch für uns als Klub eine fantastische Sache und eine Auszeichnung“, freut sich Aues Trainer Daniel Meyer für sein Duo.

Gerade für Iyoha ist das eine Bestätigung seiner Entwicklung in den letzten Monaten. Wer auf das Aufgebot von Stefan Kunz schaut, der wird fast ausnahmslos Erstligaspieler

sehen, die allermeisten haben am Wochenende gespielt. „Dass ‚Emma‘ für die Klassiker gegen Frankreich und England nominiert wurde, ist nicht selbstverständlich. Das ist für ihn der Lohn der guten Leistungen zuletzt. Er hat auch in Kiel wieder ein sehr ordentliches Spiel gemacht“, so Meyer.

Die deutsche „U21“ spielt am 21. März (18.30 Uhr) in Essen gegen Frankreich und am 26. März (20.45 Uhr) in Bournemouth gegen England. Iyoha selbst möchte die Chance nutzen, schließlich

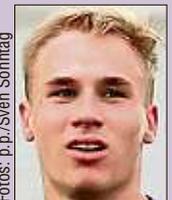
wartet mit der „U21“-EM im Sommer in Italien ein echter Höhepunkt. Deutschland geht als Titelverteidiger ins Turnier.

Krüger und die „U20“ treffen am 22. März (20.30 Uhr) in Sandhausen auf Portugal und am 26. März (18 Uhr) in Bielsko-Biala auf Polen. Neben Krüger sind mit Marcus Schubert

und Dzenis Burnic (beide Dynamo) zwei weitere Sachnahro



Fotos: p.p./Sven Sonntag



Florian Krüger

Kreisoberliga Chemnitz

Grüna-Mittelb. - VfL Chemnitz	0:3
Reichenbrand - Klaffenbach	2:3
Neukirchen/E. - Fort. Chemnitz II.	1:3
Post Chemnitz - Siegm. Wittgensdorf - USG Chemnitz	ausgefallen
Einsiedel - Adorf	ausgefallen
Germ. Chemnitz II. - Rapid Chemnitz II.	ausgefallen

1. FSV GW Klaffenbach	15	15	0	0	49:12	45
2. Eiche Reichenbrand	15	10	3	2	42:19	33
3. Fortuna Chemnitz II.	15	8	1	6	27:21	25
4. SV Adorf	14	7	1	6	28:24	22
5. VfL Chemnitz	15	7	1	7	32:32	22
6. Rapid Chemnitz II.	14	6	2	6	27:30	20
7. Wacker Wittgensdorf	14	6	1	7	35:29	19
8. Viktoria Einsiedel	14	4	5	5	22:26	17
9. SG Neukirchen/E.	15	5	2	8	21:32	17
10. Post Chemnitz	14	4	3	7	23:29	15
11. FSV Grüna-Mittelbach	15	6	1	8	30:36	13
12. USG Chemnitz	14	4	1	9	18:32	13
13. Germania Chemnitz II.	14	4	1	9	20:41	13
14. CSV Siegm. Wittgensdorf	14	3	2	9	21:32	11

Kreisoberliga Zwickau

Meerane II. - Planitz	3:1
Mülsen St. Niclas - Neukirchen/Pl.	2:0
Wildenfels - Steinpl. Werdau	0:0
Crossen - Limbach-Oberfr.	1:1
Schönfels - BG Mülsen	2:1
Oberfrohna - Reinsdorf-V.	1:0
Friedrichsgrün - Oberlungwitz	0:1

1. SpVgg Reinsdorf-Vielau	15	10	2	3	36:14	32
2. FCS Steinpleis Werdau	15	8	5	2	38:17	29
3. SV BG Mülsen	15	8	3	4	33:22	27
4. TV Oberfrohna	15	7	4	4	29:22	25
5. TSV Crossen	15	6	6	3	32:24	24
6. Oberlungwitz SV	15	7	3	5	27:22	24
7. SV Mülsen St. Niclas	15	5	7	3	23:25	22
8. FSV Limbach-Oberfr.	15	4	8	3	22:19	20
9. SV Planitz	15	6	2	7	24:27	20
10. Traktor Neukirchen/Pl.	15	5	2	8	18:29	17
11. SG Friedrichsgrün	15	4	3	8	19:31	15
12. SG Schönfels	15	3	3	9	24:36	12
13. Meeraner SV II.	15	4	0	11	22:45	12
14. VfL Wildenfels	15	3	2	10	20:34	11

Kreisoberliga Vogtland

Wacker Plauen - Fortuna Plauen	0:1
Mühlthron - Rotschau	2:1
Unterlosa - Syrau	0:2
Auerbach II. - Irfersgrün	1:1
Werda - Lengelfeld	4:3
Rodewisch - Schreiersgrün	4:2
Wernesgrün - Kottengrün	0:2

1. Fortuna Plauen	16	11	2	3	57:35	35
2. SV Fronberg Schreiersgrün	17	10	4	3	42:29	34
3. SC Syrau	16	8	5	3	29:18	29
4. SG Rotschau	17	9	2	6	31:23	29
5. 1. FC Rodewisch	17	8	3	6	37:35	27
6. VfB Mühlthron	15	8	2	5	46:26	26
7. SG Unterlosa	16	8	2	6	35:23	26
8. BSV Irfersgrün	16	6	5	5	28:25	23
9. SV Kottengrün	15	5	4	6	25:32	19
10. SV GW Wernesgrün	17	6	1	10	26:38	19
11. VfB Auerbach II.	17	8	2	7	28:18	17
12. FC Werda	17	5	2	10	40:49	17
13. Wacker Plauen	17	2	2	13	18:43	8
14. VfB Lengelfeld	17	1	4	12	15:63	7

Kreisoberliga Erzgebirge

Stollberg - Drebach/Falkenb.	2:0
Auerhammer - Schwarzenberg	3:2
Pockau-Lengef. - Oelsnitz	1:2
Neustadt - Annaberg II.	4:1
Großrückerswalde - Crottendorf	2:0
Königswalde - Bernsgrün	2:4
Dittmannsdorf/W. - Burkhardtsdorf	ausgefallen

1. FC Stollberg	15	11	3	1	48:16	36
2. SV Auerhammer	15	9	3	3	35:18	30
3. Oelsnitzer FC	15	9	2	4	26:22	29
4. SV Großrückerswalde	15	8	2	5	35:21	26
5. FSV BW Schwarzenberg	15	8	1	6	29:19	25
6. Eintracht Bernsgrün	15	7	4	4	27:24	25
7. SV BW Crottendorf	15	8	0	7	40:38	24
8. Neustädter SV	15	7	2	6	37:33	23
9. FV KB Drebach/Falkenb.	15	6	3	6	23:23	21
10. SV Burkhardtsdorf	14	5	2	7	19:26	17
11. FSV Pockau-Lengefeld	15	5	1	9	17:27	16
12. VfB Annaberg II.	15	2	5	8	17:32	11
13. SV Tirol Dittmannsdorf/W.	14	2	3	9	15:39	9
14. FV BW Königswalde	15	1	1	13	19:49	4

al hoch verlieren...“

mals reicht ein Hochscheidt-Treffer nicht zum Sieg

AUE - Jan Hochscheidt sorgte am Freitag in Kiel für zwei Premieren: Erstmals überhaupt traf er in drei aufeinanderfolgenden Auswärtsspielen für Aue. Erstmals in dieser Saison erreichte ein Treffer von ihm nicht zu einem Sieg. Er erzielte das zwischenzeitliche 1:2. Am Ende war das bei der 1:5-Packung nicht mehr als Ergebniskosmetik.



Kein Auer traf im Jahr 2019 häufiger als Hochscheidt, der es mittlerweile auf sieben Saisontreffer bringt. Auf St. Pauli schnürte er einen Doppelpack, in Sandhausen markierte er das 3:0, jetzt das 1:2. Der 31-Jährige erzielte somit die Hälfte aller Tore in diesem Kalenderjahr, wobei insgesamt acht Aue-Treffer in den acht Partien nicht das Gelbe vom Ei sind, in vier Spielen netzten die Veilchen gar nicht ein.

In Kiel endete die kleine Serie von drei Begegnungen ohne Niederlage. „Dass es so passiert, ist natürlich um so bitterer“, sagte Hochscheidt. „Kiel hat am Ende jedes Ding eiskalt genutzt, wir nicht. Wir hatten genügend Chancen, hätten die Partie länger offen halten können“, ärgerte er sich. Die Möglichkeiten waren in der Tat da. Pascal Testroet (36.) hätte vor der Pause das 2:2 machen können, als er sich super im Strafraum behauptete, statt aus acht Metern zu schießen aber den Rückpass wählte. Oder gleich nach dem 1:3. Da spielte ihm Hauke Wahl den Ball in den Fuß. „Paco“ zog sofort

ab und traf Kiels Keeper Dominik Reimann (57.), der 18 Meter vor seinem Tor stand, am Bein. „Geht der rein, wird es vielleicht nochmal ein ganz anderes Spiel“, haderte Mittelfeldlenker Hochscheidt.

„Wir haben fünf Stück gefangen, das sind vier minus. Wir haben uns unser gutes Torkonto zerstört. Was soll man sagen, lieber einmal hoch verlieren und in den nächsten Spielen wieder

eine bessere Leistung zeigen und etwas mitnehmen“, hofft Hochscheidt, dass er sich zusammen mit seinem Team in der Länderspielpause gut erholt und die richtigen Lehren aus der Kiel-Klatsche zieht. Dann könnte er eine neue Serie starten, zum Beispiel das erste Mal in diesem Jahr daheim treffen. Gegen Dresden wäre ein guter Zeitpunkt dafür. Und vielleicht reicht ein Hochscheidt-Treffer dann auch wieder zum Sieg. **Thomas Nahrendorf**



FCE-Keeper Martin Männel (l.) und Jan Hochscheidt diskutierten nach Spielschluss, woran es gelegen haben könnte.

Fotos: imago, Picture Point/Sven Sonntag

2. BUNDESLIGA - DER 26. SPIELTAG AUF EINEN BLICK



Alle Spiele, alle Tore

SG Dynamo Dresden - 1. FC Magdeburg 1:1 (0:1)
SR: Siebert (Berlin) - **Zuschauer:** 30 500 - **Tore:** 0:1 Rother (43.), 1:1 Röser (86.)

Holstein Kiel - FC Erzgebirge Aue 5:1 (2:1)
SR: Reichel (Stuttgart) - **Zuschauer:** 8 666 - **Tore:** 1:0 Honsak (6.), 2:0 Bénes (9.), 2:1 Hochscheidt (26.), 3:1 Bénes (54.), 4:1 Okugawa (75.), 5:1 Seydel (85.)

1. FC Heidenheim - 1. FC Union Berlin 2:1 (0:1)
SR: Stegemann (Niederkassel) - **Zuschauer:** 11 150 - **Tore:** 0:1 Zulj (23.), 1:1 Glatzel (48.), 2:1 Schnatterer (56.)

Hamburger SV - SV Darmstadt 98 2:3 (2:0)
SR: Badstübner (Windsbach) - **Zuschauer:** 54 668 - **Tore:** 1:0 Jatta (5.), 2:0 Lasogga (16./Foulelfmeter), 2:1 Mehlem (52.), 2:2 Kempe (82.), 2:3 Mehlem (90.+2)

SV Sandhausen - FC St. Pauli 4:0 (2:0)
SR: Waschitzki (Essen) - **Zuschauer:** 10 657 - **Tore:** 1:0 Wooten (34.), 2:0 Förster (43.), 3:0 Schleusener (46.), 4:0 Förster (49.)

SC Paderborn 07 - FC Ingolstadt 04 3:1 (0:0)
SR: Osmer (Hannover) - **Zuschauer:** 10 696 - **Tore:** 0:1 Kerschbaumer (53.), 1:1 Klement (75.), 2:1 Antwi-Adjei (77.), 3:1 Antwi-Adjei (85.)

Arminia Bielefeld - VfL Bochum 3:1 (0:0)
SR: Müller (Löchgau) - **Zuschauer:** 18 192 - **Tore:** 0:1 Fabian (63.), 1:1 Voglsammer (68.), 2:1 Klos (78./Handelfmeter), 3:1 Clauss (79.) - **Rot:** Gyamerah (Bochum - 80./Notbremse)

MSV Duisburg - 1. FC Köln
 Das für heute geplante Spiel wurde wegen Unbespielbarkeit des Platzes abgesagt.

Tabelle

Regensburg - Greuther Fürth	heute, 20.30
1. FC Köln	25 16 3 6 64:31 51
2. Hamburger SV	26 15 5 6 38:29 50
3. 1. FC Union Berlin	26 12 11 3 42:23 47
4. FC St. Pauli	26 13 4 9 38:40 43
5. Holstein Kiel	26 11 9 6 51:37 42
6. 1. FC Heidenheim	26 11 9 6 40:32 42
7. SC Paderborn 07	26 11 8 7 58:40 41
8. Jahn Regensburg	25 9 10 6 38:36 37
9. VfL Bochum	26 9 7 10 37:39 34
10. Arminia Bielefeld	26 9 7 10 38:41 34
11. FC Erzgebirge Aue	26 9 5 12 33:35 32
12. SV Darmstadt 98	26 9 5 12 37:45 32
13. SpVgg Greuther Fürth	24 7 8 9 24:41 29
14. Dynamo Dresden	25 7 7 11 29:38 28
15. SV Sandhausen	26 5 8 13 29:38 23
16. 1. FC Magdeburg	26 4 11 11 28:41 23
17. MSV Duisburg	25 5 6 14 24:42 21
18. FC Ingolstadt 04	26 4 7 15 25:45 19

Der 27. Spieltag

St. Pauli - Duisburg	29.3., 18.30
Magdeburg - Heidenheim	30.3., 18.30
Bochum - Hamburg	30.3., 13.00
Berlin - Paderborn	30.3., 13.00
Darmstadt - Regensburg	30.3., 13.00
Köln - Kiel	31.3., 13.30
Ingolstadt - Sandhausen	31.3., 13.30
Greuther Fürth - Bielefeld	31.3., 13.30
FCE Aue - Dresden	1.4., 20.30
Greuther Fürth - Dresden	4.4., 19.00

Gegen wen kann Dynamo in dieser Liga überhaupt noch gewinnen?



Nicht mit anzusehen: Dynamo-Coach Cristian Fiel schimpfte wie ein Rohrspatz.

DRESDEN - Dynamo wartet auch nach dem 1:1 gegen den 1. FC Magdeburg immer noch auf den ersten Sieg des Jahres 2019. Die ellenlange Fehlerliste, die Trainer Cristian Fiel nach dem Derby aufstellte, lässt die Frage aufkommen: Gegen wen können die Schwarz-Gelben in dieser Spielzeit überhaupt noch gewinnen?

„Fielo“, der sonst immer einen coolen Spruch auf den Lippen hat, holte dieses Mal zum Rundumschlag aus. „Im letzten Angriffsdrittel waren wir nicht zwingend genug, haben uns zu wenig Torchancen herausgespielt“, analysierte der 39-Jährige zunächst nur grob. Dann führte er die Fehlerliste fort: „Wir haben oft zu langsam gespielt, ohne die Seite zu verlagern. So konnte Magdeburg immer wieder verschieben, und wir haben die Räume nicht gefunden.“

Auch wenn Fiel seine offensiven Mittelfeldspieler Aias Aosman, Baris Atik und Haris Duljevic nicht namentlich an den Pranger stellte, waren es diejeni-

gen, die bei seiner Analyse überhaupt nicht gut wegkamen: „Wir haben zu wenig aus der Bewegung gearbeitet und Eins-gegen-eins-Situationen nicht für uns entscheiden können. So wird es am Ende des Tages schwer, Tore zu schießen, und so können wir mit dem Punkt noch sehr zufrieden sein.“

Dadurch, dass Sandhausen am Sonnabend zeitgleich mit 4:0 gegen St. Pauli gewann, ist das unterste Feld noch enger zusammengedrückt. Fünf Zähler stehen die Dynamos nun nur noch über einem möglichen Abstiegsplatz. Dieser eine gewonnene Punkt gegen den FCM kann demnach am Ende der Saison entscheidend sein. So weit wollen es die Schwarz-Gelben aber gar nicht erst kommen lassen. Doch dazu muss sich auf dem Platz schnellstmöglich etwas ändern. Mit dieser Leistung, so wie zuletzt, wird es jedenfalls schwer.

Für das Restprogramm reist die SGD noch nach Aue, Fürth, Sandhausen, Ingolstadt und Kiel. Daheim empfängt Dynamo Union, Köln, St. Pauli und Paderborn. **Tom Jacob**



Foto: Lutz Heintschel

**3. LIGA -
DER 29. SPIELTAG
AUF EINEN BLICK**



Alle Spiele, alle Tore

**VfR Aalen -
FSV Zwickau
1:1 (1:1)**

SR: Schultes (Betzgau) - **Zuschauer:** 3102 - **Tore:** 0:1 König (14.), 1:1 Slis-kovic (30.)

**VfL Osnabrück -
FC Carl Zeiss Jena
3:1 (1:1)**

SR: Jablonski (Bremen) - **Zuschauer:** 9116 - **Tore:** 0:1 Tietz (6.), 1:1 Girth (12.), 2:1 Alvarez (78.), 3:1 Pfeifer (87.)

**SV Wehen Wiesbaden -
SC Preußen Münster
2:0 (1:0)**

SR: Alt (Illingen) - **Zuschauer:** 2024 - **Tore:** 1:0 Kuhn (5.), 2:0 Hansch (68.)

**SpVgg Unterhaching -
SG Sonnenhof Großaspach
0:0**

SR: Gasteier (Weisel) - **Zuschauer:** 1700

**Würzburger Kickers -
TSV 1860 München
2:1 (2:1)**

SR: Lechner (Hornstorf) - **Zuschauer:** 10006 - **Tore:** 1:0 Ademi (20.), 2:0 Elva (27.), 2:1 Lex (31.)

**Sportfreunde Lotte -
1. FC Kaiserslautern
0:1 (0:0)**

SR: Haslberger (St. Wolfgang) - **Zuschauer:** 2662 - **Tore:** 0:1 Thiele (86.), 0:2 Pick (90.+3) - **Gelb-Rot:** Rahn (Lotte - 77./wiederholtes) - **Besonderes Vorkommnis:** Jovic (Lotte) schießt Handelfmeter an die Latte (22.)

**KFC Uerdingen-
Fortuna Köln
1:1 (1:1)**

SR: Bramlage (Vechta) - **Zuschauer:** 2874 - **Tore:** 1:0 Beister (13.), 1:1 Dahmani (20.)

**FC Energie Cottbus -
Karlsruher SC
0:2 (0:1)**

SR: Müller (Bremen) - **Zuschauer:** 8703 - **Tore:** 0:1 Pourié (5.), 0:2 Pourié (76.)

**Eintracht Braunschweig -
SV Meppen
3:0 (1:0)**

SR: Winter (Freckenfeld) - **Zuschauer:** 18190 - **Tore:** 1:0 Fürstner (42.), 2:0 Pfitzner (50./Foulelfmeter), 3:0 Pfitzner (58./Handelfmeter)

Der 30. Spieltag

Köln - Aalen	Fr., 19.00
CZ Jena - Uerdingen	Sa., 14.00
München - Meppen	Sa., 14.00
Großaspach - Würzburg	Sa., 14.00
Münster - Unterhaching	Sa., 14.00
Halle - W. Wiesbaden	Sa., 14.00
Karlsruhe - Rostock	Sa., 14.00
Kaiserslautern - Osnabrück	So., 13.00
Lotte - Braunschweig	So., 14.00
Zwickau - Cottbus	Mo., 19.00

FSV verpasst Big gegen Cottbus di

ZWICKAU - Nach Aalen ist vor Cottbus. Bei Schlusslicht VfR Aalen hat der FSV Zwickau am Sonnabend einen möglichen Sieg leichtfertig aus der Hand gegeben. Das 1:1 nagt an den Westsachsen. Und das darf sich nächsten Montag nicht wiederholen!

„Cottbus ist ein Heimspiel, Derby und Flutlichtspiel. Da müssen wir ganz klar auf Sieg

spielen. Wir brauchen Chancen, Tore und Punkte“, fordert FSV-Kapitän Toni Wachsmuth nach den zwei verlorenen Zählern in Aalen. „Wir hätten dort einen Big Point landen können, das haben wir verpasst.“

Dabei lief zu Beginn alles wie am Schnürchen. Zwickau kaufte Aalen den Schneid ab, indem es früh



in die Zweikämpfe ging und im Umkehrspiel vor allem über Nils Miatke viel Dampf machte. In der 14. Spielminute drückte sich die spielerische Überlegenheit auch im Ergebnis aus. Ronny König traf nach Vorarbeit von Linksaußen Miatke. Sieben Minuten später hätte der Stürmer auf 2:0 stellen können. „Wir müssen das Spiel nach

CFC verliert erneut in der Hauptstadt



Abu Kargbo erzielt mit einem artistischen Fallrückzieher die Berliner Führung - Joshua Mroß (r.) im CFC-Tor ist machtlos.

Himmelblaue bleiben blass

BERLIN - Der CFC taumelt! Im Spitzenspiel beim Zweiten Berliner AK 07 blieb er blass, kassierte folgerichtig eine 0:2-Niederlage. Am Mittwochabend hatte der Tabellenführer beim BFC Dynamo 1:2 verloren.

Die erste Überraschung gab es vor dem Anpfiff: Jakub Jakubov saß erstmals auf der Bank! Trainer David Bergner setzte auf Joshua Mroß, der in der Winterpause vom Wuppertaler SV gekommen war.

Die neue Nummer eins hatte den Ball das erste Mal in der 9. Minute in der Hand. Da lag die Kugel im Netz. Tim Oschmann setzte sich auf der linken Seite durch, flankte ins Zentrum. Dort traf Abu Kargbo akrobatisch per Fallrückzieher - nicht zu halten!

Der Rückstand war eine kalte Dusche für die Himmelblauen, die forsch begonnen hatten. Vor allem den flinken Orhan Yildirim bekamen sie nie in den Griff. Er war es auch, der Mroß in der 17. Minute zu einer Glanztat zwang.

Nach vorn gelang den Gästen nicht viel.

Paul Milde und Rafael Garcia liefen sich immer wieder in der gegnerischen Abwehr fest. Bergner: „Uns fehlt momentan die Leichtigkeit!“

Ein fragwürdiger Strafstoß brachte sieben Minuten nach Wiederanpfiff das entscheidende 2:0. Dennis Grote wehrte eine Hereingabe mit dem Oberkörper ab, der

Berlin - Chemnitz



2:0



Ball landete vor den Füßen von Kargbo. Der BAK-Stürmer scheiterte an Mroß. Nach dieser Szene zeigte Schiri Marcel Unger (Halle) auf den Punkt, er hatte bei Grotes Aktion ein Handspiel gesehen. Den Elfer verwandelte Tunay Deniz sicher. „Der Knackpunkt der Partie. Mir war klar, dass meine Mannschaft in der aktuellen Situation nach dem 0:2 nicht zurückkommen wird“, so Bergner. **Olaf Morgenstern**



Rafael Garcia war total bedient - auch ihm gelang nach vorn nichts.

Fotos (2): Picture Point/Kerstin Döhlitzsch

Point Jetzt muss e Hütte brennen!

30 Minuten zumachen. Ich kann mich an kein Auswärtsspiel erinnern, in dem wir innerhalb einer halben Stunde vier hundertprozentige Chancen hatten“, schüttelt Wachsmuth den Kopf: „Wir verpassen es, das Spiel zu entscheiden, lassen dann auch ein bisschen nach und fangen uns aus dem Nichts ein unnötiges Standardtor.“

Ganz nach der Fußballerweisheit: Wer vorne nicht trifft und dann noch hinten schläft, wird bestraft. Einmal pennte Zwickau, und schon stand es 1:1. Bitter: Den Kopfball von Petar Sliskovic fälschte FSV-Abräumer Davy Frick unahntbar ab. „Trotzdem kamen wir gut aus der Halbzeit, lassen aber wieder richtige Bretter liegen und verpassen es damit, das Spiel nochmal in unsere Richtung zu drehen“, so Wachsmuth. Die beste Gelegenheit besaß Mike Könecke, der aber nur die Latte traf.

„Ich habe es schon erlebt, dass wir solche Spiele dann noch verlieren. Deswegen nehmen wir den Zähler jetzt mit“, hält „Wachser“ lieber Spatz und Punkt in der Hand. **Michael Thiele**



Kapitän Toni Wachsmuth (r.) gewinnt das Kopfballduell mit Petar Sliskovic, dem dann später der Ausgleich gelang.

Foto: Picture Point/Gabor Krieg

3. Liga

Verdingen - Köln	1:1
W. Wiesbaden - Münster	2:0
Unterhaching - Großaspach	0:0
Würzburg - München	2:1
Lotte - Kaiserslautern	0:2
Osnabrück - CZ Jena	3:1
Aalen - Zwickau	1:1
Cottbus - Karlsruhe	0:2
Braunschweig - Meppen	3:0
Rostock - Halle	heute, 19.00

1. VfL Osnabrück	29	16	10	3	42:21	58
2. Karlsruher SC	29	15	9	5	46:29	54
3. SV Wehen Wiesbaden	29	15	4	10	53:39	49
4. Hallescher FC	28	14	6	8	33:24	48
5. Würzburger Kickers	29	11	8	10	42:34	41
6. 1. FC Kaiserslautern	29	10	11	8	35:36	41
7. TSV 1860 München	29	10	10	9	41:33	40
8. FC Hansa Rostock	28	11	7	10	34:37	40
9. KFC Uerdingen	29	12	4	13	33:43	40
10. SpVgg Unterhaching	28	9	12	7	45:31	39
11. SV Meppen	29	11	6	12	39:39	39
12. Preußen Münster	29	11	5	13	34:36	38
13. Sportfreunde Lotte	29	8	12	9	27:31	36
14. Fortuna Köln	29	9	8	12	29:46	35
15. FSV Zwickau	29	8	10	11	32:33	34
16. Eintracht Braunschweig	29	7	11	11	35:45	32
17. Sonnenhof Großaspach	29	5	16	8	24:29	31
18. Energie Cottbus	28	8	6	14	35:45	30
19. FC Carl Zeiss Jena	29	5	11	13	31:49	26
20. VfR Aalen	29	5	10	14	36:46	25

Regionalliga

Altglienicke - Viktoria Berlin	0:0
Rathenow - Erfurt	2:1
Hertha BSC II. - Babelsberg	3:1
Neugersdorf - Fürstenwalde	0:0
Meuselwitz - Bischofswerda	2:0
Berliner AK - Chemnitz	2:0
Bautzen - Halberstadt	0:1
Leipzig - Auerbach	3:1
Nordhausen - BFC Dynamo	abgesagt

1. Chemnitzer FC	24	19	1	4	59:23	58
2. Berliner AK	25	15	6	4	47:25	51
3. Hertha BSC II.	24	13	5	6	44:29	44
4. Wacker Nordhausen	23	12	7	4	38:20	43
5. FC Rot-Weiß Erfurt	24	10	8	6	41:25	38
6. SV Babelsberg	25	10	6	9	41:30	36
7. 1. FC Lok Leipzig	24	10	6	8	36:28	36
8. Viktoria Berlin	24	12	6	6	33:20	33
9. Germania Halberstadt	25	8	7	10	30:31	31
10. Union Fürstenwalde	25	8	7	10	31:44	31
11. BFC Dynamo	24	8	5	11	27:42	29
12. VSG Altglienicke	25	6	10	9	40:47	28
13. VfB Auerbach	23	7	6	10	28:37	27
14. ZFC Meuselwitz	25	8	3	14	36:47	27
15. Budissa Bautzen	25	6	5	14	17:35	23
16. FCO Neugersdorf	22	5	6	11	22:41	21
17. Bischofswerdaer FV	23	6	3	14	18:38	21
18. Optik Rathenow	24	4	3	17	20:46	15

Der 27. Spieltag

Auerbach - Rathenow	Fr., 19.00
Babelsberg - Neugersdorf	Fr., 19.00
BFC Dynamo - Hertha BSC II.	Fr., 19.00
Chemnitz - Bautzen	Sa., 13.30
Bischofswerda - Viktoria Berlin	Sa., 13.30
Fürstenwalde - Meuselwitz	So., 13.30
Berliner AK - Altglienicke	So., 13.30
Halberstadt - Leipzig	So., 13.30
Erfurt - Nordhausen	So., 13.30
Nordhausen - Viktoria Berlin	Mi., 19.00

Lok machte zu viel Dampf

LEIPZIG – Der VfB kassierte zum Abschluss der englischen Woche eine Niederlage. Im Derby beim 1. FC Lok Leipzig zogen die Vogtländer mit 1:3 den Kürzeren.

Vor 2425 Zuschauern, darunter 50 aus Auerbach, beschränkten sich beide Teams in der ersten Viertelstunde aufs gegenseitige Abtasten, nennenswerte Spielszenen waren Mangelware. Gefährlich wurde es erstmals in der 23. Minute, als VfB-Kapitän Marcel Schlosser einen Freistoß aus 25 Metern abfeuerte, Lok-Keeper Benjamin Kirsten konnte mit den Fäusten retten.

Die Hausherren nutzten dagegen gleich ihre erste Chance. Robert Zickert schickte ihren langen Ball in die Spitze, wo Matthias Steinborn Torwart Stefan Schmidt überwand und zur 1:0-Führung traf (26.).

Die Gäste brauchten eine Weile, um zurück

ins Spiel zu kommen, taten das dann aber umso eindrucksvoller: Nach einem Konter durch Schlosser gelangte die Kugel über Thomas Stock zu Marc-Philipp Zimmermann, der zum Ausgleich einschob (39.).

Leipzig - Auerbach



3:1



In Hälfte zwei kam die „Lokschke“ mit mächtig Dampf aus der Kabine, vergab zunächst aber Chancen am laufenden Band (49., 55., 58.), bis es dann bei Treffern von Kevin Schulze (2:1, 60.) und Steinborn (3:1, 68.) erneut im VfB-Gehäuse klingelte. Sascha Pfeffer (80.) und Djamal Ziane (85.) hätten sogar noch erhöhen können. **Carina Höhne**

Kevin Schulze jubelt nach seinem Treffer zum 2:1 für Lok. ▶



Foto: Picture Point/Roger Petzsche

Sachsenliga

Kamenz - Chemnitz	1:0
Grimma - Taucha	1:0
Markkleeberg - Riesa	2:2
Großenhain - Markranstädt	3:1
Niesky - Radebeul	1:0
Olbernhau - Pirna-Copitz	0:3
Neusalza-Spremb. - Glauchau	7:0
Mittweida - Lößnitz	2:1

1. FC Grimma	19	14	3	2	49:19	45
2. Einheit Kamenz	19	11	6	2	37:15	39
3. Großenhainer FV	19	10	5	4	38:23	35
4. FC Lößnitz	19	10	3	6	41:27	33
5. Kickers Markkleeberg	19	9	6	4	32:24	33
6. FSV Neusalza-Spremb.	18	8	6	4	42:24	30
7. Eintracht Niesky	19	9	3	7	23:29	30
8. VfL Pirna-Copitz	19	8	4	7	38:28	28
9. SSV Markranstädt	19	7	3	9	24:27	24
10. SV Olbernhau	19	6	3	10	24:40	21
11. Germania Mittweida	19	6	3	10	19:37	21
12. Radebeuler BC	18	5	5	8	18:20	20
13. Stahl Riesa	19	7	2	10	29:35	20
14. Rapid Chemnitz	19	5	1	13	28:49	16
15. SG Taucha	19	4	3	12	22:35	15
16. Empor Glauchau	19	2	4	13	20:52	10

Landesklasse West

Fort. Chemnitz - Zwickau	2:1
Thalheim - Germ. Chemnitz	0:2
Schneeberg - BW Chemnitz	3:2
Reichenbach - Oelsnitz	1:0
Meerane - Lichtenstein	3:1
Rabenstein - Marienberg	0:1
IFA Chemnitz - Annaberg	2:2
Treuen - Gelenuau	4:1

1. Handwerk Rabenstein	19	14	3	2	43:14	45
2. Fortuna Chemnitz	19	13	2	4	49:21	41
3. Motor Marienberg	19	12	3	4	45:30	39
4. Lok Zwickau	19	12	1	6	50:31	37
5. Fortschritt Lichtenstein	19	11	3	5	51:28	36
6. Meeraner SV	19	10	4	5	39:21	34
7. Concordia Schneeberg	19	10	4	5	41:30	34
8. Germania Chemnitz	19	9	6	4	29:16	33
9. TSV IFA Chemnitz	19	8	4	7	27:29	28
10. Reichenbacher FC	19	7	4	8	25:26	25
11. FSV Treuen	19	7	2	10	32:43	23
12. Merkur Oelsnitz	19	5	3	11	34:42	18
13. VfB Annaberg	19	4	2	13	30:49	14
14. Tanne Thalheim	19	3	4	12	30:47	13
15. BSV Gelenuau	19	2	2	15	20:62	8
16. SpVgg BW Chemnitz	19	1	1	17	24:80	4

Landesklasse Mitte

Freital - Hartmannsdorf	1:1
Heidenau - Weinböhla	1:1
Gröditz - Possendorf	3:1
Bannewitz - Wilsdruff	0:0
Freiberg - Hainsberg	2:1
Wesenitztal - Pirna-Copitz II.	ausgefallen

1. BSG Freiberg	14	11	3	0	40:10	36
2. Motor Wilsdruff	14	10	2	2	28:12	32
3. Hainsberger SV	14	8	2	4	42:19	26
4. Stahl Freital	13	6	3	4	32:17	21
5. FV Gröditz	14	6	3	5	28:27	21
6. Meißner SV	13	5	4	4	22:20	19
7. Heidenauer SV	14	4	4	6	25:29	16
8. SV Bannewitz	14	3	7	4	25:30	16
9. TuS Weinböhla	14	4	4	6	20:33	16
10. Hartmannsdorfer SV	14	4	2	8	18:33	14
11. Empor Possendorf	14	3	3	8	20:37	12
12. SV Wesenitztal	13	2	4	7	15:28	10
13. VfL Pirna-Copitz II.	13	1	3	9	11:31	6

Oberliga

Eilenburg - Ludwigsfelde	0:1
Krieschow - Nordhausen II.	0:3
Luckenwalde - Zorbau	9:0
FCI Leipzig - Gera	3:1
Halle - Plauen	3:3
Chemie Leipzig - Bernburg	6:1
Sandersdorf - Jena II.	3:0
Hohenstein-E. - Rudolstadt	1:0

1. FSV Luckenwalde	20	15	3	2	57:15	48
2. Chemie Leipzig	19	14	3	2	44:19	47
3. FC Internat. Leipzig	20	10	7	3	34:15	37
4. FC Eilenburg	20	9	5	6	33:23	32
5. Wacker Nordhausen II.	20	9	4	7	35:24	31
6. VfB Krieschow	20	8	4	8	25:27	28
7. FC Carl Zeiss Jena II.	19	9	1	9	32:36	28
8. Union Sandersdorf	20	8	2	10	27:27	26
9. Wismut Gera	20	6	7	7	29:33	25
10. Ludwigsfelder FC	20	6	5	9	21:24	23
11. VfC Plauen	19	5	6	8	29:29	21
12. Einheit Rudolstadt	19	6	3	10	22:29	21
13. VfL 96 Halle	20	4	8	8	30:39	20
14. Askania Bernburg	20	6	2	12	22:39	20
15. VfL Hohenstein-E.	20	6	2	12	24:50	20
16. SV BW Zorbau	20	3	6	11	19:54	15

Flaute beendet! Werner trifft wieder



Leipziger Jubel nach dem Abpfiff. RB stellte mit dem fünften Auswärtssieg in Folge einen Vereinsrekord auf.

GELSENKIRCHEN - Timo Werner beendet seine Torflaute, Amadou Haidara feiert sein Debüt für Leipzig und zusammen stellte die ganze Mannschaft mit dem fünften Auswärtssieg in Folge einen Vereinsrekord auf.

Selbst wenn es nach Aussagen von Trainer Ralf Rangnick für das 1:0 beim FC Schalke 04 keinen Schönheitspreis geben konnte und dabei einige unerwartete Schwächen offenbart wurden, geht RB Leipzig als gefestigter Tabellendritter in die Länderspielpause. „Wir haben die drei Punkte geholt - und das ist das Wichtigste“, betonte Angreifer Yussuf Poulsen. Jetzt muss Rangnick hoffen, dass all seine Nationalspieler ihre Reisen gesund und verletzungsfrei überstehen, um seine Einjahresmission als Rückkehrer auf der Trainerbank bei RB Leipzig mit fast maximalem Erfolg abschließen zu können: Einem Platz in der Champions

League und dem Ticket nach Berlin. Da passt es gut, dass Mittelstürmer Werner wieder trifft. Die Nummer 11 erzielte ihr 12. Saisontor. Rechtzeitig vor den Länderspielen mit der deutschen Nationalmannschaft beendete Werner seine Tor-Hemmung. Seit dem 3:2 gegen den SV Werder Bremen am 22. Dezember vergangenen Jahres hatte er auf ein Tor warten müssen. Zwischenzeitlich hatte eine Grippe den Angreifer, dessen Zukunft bei RB weiterhin ungeklärt ist, zu einer Pause gezwungen. Beim 0:0 der Leipziger zuhause gegen den FC Augsburg mührte er sich noch erfolglos, gegen Schalke wurde Werner zum Matchwinner. Und es gab weiteres Positives: Erstmals in diesem Jahr lief der lange verletzte Ideen- und Impulsgeber Emil Forsberg von Beginn an auf, erstmals kam der Winter-Neuzugang Haidara zum Einsatz - er hatte sich noch zu seiner Zeit bei Red Bull Salzburg vor rund fünf Monaten das Kreuzband gerissen.



Timo Werner feiert sein 12. Saisontor, den Leipziger Siegtreffer bei Schalke 04.

Reus entscheidet verrücktes Spiel

BERLIN - Lucien Favre bekam das Lächeln an seiner alten Wirkungsstätte gar nicht mehr aus dem Gesicht. Und Matchwinner Marco Reus übermittelte eine deutliche Botschaft an Titelkontrahent FC Bayern. „Mit dieser Moral wird es schwer, uns aufzuhalten“, erklärte der Nationalspieler: „Es tut unheimlich gut, dass der Glaube und die Kraft wiederkommen, bis zum Ende so zu gehen“, schloss der Last-Minute-Siegtorschütze nach einem spektakulären Auf und Ab in Berlin an. „Das Spiel war verrückt“, sagte BVB-Coach Favre, der von 2007 bis 2009 auf sei-



ner ersten Bundesliga-Station die Hertha betreut hatte. Zweimal waren die Gastgeber am 43. Geburtstag von Chefcoach Pal Dardai in Führung gegangen, zweimal glich Borussia aus. Dazu gab es zwei heiß diskutierte Elfmeterszenen und zwei Platzverweise für die Berliner Jordan Torunarigha (Gelb-Rot) und Vedad Ibisevic (Rot). Reus betonte, gerade so ein Sieg in der Nachspielzeit sorge nun wieder für Selbstvertrauen bei der Titelmission: „Es zeigt, dass wir Mentalität und Charakter haben, darauf können wir aufbauen.“



Marco Reus (l.) traf in der zweiten Minute der Nachspielzeit zum BVB-Sieg bei Hertha.

Grindel und Klinsmann mahnen Löw „Du musst Erfolg haben!“



Die Rückendeckung von DFB-Boss Reinhard Grindel (r.) für Joachim Löw scheint langsam zu bröckeln.

WOLFSBURG - Eine Warnung von Vorgänger Jürgen Klinsmann und kritische Worte von DFB-Boss Reinhard Grindel: Joachim Löw braucht zum Jahresstart der Nationalmannschaft dringend Siege.

Wenn der Bundestrainer heute im Ritz Carlton Hotel in Wolfsburg den nächsten Neuanfang nach dem WM-Desaster einläutet, steht er nach seinen umstrittenen Personalentscheidungen unter einem bislang nicht gekannten Ergebnisdruck. Ausgerechnet Verbandspräsident Grindel befeuerte mit Aussagen im fernen Florida die Stil-Debatte um den Bundestrainer, die nach der heiß diskutierten Ausmusterung von Mats Hummels, Jérôme Boateng und Thomas Müller entbrannt ist. Zwar ruderte der DFB-Chef ges-

tern zurück und fühlte sich mit seinen eindeutig kritischen Anmerkungen zu Löws Kommunikationspolitik falsch verstanden. Klar ist aber unabhängig von diesem präsidenten Schlingerkurs: Die auch nach dem WM-Debakel und dem Abstieg in der Nations League demonstrierte Nibelungentreue zu Löw und Direktor Oliver Bierhoff ist vor dem Länderspielauftritt am Mittwoch im Test gegen Serbien und dem Hammerstart in die EM-Qualifikation in Holland am Sonntag brüchig geworden.

Klinsmann, der am Samstag als Tribünen-Nachbar von Löw in Berlin das 3:2 des BVB bei Hertha BSC sah, brachte die im 13. Bundestrainer-Jahr schwierige Lage für seinen einstigen engen Vertrauten auf den Punkt: „Das erhöht natürlich den Druck und die Diskussionen. Du musst Erfolg haben, egal

was du tust. Jetzt noch viel mehr“, mahnte der Ex-Bundestrainer bei der Vorstellung als neuer RTL-Experte. Mit seiner brisanten Personalentscheidung um das prominente Bayern-Trio hat Löw sich in schwierigen Zeiten angreifbar gemacht.

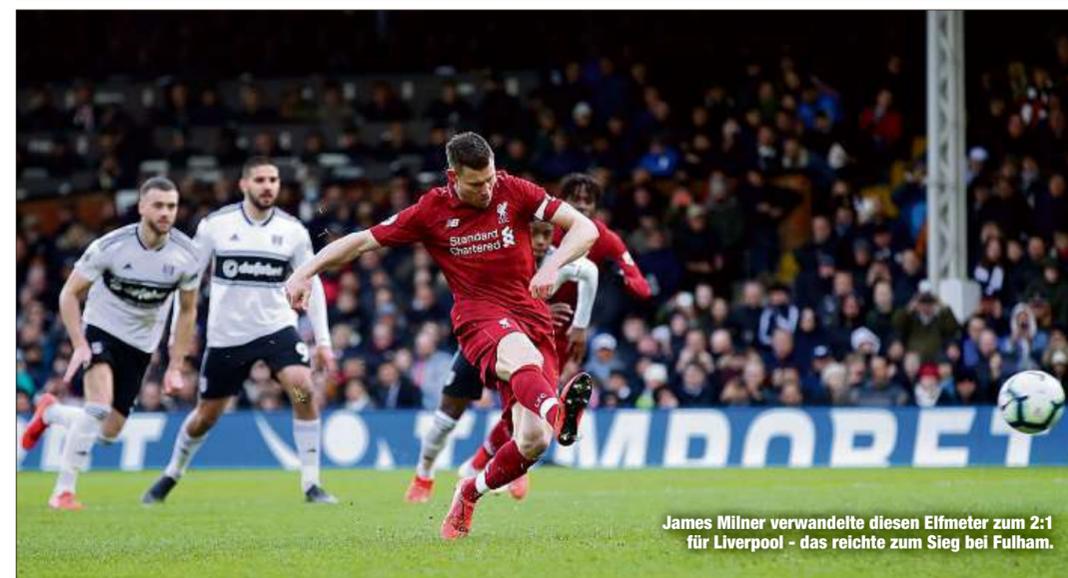


Joachim Löw und Jürgen Klinsmann waren am Samstag Seite an Seite Tribünergäste in Berlin.

England	
West Ham - Huddersfield	4:3
Burnley - Leicester	1:2
Bournemouth - Newcastle	2:2
Fulham - Liverpool	1:2
Everton - Chelsea	2:0
1. FC Liverpool	31 23 7 1 70:18 76
2. Manchester City	30 24 2 4 79:21 74
3. Tottenham Hotspur	30 20 1 9 57:32 61
4. FC Arsenal	30 18 6 6 63:39 60
5. Manchester United	30 17 7 6 58:40 58
6. FC Chelsea	30 17 6 7 50:33 57
7. Wolverhampton Wanderers	30 12 8 10 38:36 44
8. FC Watford	30 12 7 11 42:44 43
9. West Ham United	31 12 6 13 41:46 42
10. Leicester City	31 12 5 14 40:43 41
11. FC Everton	31 11 7 13 43:42 40
12. AFC Bournemouth	31 11 5 15 43:56 38
13. Newcastle United	31 9 8 14 31:40 35
14. Crystal Palace	30 9 6 15 36:41 33
15. Brighton/Hove Albion	29 9 6 14 32:42 33
16. FC Southampton	30 7 9 14 34:50 30
17. FC Burnley	31 8 6 17 35:59 30
18. Cardiff City	30 8 4 18 27:57 28
19. FC Fulham	31 4 5 22 29:70 17
20. Huddersfield Town	31 3 5 23 18:57 14

Spanien	
San Sebastian - Levante	1:1
Huesca - Alaves	1:3
Real Madrid - Celta Vigo	2:0
Bilbao - Atl. Madrid	2:0
Leganes - Girona	0:2
Eibar - Valladolid	1:2
Espan. Barcelona - FC Sevilla	0:1
Valencia - Getafe	0:0
Villarreal - Vallecana	3:1
RB Sevilla - FC Barcelona	...
1. FC Barcelona	27 19 6 2 69:26 63
2. Atletico Madrid	28 16 8 4 39:19 56
3. Real Madrid	27 16 3 8 45:30 51
4. CF Getafe	28 12 10 6 36:24 46
5. CD Alaves	28 12 8 8 31:31 44
6. FC Sevilla	28 12 7 9 47:36 43
7. CF Valencia	28 8 16 4 30:23 40
8. Real Betis Sevilla	27 11 6 10 31:32 39
9. Athletic Bilbao	28 8 13 7 28:31 37
10. RS San Sebastian	28 9 9 10 33:33 36
11. SD Eibar	28 8 11 9 36:38 35
12. FC Girona	28 8 10 10 31:37 34
13. Espanyol Barcelona	28 9 7 12 32:41 34
14. CD Leganes	28 8 9 11 27:34 33
15. UD Levante	28 8 7 13 38:49 31
16. CF Villarreal	28 6 11 11 32:36 29
17. Real Valladolid	27 7 8 12 22:35 29
18. Celta Vigo	28 6 7 15 35:47 25
19. Rayo Vallecano	28 6 5 17 30:51 23
20. SD Huesca	28 5 7 16 28:47 22

Liverpool wieder Tabellenführer in England, Real gewinnt



James Milner verwandelte diesen Elfmeter zum 2:1 für Liverpool - das reichte zum Sieg bei Fulham.

„König Zizou“ setzt auf Vasallen

LONDON - Champions-League-Viertelfinalist FC Liverpool hat vier Tage nach dem 3:1-Erfolg beim FC Bayern vorerst wieder die Tabellenführung in der englischen Premier League übernommen.

frühere Liverpool-Profi Ryan Babel (74.). Mit 76 Punkten zog Liverpool am vorherigen Spitzentreiter Manchester City (74 Punkte) vorbei.

International

Die Mannschaft von Trainer Jürgen Klopp mühte sich zu einem knappen 2:1 (1:0)-Sieg beim abstiegsgefährdeten FC Fulham. Sadio Mané (26. Minute) und James Milner (81./Strafstöße) trafen im Stadion Craven Cottage für die Reds. Den zwischenzeitlichen Ausgleich für Fulham erzielte der

Zinedine Zidane hat unterdessen ein erfolgreiches Comeback bei Real Madrid gefeiert. Seine Rückkehr ins Estadio Bernabeu nach exakt 309 Tagen, das wusste „Zizou“, geriet zwar nicht sonderlich glanzvoll - doch das war ihm angesichts des 2:0-Erfolgs von Real Madrid gegen den Abstiegskandida-

ten Celta Vigo herzlich egal. „Das Wichtigste für die Spieler war es zu gewinnen. Für uns und für sie war es die Herausforderung“, sagte Zidane. „König Zidane“ (L'Equipe) setzte bei seiner Rückkehr voll auf seine alten Vasallen - und hatte mit seiner Retro-Elf durchweg Erfolg. Die Offensivkräfte Isco (erster Startelf-Einsatz seit Oktober 2018) und Gareth Bale trafen (62. und 77.), Keeper Keylor Navas und Außenverteidiger Marcelo sorgten dafür, dass Madrid erstmals nach neun Spielen ohne Gegentor blieb.



Zinedine Zidane umarmt Karim Benzema.

Sechserpack! Bayern kontern mit Schützenfest

MÜNCHEN - Angeführt vom Dreifach-Torschützen James Rodriguez hat der FC Bayern München bei der Rückkehr an die Bundesliga die Dortmunder Siegvorlage mit dem nächsten Schützenfest gekontert. Vier Tage nach dem frustrierenden Champions-League-Aus gegen den FC Liverpool fertigten die Münchner einen wehrlosen FSV Mainz mit 6:0 (3:0) ab.

Im Fernduell mit dem nach 26 Spieltagen weiterhin punktgleichen BVB erhöhte der deutsche Serienmeister seinen Vorsprung vor der zweiwöchigen Länderspielpause auf sieben Treffer. Robert Lewandowski (3. Minute), der herausragende James Rodriguez (33./51./55.), Kingsley Coman (39.) und Alphonso Davies (70.) trafen vor 75.000 Zuschauern in der ausverkauften Allianz Arena. Für James war es der erste Dreierpack in der Bundesliga. Wie beim 5:1 in Gladbach und beim 6:0 gegen Wolfsburg hatten die Bayern erneut leichtes Spiel - das Leistungsgefälle zwischen Bundesliga und Champions-League-Spitze à la Liverpool war wieder eklatant.

München - Mainz



Schon in den ersten fünf Minuten erspielte sich die Bayern-Elf mehr Torchancen als insgesamt beim 1:3 gegen Liverpool. Eine davon führte zum 1:0: David Alaba durfte ohne Mainzer Gegenwehr flanken, Lewandowski lenkte den Ball bei Saison-Tor Nummer 18 ungestört

ins Tor. Wenn die Münchner Stars Spielfreude entwickelten, verkamen die Mainzer Profis zu Statisten. Einen hohen Ball von Joshua Kimmich legte Leon Goretzka gekonnt mit der Brust ab auf James, der mit seinem linken Fuß präzise zum 2:0 abschloss. Coman erhöhte mit feiner Schusstechnik zum 3:0-Pausenstand.

Nach der Pause war im Münchner Regen Schaulaufen des deutschen Meisters angesagt. Der umjubelte James stand sinnbildlich für den Unterschied zwischen der Wirkungslosigkeit gegen Liverpool und einer erfolgreichen Offensivleistung gegen Mainz. Bei seinem zweiten Tor eskortierten den Kolumbianer zwei Gegner in ehrfürchtigem Abstand. Gegen den präzisen Linksschuss

ins lange Eck war Müller machtlos. Ein Ballverlust ermöglichte James einen dritten Tor-Streich. Lässig überlupfte er den aus seinem Tor herausstürzenden Florian Müller. Es kam noch schlimmer für die Gäste. Nach Müllers Parade gegen Lewandowski traf der eingewechselte Davies beim Nachschuss. Für den 18 Jahre jungen Kanadier, der in München ein Großer werden will, war es beim fünften Teilzeiteinsatz in der Bundesliga die Tor-Premiere.

„Wir haben uns aufgrund des Mittwochs viel vorgenommen. Wir wollten nach dem Sieg von Dortmund gleich wieder zurückschlagen. Der Fokus liegt jetzt auf der Liga. Die letzten drei Spiele waren eine Duftmarke“, sagte Thomas Müller bei Sky.



James Rodriguez zeigt's an: Mit drei Treffern war der Kolumbianer der überragende Mann auf dem Platz.



Das war sein erster Streich: James Rodriguez (hinten, r.) erzielt das 2:0 für die Bayern.

Müde Eintracht mit letzter Kraft

FRANKFURT/M. - In einem allerletzten Kraftakt schleppen sich die müden Euro-Mohikaner von Eintracht Frankfurt zu ihren Fans.

Am Ende einer fantastischen Woche mit dem Sieg bei Inter Mailand waren Luka Jovic und Co. sichtbar k.o., doch

nach dem 1:0 (1:0) gegen Schlusslicht 1. FC Nürnberg raffte sich der einzige deutsche Europacup-Viertelfinalist noch einmal zu einer kurzen Feier mit dem jubelnden Anhang auf.

Grund genug gab es: Die Hessen schoben sich durch den vierten Ligasieg in Serie bis auf einen Punkt an

die Champions-League-Plätze heran. „Wir sind in einer guten Position und können jagen“, sagte Sportvorstand Fredi Bobic bei Sky angriffslustig. Verteidiger Martin Hinteregger (31.) traf für den seit 13 Pflichtspielen ungeschlagenen Pokalsieger. Der Club,



Martin Hinteregger (r.) erlöst seine Eintracht mit dem Treffer zum 1:0.

Frankfurt - Nürnberg



der auswärts diese Saison noch keinen Dreier eingefahren hat, baute seinen Negativrekord auf 20 Partien ohne Sieg in Folge aus. Die Nürnberger haben sieben Punkte Rückstand auf den Relegationsrang und können für die 2. Liga planen.

Dabei ließen die Frankfurter die Gäste aufgrund ihrer schwachen Chancenverwertung sogar bis zum Ende auf einen Punkt hoffen. „Wenn man so ein Highlight hinter sich hat, dann muss man das erst einmal verarbeiten. Das sind wir nicht gewohnt. Es war eine gewisse Müdigkeit da. Uns hat die letzte Konsequenz gefehlt“, beklagte Bobic.



Max Kruse (l.) und Maximilian Eggestein waren die überragenden Akteure in den Reihen von Werder Bremen.

Max und Maximilian lassen Werder hoffen

LEVERKUSEN - Herber Rückschlag für Bayer Leverkusen, wichtiger Sieg für Werder Bremen: Angeführt vom Löwen-Neuling Maximilian Eggestein haben die Hanseaten durch den nicht unverdienten 3:1 (2:0)-Erfolg im Rheinland den Aufwärtstrend der Leverkusener gestoppt und dürfen sich nun vermehrt Hoffnungen auf eine Europacup-Teilnahme machen.

Bayer bleibt nach dem 26. Spieltag Sechster und verpasste es, nach der beeindruckenden Aufholjagd der letzten Wochen, bis auf zwei Zähler an einen Champions-League-Platz heran-

zurücken. Die im Jahr 2019 noch ungeschlagenen Bremer haben als Achter derweil nur noch drei Punkte Rückstand auf Leverkusen.

Leverkusen - Bremen



Kapitän Max Kruse mit seinem siebten Saisontor nach Vorarbeit des erstmals von Bundestrainer Joachim Löw berufenen Eggestein (13.) und Milot Rashica auf Vorlage von Kruse (37.) schossen vor der Pause die Treffer für

die sehr reif und clever spielenden Gäste. „Du musst von der ersten Minute an da sein, das waren wir nicht“, kritisierte Leverkusens Lars Bender. Teamkollege Kevin Volland sagte: „Durch die erste Halbzeit hätten wir es nicht verdient gehabt zu gewinnen.“

Nach dem Anschluss durch einen sehenswerten Freistoß von Leon Bailey (75.) sorgte Kruse für den Endstand (90.+5) - Eggestein hatte den Konter eingeleitet. „Natürlich hat mich das stolz gemacht, vielleicht einen Tick weit noch mehr Selbstvertrauen gegeben“, sagte Eggestein über seine erstmalige Nominierung für die Nationalelf.

1. BUNDESLIGA - DER 26. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore

FC Schalke 04 - RB Leipzig 0:1 (0:1)
SR: Winkmann (Kerken) - Zuschauer: 59.913 - Tor: Werner (14.)

VfB Stuttgart - TSG Hoffenheim 1:1 (0:1)
SR: Zwayer (Berlin) - Zuschauer: 56.743 - Tore: 0:1 Kramaric (45.), 1:1 Zuber (66.)

VfL Wolfsburg - Fortuna Düsseldorf 5:2 (1:1)
SR: Dankert (Rostock) - Zuschauer: 25.350 - Tore: 0:1 Ayhan (30.), 1:1 Mehmedi (34.), 2:1 Weghorst (54.), 3:1 Knoche (57.), 4:1 Weghorst (59.), 4:2 Raman (65.), 5:2 Weghorst (88.)

FC Augsburg - Hannover 96 3:1 (0:1)
SR: Gräfe (Berlin) - Zuschauer: 28.136 - Tore: 0:1 Weydandt (9.), 1:1 Cordova (65.), 2:1 Schmid (78.), 3:1 Hahn (86.)

Bor. - Mönchengladbach - SC Freiburg 1:1 (1:1)
SR: Kampka (Mainz) - Zuschauer: 46.832 - Tore: 0:1 Grifo (10.), 1:1 Pleá (16.)

Hertha BSC - Borussia Dortmund 2:3 (2:1)
SR: Welz (Wiesbaden) - Zuschauer: 74.667 - Tore: 1:0 Kalou (4.), 1:1 Delaney (14.), 2:1 Kalou (35./Handelfmeter), 2:2 Zagadou (47.), 2:3 Reus (90.+2) - Gelb-Rot: Torunarigha (Berlin - 85./wiederholtes Foul) - Rot: Ibisevic (Berlin - 90.+5/Tätlichkeit)

Bayer 04 Leverkusen - SV Werder Bremen 1:3 (0:2)
SR: Aytekin (Osnabrück) - Zuschauer: 30.210 - Tore: 0:1 Kruse (13.), 0:2 Rashica (37.), 1:2 Bailey (75.), 1:3 Kruse (90.+5.)

Eintracht Frankfurt - 1. FC Nürnberg 1:0 (1:0)
SR: Steinhaus (Langenhagen) - Zuschauer: 51.000 - Tor: Hinteregger (31.)

FC Bayern München - 1. FSV Mainz 05 6:0 (3:0)
SR: Willenborg (Osnabrück) - Zuschauer: 75.000 - Tore: 1:0 Lewandowski (3.), 2:0 James (33.), 3:0 Coman (39.), 4:0 James (51.), 5:0 James (55.), 6:0 Davies (70.)

Tabelle

1. Bayern München	26	19	3	4	68:27	60
2. Borussia Dortmund	26	18	6	2	64:30	60
3. RB Leipzig	26	14	7	5	44:20	49
4. Borussia M'gladbach	26	14	5	7	45:31	47
5. Eintracht Frankfurt	26	13	7	6	51:30	46
6. Bayer 04 Leverkusen	26	13	3	10	47:40	42
7. VfL Wolfsburg	26	12	6	8	44:39	42
8. Werder Bremen	26	10	9	7	46:38	39
9. TSG 1899 Hoffenheim	26	9	11	6	50:38	38
10. Hertha BSC Berlin	26	9	8	9	40:39	35
11. SC Freiburg	26	7	10	9	37:42	31
12. Fortuna Düsseldorf	26	9	4	13	33:50	31
13. 1. FSV Mainz 05	26	6	6	12	27:45	30
14. FC Augsburg	26	6	7	13	37:47	25
15. FC Schalke 04	26	6	5	15	27:44	23
16. VfB Stuttgart	26	5	5	16	26:56	20
17. Hannover 96	26	3	5	18	24:61	14
18. 1. FC Nürnberg	26	2	7	17	19:52	13

Der 27. Spieltag

Hoffenheim - Leverkusen	29.3., 20.30
Dortmund - Wolfsburg	30.3., 15.30
Bremen - Mainz	30.3., 15.30
Freiburg - München	30.3., 15.30
Düsseldorf - Mönchengladbach	30.3., 15.30
Nürnberg - Augsburg	30.3., 15.30
Leipzig - Berlin	30.3., 18.30
Hannover - Schalke	31.3., 15.30
Frankfurt - Stuttgart	31.3., 18.00

Bitteres 4:5! Eispiraten kassieren zweite Niederlage gegen Löwen



Eispirat Patrick Pohl (r.) traf zum 1:1 gegen die Löwen Frankfurt.



Schade! Die Eispiraten haben auch das zweite Viertelfinal-Duell gegen Frankfurt verloren.

Foto: Andreas Kretschmer

Überzahl mit Zug zum Tor. Felix Thomas legte zu Patrick Pohl (10.), der die Scheibe ins Kreuz-eck jagte - 1:1. Es ging munter rauf und runter, doch die Abwehrreihen dominierten.

Wenn etwas ging, dann in Überzahl. Eispiraten-Kapitän André Schietzold brummte zwei plus zwei Minuten ab und Eduard Lewandowski (29.) sorgte für die doppelte Bestrafung. Unterzahl war auch für die Gäste Gift. Julian Talbot (33.) traf zum 2:2.

Dann kam der Auftritt vom Piraten-Duo infernale. Pohl servierte für Vincent Schlenker - 3:2 (36.). „Schieß“ vergab eine Minute später per Penalty das 4:2.

„Bisher haben wir alles richtig gemacht“, resümierte Eispirat Christoph Kabitzky nach zwei Dritteln. „Im letzten Drittel müssen wir die Scheiben hinten rausbringen und Strafzeiten vermeiden. Sonst schießen wir uns ins eigene Knie.“ Doch genau das taten sie, verhaspelten sich vorm eigenen Tor und Adam Mitchell (49.) stellte auf 3:3. Kevin Maginot (53.) und Lukas Koziol (60.) drehten die Partie. Rob Flick verkürzte zwei Sekunden vor Ultimo.

Michael Thiele

Die Eispiraten schnuperten lange am Serienausgleich. Doch die Löwen Frankfurt zeigten sich

erneut eine Nummer zu groß und setzten sich vor 2589 Zuschauern im Sahnpark 5:4 (1:1, 1:2, 3:1) durch.

Frankfurt begann wie am Freitag effektiv. Brett Breitkreuz (1.) traf mit der ersten Chance. Am bitteren Déjà-vu knaupelten die

West Sachsen, bis Dominic Walsh (5.) die erste dicke Möglichkeit auf der Kelle hatte. Crimmitschau danach besser im Spiel und in

Löwen und Füchse gleichen aus!

DRESDEN - Die Dresdner Eislöwen und die Lausitzer Füchse haben in ihren Viertelfinalen der „Best of Seven“-Serien jeweils zum 1:1 ausgeglichen!

In Dresden herrschte bereits vor dem 5:2-Sieg (0:1, 1:1, 4:0) gegen die Bietigheim Steelers Gänsehaut-Atmosphäre. „Auf geht's Löwen, kämpfen und siegen, weil wir euch so lieben, gewinnt Ihr dieses Spiel!“ - skandierte die Nordkurve, die in blau und weiß „verpackt“ war. Doch ihre Lieb-linge

kamen schwer in Gang. Der Meister dagegen nutzte durch Frederik Cabana (19.) die Überzahl zur Führung. Vier Minuten nach der ersten Pause schlug Nick Huard zurück. Die Halle kochte. „Eis, Eis, Eis, Eisportclub“ dröhnte es aus der Nordkurve. Alexander Preibisch (27.) sorgte aber für die erneute Gästeführung und den Dämpfer. Doch im Schlussdrittel drehten die Löwen auf. Jordan Knackstedt (49./59.) und Huard

(54./56.) machten den Sieg perfekt. Die Füchse bezwangen Kaufbeuren 3:1 (0:0, 2:0, 1:1). Maximilian Adam (31.), Steve Saviano (36.) und Jeff Hayes (45.) besorgten in einem umkämpften Spiel die Tore für Weißwasser. Sami Blomqvist (50.) verkürzte zwar, aber Keeper Max Franzreb zeigte seine Klasse. Und die Fans hatten Grund zum Feiern. Sie sangen sogar dem Geburtstagskind Anders Eriksson ein Ständchen. Der Schwede war überwältigt.



Jeff Hayes (r.) machte mit seinem Treffer zum 3:0 den Sieg früh gegen Kaufbeuren klar.

Foto: Thomas Heide

Größter Niners-Triumph Lodders: „Riesengefühl!“



Bedrängt von Martin Seiferth (vorn) versucht Robin Lodders, den Ball im Paderborner Korb zu versenken.

Foto: Peter Zschäge

Pro A			
Baunach - Artl. Dragons	28	22	6
Chemnitz - Paderborn	29	20	9
Nürnberg - Schalke	28	18	10
Kirchheim - Hagen	28	17	11
Hamburg - Hanau	28	16	12
Rostock - Ehingen Urspr.	28	16	12
Tübingen - Karlsruhe	28	16	12
Heidelberg - Trier	28	16	12
1. Niners Chemnitz	28	22	6
2. Hamburg Towers	29	20	9
3. MLP Academics Heidelberg	28	18	10
4. Nürnberg Falcons	28	17	11
5. Rostock Seawolves	28	16	12
6. Team Ehingen Ursprung	28	16	12
7. Gladiators Trier	28	16	12
8. Phoenix Hagen	28	15	13
9. PS Karlsruhe Lions	28	14	14
10. Tigers Tübingen	28	14	14
11. VfL Kirchheim Knights	28	14	14
12. Artland Dragons	28	12	16
13. FC Schalke 04	28	9	19
14. Uni Baskets Paderborn	28	9	19
15. White Wings Hanau	28	7	21
16. Baunach Young Pikes	29	6	23

CHEMNITZ - Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte beenden die Niners die Hauptrunde der Pro A auf Platz eins. Beim klaren 79:67 gegen Uni Baskets Paderborn feierten die Chemnitz am Sonntagabend im 28. Spiel den 22. Sieg - eine beeindruckende Bilanz. Nach der Partie sprach die MOP mit Power-Forward Robin Lodders.

Herzlichen Glückwunsch zum Sieg und Spitzenplatz - wie fühlen Sie sich?

Lodders: „Ein großer Tag für den Verein, ein Riesengefühl für uns alle. Auf dieses Ziel haben wir die gesamte Saison hingearbeitet. Jetzt ist es soweit. Keiner kann uns die Tabellenführung

mehr nehmen. Wir wissen aber auch, dass diese Platzierung nicht mehr von Bedeutung ist, wenn in zwei Wochen die Playoffs starten.“

Der Heimsieg gegen Paderborn war nie wirklich in Gefahr, Ihr könntet Euch aber auch nie richtig absetzen. Warum?

Lodders: „Wir waren teilweise ein bisschen schludrig, unkonzentriert, hatten immer wieder Phasen drin mit vielen Fehlern. Am Ende haben wir das Ding immer wieder über die Linie gebracht.“

Weil die Defensive erneut gut gearbeitet hat. Das Erfolgsrezept auch für die Playoffs?

Lodders: „Unsere Verteidigung

ist in den letzten Wochen wieder besser geworden. Die Defense steht im Vordergrund, darauf legen wir sehr viel Wert, weil wir so die Spiele gewinnen.“

Wie hält man in den letzten beiden Partien der Hauptrunde die Spannung hoch?

Lodders: „Komendes Wochenende spielen wir beim Zweiten in Hamburg. Dort muss uns Trainer

Rodrigo Pastore nicht motivieren. Dieses Spiel will jeder gewinnen. Dann kommt Hanau. Das ist erstens ein Heimspiel, zweitens will kein Team mit einer Niederlage in die Playoffs starten. Da ist genug Motivation da.“

Olaf Morgenstern

80:63! ChemCats weiter erstklassig

1. Frauen			
Marburg - Göttingen	89:58		
Chemnitz - Donau-Ries	80:63		
Saarlouis - Braunschweig	65:70		
Hannover - Freiburg	56:62		
Herne - Wasserburg	75:62		
ABSCHLUSSTABELLE HAUPTRUNDE			
1. Herne TC	20	18	2
2. Ruitronik Stars Kallern	20	15	5
3. Pharmaserv Marburg	20	15	5
4. Eisvögel Freiburg	20	12	8
5. TSV 1880 Wasserburg	20	12	8
6. TK Hannover	20	9	11
7. Baskets Göttingen	20	6	14
8. WBA Donau-Ries	20	6	14
9. Eintr. Braunschweig	20	6	14
10. ChemCats	20	5	15
11. Saarlouis Royals	20	6	14

CHEMNITZ - Riesenfreude bei den ChemCats! Durch ein 80:63 gegen die Angels aus Nordlingen sicherten sie sich den Verbleib in der Bundesliga.

Das Team von Coach Amanda Davidson musste siegen und behielt die Nerven. Maya Irene Hood (15), Klara Brichacova, Anastasia Mae Owens und Lucie Peroche (je 12) punkteten zweistellig.



POWERED BY GRUMA

29. JUNI 2019

JETZT ANMELDEN!

» Rallyefeeling pur auf einer 250 km langen Strecke über idyllische Nebenstraßen » spannende Wertungsprüfungen » herrliche Natur und beeindruckende Sehenswürdigkeiten » inklusive Frühstücksbuffet » Mittagessen in Drebach » Kaffee- und Kuchenpause » Abendveranstaltung inkl. Siegerehrung

WWW.CC-RALLYE-SACHSEN.DE



EHV ist mittendrin statt weit weg

Aue steckt nach der vierten Pleite am Stück im Abstiegskampf fest



In dieser Szene konnte Sebastian Naumann Gästetorhüter Dennis Klockmann überwinden, doch insgesamt scheiterten die EHV-Schützen zu oft am Schwartauer Keeper.

So viel Bier kann man gar nicht trinken, um das zu vergessen“, hadert EHV-Manager Rüdiger Jurke mit der vierten Niederlage am Stück. Das 26:27 daheim gegen Lübeck-Bad Schwartau war unnötig. Jetzt steckt Aue mittendrin im Abstiegskampf.

fleißig, Aue nicht. Es war die dritte Niederlage mit nur einem Tor Differenz. 32:33 in Coburg, 32:33 gegen Essen und jetzt 26:27. „Das ist schon ein bisschen zum Kotzen“, ärgert sich Jurke lautstark. „Kämpferisch kann ich mich nicht beschweren. Die Torhüterleistung war zwar in der zweiten Hälfte wieder nicht da, aber daran allein lag es nicht. Was wir vorn liegen

lassen, ist schon Wahnsinn“, so der Manager.



Aue war bereits auf der Siegerstraße, führte 21:19 (47.), ließ sich dann aber abbringen. „Dennis Klockmann ist schon einer der Besten seines Faches, ein wirklich starker Torhüter. Das hat er leider gezeigt. Aber so darf das einfach nicht sein. Zwei Siebenmeter, etliche freie Würfe. Da muss einfach mehr Konsequenz rein, dann läuft das Spiel in eine andere Richtung.“

Aue muss sich strafen, sonst wird's schwer mit dem Klassen-erhalt. „Wir wussten von vornherein, dass es eng wird“, so Jurke. Nun folgen zwei Partien gegen direkte Kontrahenten. Erst geht es nach Hamburg, dann daheim gegen Hagen. „Dort müssen wir punkten, sonst wird es richtig finster“, fordert der Manager zwei Siege. **Thomas Nahrendorf**



BSV-Coach Norman Rentsch war sehr zufrieden mit dem Auftritt seiner Mädels beim HC Röderthal.

„Die beste zweite Halbzeit!“ BSV arbeitet sich hinten raus

ZWICKAU - So schnell geht's! Mit dem zweiten Sieg in Folge haben sich die Frauen des BSV erst einmal aus der Abstiegszone der 2. Bundesliga gearbeitet. Genau die vier Punkte haben die Zwickauerinnen jetzt Vorsprung auf den Tabellen-14. Werder Bremen.

Das 28:25 im Sachsener Derby bei den Röderthalbienen kam zwar etwas überraschend,

war aber enorm wichtig und dürfte das Selbstvertrauen nach oben geschraubt haben. Nach einer ausgeglichenen ersten Hälfte, die sehr gut anzuschauen war, drückten die BSV-Damen der zweiten Hälfte ihren Stempel auf.

Das sah auch der Mann unter den Frauen so, Trainer Norman Rentsch: „Die zweiten 30 Minuten waren bisher

die besten unter meine Regie. Da hat alles gestimmt. Konzentration, Kampf, eine starke Abwehrarbeit und eine gute Wurfquote. Großes Kompliment an die Mädels.“ Jetzt gilt es, an diese Leistung anzuknüpfen. In zwei Wochen daheim gegen Tabellen-Nachbar Harrislee kann Zwickau den nächsten wichtigen Schritt zum Klassenerhalt machen. **nahro**



2. Bundesliga Männer

Rhein Vikings - Großwallstadt	24:28
EHV Aue - Lübeck-Schw.	26:27
N-Lübbecke - Hamburg	22:29
Wilhelmshaven - Coburg	29:27
Dormagen - Emsdetten	35:31
Hüttenberg - Hagen	20:22
HC Elbflorenz - Ferndorf	25:24
Nordhorn-L. - Essen	36:25
Rimpar - Balingen-Weilst.	26:25
Dessau-R. - Hamm-Westf.	20:22

1. HBW Balingen-Weilst.	26	20	2	4	746.652	42
2. HSC 2000 Coburg	26	19	1	6	750.667	39
3. HSG Nordhorn-Lingen	26	18	2	6	745.660	38
4. ASV Hamm-Westfalen	26	16	3	7	676.639	35
5. TUSEM Essen	26	16	1	9	793.752	33
6. VfL Lütbecke-Schwabau	26	16	1	9	651.620	33
7. TuS N-Lübbecke	26	14	3	9	742.692	31
8. TuS Ferndorf	26	14	3	9	649.639	31
9. Rimpar Wölfe	26	13	1	12	615.650	27
10. TV Hüttenberg	26	10	4	12	663.658	24
11. TV Emsdetten	26	11	2	13	757.789	24
12. HSV Hamburg	26	11	0	15	696.708	22
13. EHV Aue	26	9	4	13	726.747	22
14. Dessau-Roßlauer HV	26	7	6	13	653.688	20
15. Bayer Dormagen	26	9	2	15	699.745	20
16. TV Großwallstadt	26	8	3	15	720.743	19
17. Eintracht Hagen	26	9	1	16	664.710	19
18. HC Elbflorenz	26	8	2	16	628.656	18
19. Wilhelmshavener HV	26	8	2	16	705.769	18
20. HC Rhein Vikings	26	2	1	23	628.759	5

1. Bundesliga Männer

THW Kiel - Leipzig	27:22
Magdeburg - Ludwigshafen	35:26
Melsungen - Berlin	28:22
Hannover-B. - Flensburg-H.	28:33
RN Löwen - Wetzlar	31:21
Göppingen - Bergischer HC	27:30
Lemgo Lippe - RN Löwen	23:25
Wetzlar - Erlangen	27:28
Gummersbach - Minden	20:25
Bietigheim - Stuttgart	19:28

1. SG Flensburg-Handewitt	23	23	0	0	664.529	46
2. THW Kiel	24	21	0	3	709.572	42
3. Rhein-Neckar Löwen	24	19	2	3	678.584	40
4. SC Magdeburg	24	19	0	5	738.621	38
5. Füchse Berlin	24	15	0	9	641.609	30
6. MT Melsungen	24	15	0	9	661.648	30
7. Bergischer HC	24	12	1	11	622.620	25
8. Füchse HfC Göppingen	24	11	1	11	638.640	25
9. TSV Lemgo Lippe	24	9	3	12	614.620	21
10. HC Erlangen	24	10	1	13	607.618	21
11. TSV GWD Minden	24	10	0	14	681.687	20
12. TSV Hannover-Burgdorf	24	10	0	14	668.683	20
13. TVB 1898 Stuttgart	24	9	2	13	646.711	20
14. HSG Wetzlar	25	9	0	16	626.656	18
15. SC DHfK Leipzig	24	6	2	16	589.607	14
16. VfL Gummersbach	24	4	1	19	571.700	9
17. SG BBM Bietigheim	24	4	0	20	576.713	8
18. Die Eulen Ludwigshafen	24	1	3	20	568.679	5

2. Bundesliga Frauen

Harrislee - Buchholz-Rg.	22:30
Lintfort - Bremen	25:24
Röderthal - Zwickau	25:28
Trier - Berlin	27:30
Kirchhof - Beyeröhde-W.	32:33
Gedern/Nidda - Mainz	20:38
Nürtingen - Waiblingen	31:28
Herrenberg - Kurpfalz Bären	23:26

1. HL Buchholz-Rosengarten	23	19	1	3	681.549	39
2. Kurpfalz Bären	23	19	0	4	683.559	38
3. 1. FSV Mainz 05	23	17	2	4	694.569	36
4. TV Beyeröhde-Wuppertal	23	17	2	4	681.620	36
5. VfL Waiblingen	23	13	1	9	651.616	27
6. HC Röderthal	23	11	2	10	597.597	24
7. Füchse Berlin	23	11	1	11	596.618	23
8. SG H2Ku Herrenberg	22	10	2	10	511.513	22
9. SG 09 Kirchhof	22	9	2	11	634.625	20
10. TG Nürtingen	22	9	1	13	572.597	19
11. TSV Nord Harrislee	23	9	0	14	549.595	18
12. BSV Sachsen Zwickau	23	7	3	13	591.644	17
13. TuS Lintfort	23	8	1	14	605.670	17
14. SV Werder Bremen	23	6	1	16	596.623	13
15. HSG Gedern/Nidda	23	4	1	18	543.684	9
16. DJK/MJC Trier	23	3	2	18	562.667	8

Nachrichten

Riiber souverän

NORD. KOMBINATION - Jarl Magnus Riiber hat beim Weltcup-Finale in Schonach das letzte Einzel für sich entschieden. Der Norweger, seit Wochen als Gesamtsieger feststehend, setzte sich klar vor Landsmann Jan Schmid und Vortagsgewinner Bernhard Gruber (Österreich) durch. Die deutschen Starter landeten unter ferner liefen.

Johaug & Bolshunov

SKILANGLAUF - Zum Abschluss des Weltcups in Falun/Schweden hat Therese Johaug (Norwegen) das 10-km-Freistil-Rennen gewonnen. Katharina Hennig (Oberwiesenthal) belegte mit 1:13,3 Minuten Rückstand Platz 14. Bei den Männern (15 km) ging der Sieg an Alexander Bolshunov (Russland).

Nowitzki-Erfolg

BASKETBALL - Dirk Nowitzki und Maximilian Kleber haben in der

NBA mit den Dallas Mavericks nach sieben Pleiten mal wieder gewonnen. Die Mavs besiegten die Cleveland Cavaliers mit 121:116. Kleber schaffte starke 18 Punkte - Karrierebestwert. Nowitzki verbuchte 14 Zähler. Dennis Schröder (15) unterlag mit Oklahoma City Thunder 88:110 gegen die Golden State Warriors.

Hoffnung für Kahun

EISHOCKEY - Dominik Kahun kann in der NHL mit den Chicago Black-

hawks dank eines 2:0-Erfolgs bei den Montreal Canadiens wieder auf die Play-offs hoffen.

Biles trumpft auf

TURNEN - Simone Biles (USA) hat mit überragenden 58,800 Punkten den Mehrkampf beim Weltcup in Stuttgart gewonnen. Lokalmatadorin Elisabeth Seitz (54,399) wurde starke Dritte.

Pliskova kommt

TENNIS - Nach Andrea Petkovic

(Darmstadt) hat der TC BW Blawesewitz eine weitere Topspielerin verpflichtet. Die Tschechin Kristyna Pliskova, Zwillingsschwester von Karolina Pliskova (aktuell Fünfte der Weltrangliste), schlägt nun für die Dresdnerinnen in der Bundesliga auf.



Kristyna Pliskova

Bronze komplettiert Medailiensatz Herrmann: „Ich bin richtig stolz!“

ÖSTERSUND - Denise Herrmann hat ihre herausragende Biathlon-WM mit Bronze zum Abschluss im Massenstart gekrönt.

Nach 12,5 km und vier Schießfehlern musste sich die 30-Jährige Oberwiesenthalerin, die zuvor schon Gold in der Mixed-Staffel gewonnen hatte, nur der Italienerin Dorothea Wierer (2) und der Russin Jekaterina Jurlowa-Percht (2) geschlagen geben.

Vier Schießfehler waren einer zu viel, der vierte passierte mit der allerletzten Patrone. Die Strafrunde kostete etwa 22 Sekunden. So fehlten Herrmann im Ziel schließlich zu Gold 15,4 Sekunden, zu Silber 10,5.

„Ich bin richtig stolz, dass mir eine so gute WM gelungen ist. Es hört sich richtig gut an, jetzt den Medailiensatz komplett zu haben“, sagte die Sächsin: „Dass es zu Bronze gereicht hat, ist nach der Staffel eine echte Genugtuung.“ Das deutsche Quartett hatte am Vortag auf Rang vier Edelmetall knapp verpasst.

Titelverteidigerin Laura Dahlmeier (Partenkirchen) lief nach vier Schießfehlern als zweitbeste Deutsche auf den sechsten Platz. Franziska Preuß (Haag/6) enttäuschte als 19. ebenso

wie Franziska Hildebrand (Clausthal-Zellerfeld/5) auf Platz 21.

Waren die Bedingungen für die Frauen schon nicht einfach, wurde das Rennen der Männer zu einer wahren Windlotterie. Der Italiener Dominik Windisch hatte dabei das glücklichste Händchen und gewann vor dem Franzosen Antonin Guigonnat und Julian Eberhard (Österreich/4).

Das Trio war quasi schon weg vom Fenster, ein Quintett mit Arnd Peiffer (Clausthal-Zellerfeld) und Norwegens Superstar Johannes Thingnes Bø zog vorweg und kam geschossen zum letzten Schießen. Und dann ging es rund: Nach langem Zögern Fehlschüs-

Biathlon-WM

se über Fehlschüsse bei Schneefall und starkem Wind, jeder der fünf musste mindestens dreimal den Strafgarten umlaufen. Bø sogar fünfmal, weil er alle (!!) Schüsse daneben gesetzt hatte. Der Norweger wurde schließlich nur 13. Die drei Medailien-Gewinner nutzten die Gunst der Stunde.

Peiffer (insgesamt vier Strafrunden) kam als Sechster ins Ziel. „Das ist gut für mich. Heute war es ein kuriose Rennen, so viele Fehler habe ich selten gesehen. Mein Fazit ist sehr positiv“, meinte der Einzel-Weltmeister.

Benedikt Doll (Breitnau/5 Schießfehler) lief als Achter auch noch in die Top Ten.



Dominik Windisch



Das Medailien-Trio: Denise Herrmann (r.) mit Weltmeisterin Dorothea Wierer (M.) und Jekaterina Jurlowa-Percht.



Nach je einmal Gold und Silber nun auch noch Bronze! Denise Herrmann reißt im Ziel jubelnd die Arme in die Höhe.

Überraschungssieger Bottas! Vettel ernüchtert

Geschenkter vierter Rang dank Stallbefehl an Teamkollege Leclerc

Damit hatte kaum einer gerechnet! Valtteri Bottas triumphiert beim GP von Australien in Melbourne, strahlend reckt er die Siegerschale in die Höhe. ►

Ergebnisse

Großer Preis von Australien in Melbourne, 1. von 21 WM-Läufen (58 Runden = 307,574 km):

1. Valtteri Bottas (FIN) Mercedes 1:25:27,325 Std. (215,954 km/h); 2. Lewis Hamilton (ENG) Mercedes + 20,886 Sek.; 3. Max Verstappen (NED) Red-Bull-Honda + 22,520; 4. Sebastian Vettel (Heppenheim) Ferrari + 57,109; 5. Charles Leclerc (MON) Ferrari + 58,230; 6. Kevin Magnussen (DEN) Haas-Ferrari +1:27,156 Min.; 1 Rd. zur.; 7. Nico Hülkenberg (Emmerich) Renault; 8. Kimi Räikkönen (FIN) Alfa-Romeo-Ferrari; 9. Lance Stroll (CAN) Racing-Point-Mercedes; 10. Daniil Kwjat (RUS) Toro-Rosso-Honda; 11. Pierre Gasly (FRA) Red-Bull-Honda; 12. Lando Norris (ENG) McLaren-Renault; 13. Sergio Perez (MEX) Racing-Point-Mercedes; 14. Albon Alexander (THAI) Toro-Rosso-Honda; 15. Antonio Giovinazzi (ITA) Alfa-Romeo-Ferrari; 2 Rd. zur.; 16. George Russell (ENG) Williams-Mercedes; 3 Rd. zur.; 17. Robert Kubica (POL) Williams-Mercedes

Ausfälle: Carlos Sainz (SPA) McLaren-Renault (10. Rd. - Energierückgewinnung defekt); Daniel Ricciardo (AUS) Renault (29. Rd. - Schaden nach Kollision); Romain Grosjean (FRA) Haas-Ferrari (30. Rd. - techn. Defekt)

Pole Position: Lewis Hamilton (Mercedes) 1:20,486 Min. (237,194 km/h)

Schnellste Rennrunde: Valtteri Bottas (Mercedes) 1:25,580 Min. (223,075 km/h)

Stand Fahrer-Wertung: 1. Valtteri Bottas (Mercedes) 26 Pkt.; 2. Lewis Hamilton (Mercedes) 18; 3. Max Verstappen (Red-Bull-Honda) 15; 4. Sebastian Vettel (Ferrari) 12; 5. Charles Leclerc (Ferrari) 10; 6. Kevin Magnussen (Haas-Ferrari) 8; 7. Nico Hülkenberg (Renault) 6; 8. Kimi Räikkönen (Alfa-Romeo-Ferrari) 4; 9. Lance Stroll (Racing-Point-Mercedes) 2; 10. Daniil Kwjat (Toro-Rosso-Honda) 1

Stand Konstrukteurs-Wertung: 1. Mercedes 44 Pkt.; 2. Ferrari 22; 3. Red-Bull-Honda 15; 4. Haas-Ferrari 8; 5. Renault 6; 6. Alfa-Romeo-Ferrari 4; 7. Racing-Point-Mercedes 2; 8. Toro-Rosso-Honda 1

Nächster WM-Lauf: Großer Preis von Bahrain am 31. März, 17.10 Uhr MESZ, in Sachir



Foto: imago

MELBOURNE - Sebastian Vettel hat einen Fehlstart in seine nächste Titeljagd erwischt. Beim Mercedes-Doppelerfolg von Valtteri Bottas und Weltmeister Lewis Hamilton reihte sich der Ferrari-Pilot im Auftaktrennen in Melbourne als Vierter unter den Geschlagenen ein.

„Wir waren einfach nicht schnell genug“, sagte Vettel voller Ernüchterung. Auch Red-Bull-Fahrer Max Verstappen war beim Großen Preis von Australien als Dritter schneller als der Hesse.

Mit seinem ersten Sieg seit 476 Tagen übernahm Bottas die WM-Führung. Für die schnellste Rennrunde, die erstmals seit 1959 wieder belohnt wird, bekam er noch einen Extra-Punkt.

Der 29-Jährige deklassierte den Rest des Feldes, auch Titelverteidiger Hamilton lag mehr als 20 Sekunden hinter seinem Stallkollegen. „Das war das beste Rennen, das ich je gefahren bin“, meinte Bottas. Richtig erklären konnte er seine Leistung aber auch nicht: „Ich weiß nicht, was passiert ist, ich weiß nicht, was ich sagen soll.“ Teamkollege Hamilton gab sich

sportlich: „Valtteri ist ein unglaubliches Rennen gefahren, er verdient den Sieg.“

Die größte Enttäuschung war Vettel, der fast eine Minute nach Bottas ins Ziel kam. „Warum sind wir so langsam?“, fragte er kurz vor Schluss - Ratlosigkeit in der Box. Gleich zu Beginn seiner Mission, im fünften Anlauf endlich den Titel mit Ferrari zu gewinnen, wirkte das rote Lager ernüchtert. Während die Silberpfeile und Verstappen auf dem Podium feierten, musste Vettel seinen Rumpelauftritt erklären. Landsmann Nico Hülkenberg belegte im Renault Platz sieben.

1. WM-Lauf

Polesetter Hamilton verlor das Startduell gegen Bottas, der innen vorbeizog und ein einsames Rennen fuhr. Vettel konnte beim Start keinen Platz gewinnen und Hamilton auch nach dem Reifenwechsel nicht unter Druck setzen. In der 31. der 58 Runden musste er sich stattdessen von Verstappen überholen lassen. Auch sein neuer Teamkollege Charles Leclerc war schneller, doch der durfte nicht an Vettel vorbeiziehen - Stallorder...



Platz drei futsch! Ferrari-Star Sebastian Vettel (l.) hatte keine Chance, als ihn Max Verstappen im Red Bull überholte.



Weltmeister und Polesetter Lewis Hamilton, der hier aus seinem Auto steigt, musste sich zum WM-Auftakt mit Platz zwei begnügen.



Sebastian Vettels neuer Teamkollege Charles Leclerc wurde gleich in seinen ersten GP für Ferrari vom Kommandostand eingebremst.

Reifenprobleme bei Ferrari „Heute war nicht unser Tag!“

MELBOURNE - Fast eine Minute nach Sieger Valtteri Bottas kam Sebastian Vettel beim Saisonauftakt ins Ziel. Für den Ferrari-Fahrer ist Platz vier ein herbe Enttäuschung, dennoch stellte sich der Heppenheimer nach dem Rennen zum Interview.

Wie haben Sie das Auftaktrennen erlebt?

Vettel: „Heute war nicht unser Tag, wir waren nicht schnell genug. Wir wissen noch nicht warum. Wir haben zwar ordentlich Punkte geholt, aber nicht das Resultat, das wir erwartet hatten.“

Woran lag es denn, dass Sie nicht mit der Spitze mithalten konnten?

Vettel: „Es gibt viele Gründe, natürlich sind wir am Schauen. Im Moment ist es uns nicht ganz klar. Ich hatte im letzten Drittel unheimlich Probleme mit den Reifen. Die waren am Ende zerstört. Ich habe dann nur noch probiert, das Auto nach Hause zu bringen. Die anderen hatten das Problem offensichtlich nicht, also

haben wir irgendwas verpasst.“ Bei den Testfahrten hatten Sie noch die Bestzeit hingelegt. Was ist seitdem passiert?

Vettel: „Die Tests waren wirklich gut. Da habe ich auch gesagt, dass wir ein gutes Auto

Interview

haben. Hier waren wir das ganze Wochenende nicht zufrieden mit dem Auto. Wir müssen das jetzt verstehen und sehen, was wir tun können. Es war überraschend und schockierend, wie

schnell Mercedes war.“

Kurz vor Schluss kam Ihr Teamkollege Charles Leclerc noch ganz nah heran. Was war da los?

Vettel: „Ich wusste, dass er schneller ist, unter normalen Umständen wäre er durchgegangen, ich hätte nicht dagegenhalten können. Den Speed hatte er.“

Was bedeutet diese Niederlage für die WM?

Vettel: „Es war jetzt ein Rennen. Mercedes ist sehr stark, der Rest weit dahinter. Aber es ist ein langes Jahr.“



Nur Rang vier, Reifenprobleme, zu langsam - den WM-Auftakt hatte sich Ferrari-Pilot Sebastian Vettel ganz anders vorgestellt.

Foto: imago

WIR VERSTEIGERN!

im **Auktionshaus Chemnitz**
Alte Herrenhaider Str. 2
09228 Chemnitz/Wittgensdorf
Telefon 037200 82698

**am 21.03.2019,
14.00 Uhr**
Behörden- und kommunale
Nutzfahrzeuge
über 230 Positionen!

Kompletter Katalog unter: www.chemnitz-auktionshaus.de/PDF/1.pdf

Höhepunkte der Woche

Montag, 18. März
Fußball: 2. Bundesliga, Regensburg - Greuther Fürth; 3. Liga: Rostock - Halle; Rad: Fernfahrt Tirreno - Adriatico (bis 19.3.); Curling: WM Frauen in Silkeborg/DEN (bis 24.3.)

Dienstag, 19. März
Tennis: Turnier in Miami/USA (bis 31.3.)

Mittwoch, 20. März
Fußball: Länderspiele, u.a. Deutschland - Serbien in Wolfsburg; 3. Liga: Unterhaching - Cottbus; „U19“: EM-Quali, u.a. Kroatien - Deutschland in Sinj; Frauen: Champions League, Viertelfinal-Hinspiele, u.a. Prag - München, Lyon - Wolfsburg; Eiskunstauf: WM in Saitama/JAP (bis 24.3.)

Donnerstag, 21. März
Fußball: EM-Quali, Gruppe C: Niederlande - Weißrussland, Nordirland - Estland; Gruppe E: Slowakei - Ungarn, Kroatien - Aserbaidschan; Gruppe G: Österreich - Polen, Israel - Slowenien, Mazedonien - Lettland; Gruppe I: Kasachstan - Schottland, Zypern - San Marino, Belgien - Russland; 2. Bundesliga, DFL-Entscheidung über Einführung des Videobeweises in Frankfurt/M.; „U21“: Länderspiel Deutschland - Frankreich in Essen; Biathlon: Weltcup in Oslo/NOR (bis 24.3.); Golf: European Tour in Kuala Lumpur/MAL, US-PGA-Tour in Palm Harbor/USA (jeweils bis 24.3.); Darts: Premier League in Berlin (bis 24.3)

Freitag, 22. März
Fußball: EM-Quali, Gruppe A: Bulgarien - Montenegro, England - Tschechien; Gruppe B: Luxemburg - Litauen, Portugal - Ukraine; Gruppe H: Andorra - Island, Albanien - Türkei, Moldau - Frankreich; 3. Liga: Köln - Aalen; „U20“: Länderspiel Deutschland - Portugal in Sandhausen; Skilanglauf: Weltcup in Quebec/CAN (bis 24.3.); Skifliegen: Weltcup in Planica/SLO (bis 24.3.); Handball: Länderspiel Frauen Niederlande - Deutschland in Groningen; Eishockey: DEL, Play-off-Viertelfinale, 4.ST.

Sonntag, 23. März
Fußball: EM-Quali, Gruppe D: Georgien - Schweiz, Gibraltar - Irland; Gruppe F: Malta - Färöer, Schweden - Rumänien, Spanien - Norwegen; Gruppe J: Bosnien-Herzegowina - Armenien, Italien - Finnland, Liechtenstein - Griechenland; 3. Liga: Karlsruhe - Rostock, München - Meppen, Münster - Unterhaching, Halle - Wehen Wiesbaden, Großaspach - Würzburg, Jena - Uerdingen; „U19“: EM-Quali, u.a. Deutschland - Norwegen in Sinj/CRO; Skispringen: Weltcup Frauen in Tschaiakowski/RUS (bis 24.3.); Rad: Klassiker Mailand - Sanremo; Handball: Länderspiel Frauen Niederlande - Deutschland in Oldenburg; Volleyball: Bundesliga Frauen, u.a. Straubing - Dresden

Sonntag, 24. März
Fußball: EM-Quali, Gruppe C: Niederlande - Deutschland in Amsterdam, Nordirland - Weißrussland; Gruppe E: Wales - Slowakei, Ungarn - Kroatien; Gruppe G: Israel - Österreich, Slowenien - Mazedonien, Polen - Lettland; Gruppe I: Kasachstan - Russland, San Marino - Schottland, Zypern - Belgien; 3. Liga: Kaiserslautern - Osnabrück, Lotte - Braunschweig; Handball: Bundesliga Männer, u.a. Leipzig - Mellungen; Eishockey: DEL, Play-off-Viertelfinale, event. 5. ST.

Zum Abschied 7.! Neureuther sagt tschüss und „bis bald“



Foto: opa/Heimat Föhnring

Kobayashi knackt Jackpot

VIKERSUND - Er kann es noch! Nach einer schier unendlichen Durststrecke hat sich Domen Pec zurückgemeldet.

Der Slowene gewann den Einzelwettbewerb im Skifliegen vom Monsterbaken im norwegischen Vikersund. Flüge von 241 und 232,5 Metern brachten ihm am Ende ein winziges Zehntelpünktchen mehr als dem Japaner Ryoyu Kobayashi (237/239). Der aber sackte den Jackpot mit 60.000 Euro Preisgeld als Gesamtsieger

gilt. Die Ruhlaerin feierte zwei klare Siege - jeweils vor Norwegens Olympiasiegerin und Gesamtweltcup-Gewinnerin Maren Lundby. Katharina Althaus (Oberstdorf) kam auf die Ränge vier und drei. „Eigentlich fühle ich mich gar nicht mal gut, weil ich erkältet bin. Aber ich bin megahappy, dass ich mich heute so durchgebissen habe“, sagte Seyfarth.

Ein Traumwochenende erlebte Juliane Seyfarth im russischen Nischni Tagil. Die Ruhlaerin feierte zwei klare Siege - jeweils vor Norwegens Olympiasiegerin und Gesamtweltcup-Gewinnerin Maren Lundby. Katharina Althaus (Oberstdorf) kam auf die Ränge vier und drei. „Eigentlich fühle ich mich gar nicht mal gut, weil ich erkältet bin. Aber ich bin megahappy, dass ich mich heute so durchgebissen habe“, sagte Seyfarth.

SOLDEU - Das war's, aus und vorbei! Mit einem siebenten Rang und somit besten Saisonergebnis beim Slalom im Rahmen des Weltcup-Finals in Soldeu/Andorra (Sieger Clement Noel/Frankreich) hat sich Felix Neureuther in den sportlichen Ruhestand verabschiedet. Nur 0,27 fehlten dem Garmisch-Partenkirchener zum Podest.

„Es ist nochmal ein schönes Ergebnis. Und ich habe das Gefühl, dass ich es genau richtig gemacht habe, ohne

Ski Alpin

Farewell-Run. Ich habe in meinem Leben schon so viel Blödsinn gemacht, da wollte ich das hier souverän zu Ende bringen. Ich kann mir nichts vorwerfen. Bis zum Schluss habe ich gekämpft, wie meine ganze Karriere“, erklärte Neureuther. Er sage „auf jeden Fall bis bald. In meiner Zukunft werde ich sicher wieder was tun, was mit Skifahren zu tun hat. Wahrscheinlich auch was mit Fernsehen ...“

Der Sieg im finalen Riesenslalom der Frauen ging an „Wonder Woman“ Mikaela Shiffrin. Das US-Girl sicherte sich mit ihrem 17. Saisonerefolg nach dem Gesamtweltcup und ersten Rängen in der Slalom- sowie Super-G-Wertung auch die kleine Kristallkugel im Riesenslalom. Viktoria Rebensburg (Kreuth), nach Lauf eins noch Zweite, belegte Rang fünf.

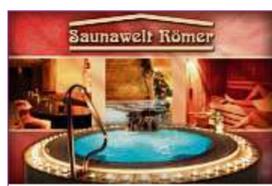
Felix Neureuther zum letzten Mal auf der Piste. Mit Rang sieben verabschiedete er sich standesgemäß.

TV-Tipps

Sport1
19.00 - 19.25 Fußball: Bundesliga aktuell; 19.55 - 22.15 Regionalliga Südwest: Mannheim - Steinbach
Eurosport
13.45 - 16.45 Radsport: Tirreno - Adriatico, 6. Etappe; 19.05 - 22.00 Curling: WM Frauen in Silkeborg/DEN, Kanada - Finnland
Sky
20.00 - 22.45 Fußball: 2. Bundesliga, Regensburg - Greuther Fürth

Sport-Hotline
REDAKTION
0351/48 64 26 31
(14-22 Uhr)
E-MAIL
mopodd.sport@dd-v.de

Kontakte



EINTRITT NUR 20 EURO
über 1.600qm, Sauna, Dampfbad, Whirlpool, Schwimmbad, Solarium, Liegewiese und Buffet
Mo - Fr 14:00 - 03:00 Uhr
Samstags ab 18:00 Uhr
Kolbestraße 2-4, 01445 Radebeul
0351 - 830 80 02
www.Saunawelt-Roemer.de

Heiße Nymphomanin Rubina (35)
KF 36 - OW 90 D
AV-Girl, franz., erot. Massage, nymphoman, Fullservice u. v. m. Fichtestr. 18, Klingeln bei Wellness
Empfang/Haus/Hotel/D24 Std.
01517 - 594 97 30
Liebe24.de/Rubina

GANZ NEU!!!
Sussanna (21)
KF 36 - 75 C
Heiße Nymphomanin; Sex ist meine Leidenschaft, das wirst du sofort spüren! AV, GV
Voigtstr. 10, Klingeln b. Sussanna
Empfang/Haus/Hotel/D24 Std. nach Vereinbarung
0152 - 186 13 524
Liebe24.de

Massagefee ROSI
591.-XXXL OW 100 DD
heiße Mundspiele • RS vvm
Chemnitz • 0152-38502103 • busenladies.de

Richtige THAIMASSAGE mit Happend
Klarastr. 20, Klingeln bei Thai, 9-21 Uhr, www.happy-thaimassage.de
0170-5067472

Scharfe Fellmaus **
Der geile Frühling kommt auf leisen Sohlen. Bist du geil? Lass mich deinen Saft rausholen. Squirtling, NS, EL, ZK, Sen. willk. ☎ 0152-25313032

Heiße Nymphomanin Sussanna (21) KF 36, 75C, Sex ist meine Leidenschaft, dass wirst du sofort spüren. AV, GV Chm., Voigtstr. 10, klingeln bei Sussanna ☎ 0152-18613524

Heiße Nymphomanin Rubina (35) KF 38-90D AV-Girl, franz., erot. Massage, nymphoman, Fullservice, uvm. 24h! Chm., Fichtestr. 18, bei Wellness ☎ 01517-5949730 liebe24.de/Rubina

BEA!!!
zärtlich u. einfühlsam, privat u. diskret, verw. den anspruchsv. Herren im priv. Ambiente. ☎ 0371-27553067

Einfach mal genießen!!
Dt. Blondine lässt dich den Alltag vergessen. Erotische Massage & lustvolle Erotik, franz. uvm. ☎ 0162-3969265

Sündhaft scharfe Rot-
haarige mit großen Busen, gr. Nippel & Fell verw. m. sanften Mass: & prick. Erotik! Sen. willk.! ☎ 0176-52472390

Elke, kleine, feine **
mit attraktiver Ausstrahlung und Rundungen, verw. dich liebevoll. Für Senioren u. Anfänger ☎ 0174-8013342

Zwei Traumfrauen *
(dt. 45+47J.) mit tollem Service & viel Gefühl, ohne Zeitdruck ab 10 Uhr ☎ 0160-92378642 + ☎ 0371-3556238

Charmante Lady ***
schöne Beine + straffer Busen, hat Lust auf neue Dates. Ich will dich! Reif. frau. willk.! ☎ 0371-4046979

FRAUENTAUSCH **
2 Frauen nacheinander für den Preis von einer! Sen. willk. Koll. gesucht. www.Salon-Anja.de ☎ 0371-9095346

PEGGY (47) ****
Möchtest Du was sehen, komm ich zeig es Dir! Auch Hausbesuche + LKW mgl. ☎ 01525-7816331

NEU! Geiler Wahnsinn
Traumhafte, sexy, geile Blondine, verw. wunderschön franz. mit erot. Mass. uvm! Tägl.! ☎ 0172-2929965

Schönes geiles Luder!
Mit heißen Schenkeln, feuchten Döschchen u. Feuer im Blut, ganz privat u. ohne Zeitdruck! ☎ 0173-4160145

Zeit der Versuchung *****
 Erotische Entsp.mass. für Kenner u. Anfänger, Mit Herz u. Gefühl Mo. bis Fr 9-19! Kollegin ges. 0157-39534611

TINCHEN deutsches, schlankes sexy Girl mit Top Figur, Französisch u. griechisch! Nähe A4 Chemnitz-Glösa ☎ 0177-6370441 www.ladies.de

BLOND, SEXY ANIKA (23) <<<
blaue Augen 1,65m, 50kg, OW 75b, 100% privat, diskret und ohne Stress >>> ☎ 0151-43617118 <<<<

Kristin (53J.) privat & diskret - lass dich verwöhnen und verführen und viel mehr ab 9 Uhr! ☎ 0371-2375791 + ☎ 0173-3978158

SÜSSE NASCHKATZE verwöhnt Männer jeden Alters, vom Feinsten! Senioren willk.! ☎ 0162-8833147

Erotikmassagen

SNOEZELEN - Entspannen *****
Ruhe, Abschalten und fallen lassen. Es ist die Kunst der Berührung. Chemnitz, Uferstr. 26. ☎ 0371-720512

HÜBSCHE MASSAGEENGEL >>>
verwöhnen dich mit ihren Zauberhänden. Senioren willkommen! Ch., Str. der Nat 71, ☎ 0371-3300721

SARAH eine schöne, reife, behaarte Frau bietet erot. Massage u. Spaß zu zweit m. Gefühl u. Hingabe! Senioren willk.! 0162-8759603 + 0371-4504265

NEU! JETZT KOSTENLOS ANMELDEN! 100% ANONYM & DISKRET
Sachsens neues Erotikportal!
LIEBE24 www.LIEBE24.de
Escorts, Hostessen, Hobbyhuren, Clubs
Sieh sofort, wer jetzt in Deiner Nähe verfügbar ist!
Ruf die Frauen sofort an oder chatte mit ihnen!
Einfache Buchungsanfragen: nur ein Klick!

www.LIEBE24.de

INSERAT-HOTLINE 0351 - 4864 2605

MOPO GENUSS
BÄCKERGUTSCHEIN 2für1
Am Dienstag mit Gutscheinen für ...
BRÖTCHEN
am 19.03.2019
in Ihrer Morgenpost!
Gültig nur Mittwoch, 20.03.2019.
Sie erhalten zu jedem gekauften Brötchen ein zweites gleicher Art kostenlos dazu (bis max 5 Stück).*
*Pro Gutscheine: Pro Person nur ein Gutscheine einlösbar.
Diese traditionellen Bäckereien helfen sparen!
• Bäckerei Adler • Bäckerei Roscher
• Bäckerei Brückner • Bäckerei Sachse
• Bäckerei Göpfert • Bäckerei Vieweger
• Bäckerei Meyer • Bäckerei Zum Kirchbäck
• Bäckerei Nestler • Bäckerei zum Schellenberger
Die teilnehmenden Filialen finden Sie auf dem jeweiligen Gutschein.
CHEMNITZER MORGENPOST
*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

ORIGINAL sächsisch
Unsere Taschen...
wasserdicht & unverwundlich
JETZT BESTELLEN!
(0351) 48 64 18 27
www.editionSZ.de
Original Sächsisch ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

DDV MEDIENGRUPPE
WWW.DDV-MEDIENGRUPPE.DE

Für unsere Musiker
Bekanntes Lieder, beschwingte Klassiker und eingängige Traditionals: Dieses Buch ist eine Fundgrube für alle Freizeitsänger, Lagerfeuerromantiker und Wandervogel. Zu jedem Lied sind die Noten und Akkorde angegeben, und dank der Griffstabellen lassen sich alle Melodien problemlos auf der Gitarre anstimmen.
Über 190 Lieder Broschur 10 x 15,5 cm 224 Seiten
5,00 €
Lieder & Songs to go
Florian Noetzel (Hrsg.)
Mit Noten, Akkorden und Griffstabellen
Bassermann

Morgenpost Treffpunkt
TICKETS - REISEN - BÜCHER - ANZEIGENSERVICE - LOTTO - PAKETVERSAND - CITY POST

Projektpatenenschaft
Wasser und Gesundheit.
100% nachhaltig.
Jetzt Pate werden und langfristig helfen.
Ihr Kontakt zu uns:
www.DRK.de/Paten
☎ 030 / 85 404 - 111
Spenderservice@DRK.de
Deutsches Rotes Kreuz

Allerlei

Führung Schloßberg

CHEMNITZ - Nutzen Sie den heutigen Nachmittag doch mal für einen geführten Rundgang durch einen geschichtsträchtigen Chemnitzer Stadtteil – nämlich den Schloßberg. Start ist um 14 Uhr am „Kellerhaus“ (Schloßberg 2). Von dort aus schlendern Sie gemeinsam durchs Grüne zum Standort des ehemaligen Klosters und späteren Chemnitzer Schlosses und erfahren jede Menge spannende Fakten aus der Stadtgeschichte. Die Teilnahme kostet 10 Euro. Eine Anmeldung unter Telefon 0371/690680 ist nötig.

Theater sucht Statisten

ANNABERG-BUCHHOLZ - Für die Inszenierung des Schauspiels „Nathan der Weise“, das am 7. April Premiere am Eduard-von-Winterstein-Theater in Annaberg (Foto) feiert, sucht das Team um Regisseur Dietrich Kunze Statisten. Benötigt werden drei Männer ab 18 Jahren für stumme Rollen, die Leibwächter des Sultans oder bewaffnete Kleriker darstellen. Alle, die Lust haben, mitzumachen, sind heute, 17 Uhr, zu einem offenen Kennenlerntermin auf die Probephöhne in die Wilischstraße 8-10 (Elektrobau Annaberg, linker Eingang) eingeladen. Informationen gibt es zwischen 14 und 16 Uhr unter Telefon 01525/9346052.



Foto: PR/Dieter Knoblauch

Konzert



Foto: PR/Dieter Knoblauch

Bei Maite Kelly siegt die Liebe

CHEMNITZ - Seit Oktober 2018 ist „Die Liebe siegt sowieso“, das zweite Album von Maite Kelly (Foto), draußen. Jetzt ist sie in Deutschland und Österreich auf Tour und kommt heute, 20 Uhr, in der Stadthalle Chemnitz

(Theaterstraße 3) vorbei. „Ich kann es kaum erwarten, die Titel des neuen Albums meinen Fans zu präsentieren, live und authentisch in meinem Zuhause, der Bühne“, sagt die Powerfrau. Wer Maite Kelly schon einmal live auf

der Bühne erlebt hat, weiß, mit welcher Energie und Hingebung sie ihre Hits präsentiert. Bei ihren Konzerten geht es immer temperamentvoll, turbulent, humorvoll, mitreißend, aber auch melancholisch und nachdenklich zu.

Sie ist ein Multitalent, das laute und auch leise Töne in Perfektion beherrscht, sich die Seele aus dem Leib singt, um sein Leben tanzt und aus dem Nähkästchen plaudert. Restkarten für ihr Chemnitzer Konzert gibt's ab 37,90 Euro.

Kammerkonzert

CHEMNITZ - Im Kraftwerk Chemnitz (Kaßbergstraße 36)

ist heute wieder „Spielzeit“. Von 18 bis 19 Uhr können Sie

den Tag musikalisch ausklingen lassen. Dann steht beim Kammerkonzert das Quintett C-Dur von Franz Schubert im Mittelpunkt. Große und

kleine Zuhörer, die Musik mögen, sind eingeladen, dabei zu sein. Der Eintritt ist für alle frei, es wird um eine Spende gebeten.

Kino

Berg der Seelen

CHEMNITZ - Die Lebensgeschichte des Bergsteigers Hans Kammerlander wird im Film „Manaslu - Der Berg der Seelen“ erzählt. Er hat die höchsten Gipfel bestiegen und schon in furchtbare Abgründe geschaut. Seine Erfolge und Tragödien verbinden sich in Archivbildern und nachgespielten Szenen (Foto). Neben dem Extrem-Kletterer selbst kommen auch



Foto: PR/Planet Watch

einige seiner Weggefährten wie Reinhold Messner zu Wort. Das Clubkino Siegmar (Zwickauer

Straße 425) zeigt den Film von heute bis Mittwoch, 21 Uhr. Eintritt: 4 Euro, ermäßigt 3 Euro.

Ungleiche Freunde

CHEMNITZ - Die Freundschaft zwischen Dr. Don Shirley und Tony Lip in den USA im Jahr 1962 ist besonders. Don ist ein begnadeter schwarzer Pianist. Er engagiert den italienischstämmigen proletenhaften Tony als Chauffeur bei einer Konzerttour durch die Südstaaten, wo Rassismus an der Tagesordnung ist. Die Tragikomödie „Green Book“ beruht auf einer wahren Begebenheit und ist heute (18.30 Uhr), morgen und am Mittwoch (19 Uhr) im Weltecho Chemnitz (Annaberger Straße 24) zu sehen. Eintritt: 4,50 Euro, ermäßigt 3,50 Euro.

China Restaurant Asia Palast



Annaberger Straße 145
09120 Chemnitz
Tel.: 0371-56 01 86 78
www.chinarestaurant-asiapalast.de

Mittags-Buffer

(nur chinesisches Buffet)

Montag bis Samstag von 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr (außer an Feiertagen)
pro Person € 8,20
Kinder unter 10 Jahren € 4,80
Kinder von 3 bis 5 Jahren € 2,50



Öffnungszeiten:
von 11.30 bis 15.00 Uhr
und 12.30 bis 23.00 Uhr

Gala-Buffer

(mongolisch und chinesisches)

Montag bis Donnerstag von 17.30 Uhr bis 22.00 Uhr
sonn- & feiertags von 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr
pro Person € 14,90
Kinder unter 10 Jahren € 8,20
Kinder von 3 bis 5 Jahren € 2,50
Freitag bis Sonntag und an Feiertagen von 17.30 Uhr bis 22.00 Uhr
pro Person € 15,90
Kinder unter 10 Jahren € 8,20
Kinder von 3 bis 5 Jahren € 2,50

Candlelight-Dinner

(mongolisch und chinesisches)

Trinken und Speisen zu einem All-Inclusive-Preis inkl. aller Softdrinks und Säfte sowie Kaffee und Tee
Montag bis Donnerstag von 17.30 Uhr bis 22.00 Uhr
Sonn- & feiertags von 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr
pro Person € 22,90
Kinder unter 10 Jahren € 10,50
Kinder von 3 bis 5 Jahren € 5,00
Freitag bis Sonntag und an Feiertagen von 17.30 Uhr bis 22.00 Uhr
pro Person € 23,90
Kinder unter 10 Jahren € 10,50
Kinder von 3 bis 5 Jahren € 5,00

Salzgrotte Chemnitz

Eine Auszeit im Salz



Seit nunmehr zehn Jahren begrüßen Mario und Madlen Strobel die Gäste in der Salzgrotte Chemnitz. Fotos: Sven Gleisberg

Die Füße der Besucher versinken in Kristallsalz aus Pakistan und dem Toten Meer. Auch die Wände im Raum sind komplett damit verkleidet, in einem kleinen Gradierwerk mit Wasserfall tröpfelt die Sole. Leise Entspannungsmusik, sanftes und gedimmtes Licht lassen hier den Alltag vergessen. Einfach die Augen schließen und träumen. Ein Besuch in der Salzgrotte Chemnitz (Limbacher Straße 76) ist wie eine Kurzreise ans Meer. Inhaberin Madlen Strobel bietet dort eine Oase der Erholung und Entspannung.

Nicht nur bei Atemwegserkrankungen tut die Salzluft gut, auch bei Hauterkrankungen, Allergien, Erkältungen, Nasennebenhöhlenproblemen (Sinusitis), Stimmbandreizungen, Schlafstörungen und Kopfschmerzen. Die Luft in der Grotte ist reich an wertvollen Mineralien und Spurenelementen, wie zum Beispiel Jod, Calcium, Kalium, Magnesium, Silicium, Eisen und Selen. Seit Jahrhunderten ist die Heilwirkung von natürlichem Salz bekannt. Schon in der Antike und bei den Ägyptern wurden Verbände, Bäder und Salben mit Zusatz von natürlichem Salz hergestellt. Seine antibakterielle, antiallergene und entzündungshemmende Wirkung findet heute in der modernen Medizin vor allem bei Soletherapien ihren Einsatz.

„Unsere Salzgrotte ist mit hochwertigen Ultraschallverneblern ausgestattet. Der Wirkungsgrad wird dadurch noch verstärkt. Durch die Einleitung des mikrofeinen Solenebels entsteht ein Reizklima, das dem des Toten Meeres gleicht“, erklärt Madlen Strobel. Eine 60-prozentige Luftfeuchtigkeit und angenehme Raumtemperatur von 20 Grad Celsius erleichtern die schnelle Aufnahme salziger Luft. Jeder Atemzug ist eine Wohltat. Wer die Wirkung erhöhen möchte, kann die Intensivsole-Inhalation wählen.“

Bis zu zehn Besucher können es sich auf den Liegen bequem machen. Ein Aufenthalt dauert 50 Minuten und ist in normaler Kleidung möglich (Zutritt in weißen oder hellen Socken erwünscht). Eine Voranmeldung ist empfehlenswert, um nicht unnötig warten zu müssen und auch, um die nötige Ruhe zu haben. Entspannung und Stressabbau verspricht ebenso das Angebot an Massagen. Dieses reicht von der Aromaölmassage über indische Kopfmassage bis hin zur Klangschaalenmassage. Wer entspannende Stunden in der Salzgrotte nicht allein erleben möchte,



Meeresklima tanken: Eine Stunde in der Salzgrotte Chemnitz ist wie ein Tag am Meer.

kann sie auch gern für die nächste Familienfeier buchen. Madlen Strobel: „Vom Besuch der Salzgrotte, einem Klangschaalen-event bis hin zur Herstellung eines persönlichen Kräuter- und Gewürzsalzes ist vieles möglich. Sprechen Sie uns einfach an.“ sale



Ein kleiner Salzladen bietet eine Auswahl an Kräuter- und Gewürzsalzen, Solebonbons, Salzlampen und vieles mehr.

Öffnungszeiten: SALZGROTTE CHEMNITZ Limbacher Straße

Montag 9.45–15.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch
9.45–18.00 Uhr
Donnerstag 9.45–19.00 Uhr
Freitag 13.45–20.00 Uhr
Samstag 8.45–15.00 Uhr

Jubiläumsangebot

Vielen Dank für 10 Jahre Treue!

50 min. Salzgrotte Nur 7,50 €
25 min. Intensivsole Nur 6,00 €*

Gültig vom 21.3. bis 30.3.19. In beiden Filialen einlösbar.
Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

Filiale Limbacher Str. 76
Tel. 0371/2679085
Buslinie 32:
Hst. Franz-Mehring-Str.

sowie im Gablenz Center:
Carl-von-Ossietzky-Str. 153
Tel. 0371/27816464
Buslinie 43 +62
Hst. Hans-Ziegler-Str.

Öffnung / Events und mehr: www.salzgrotte-chemnitz.de

ARD Das Erste

5.30 ARD-Morgenmagazin 83-411-073
9.00 Tagess. 60-988 **9.05** Live nach Neun 6-224-673 **9.55** Sturm der Liebe 9-645-925 **10.45** Meister des Alltags 6-615-505 **11.15** Wer weiß denn sowas?. Show. Moderation: Kai Pflaume 3-744-031 **12.00** Tagesschau 24-215 **12.15** ARD-Buffet. Magazin 7-993-505
13.00 Mittagmagazin 60-895
14.00 Tagesschau 71-505
14.10   Rote Rosen 7-322-499
15.00 Tagesschau 33-321
15.10  Sturm der Liebe 7-422-741
16.00 Tagesschau 32-609
16.10 Verrückt nach Meer 1-101-147
17.00 Tagesschau 56-234
17.15 Brisant Magazin 8-097-708
18.00 Wer weiß denn sowas? 46-079
18.50    Großstadtrevier Krimiserie. Rettungskind 387-944
19.45 Wissen vor acht - Zukunft Magazin 5-918-895
19.50 Wetter vor acht 4-294-465
19.55 Börse vor acht 5-644-906
20.00 Tagesschau 63-302



20.15 DOKUMENTATIONSEREHE

Wilde Dynastien
 Ein cleveres Schimpansen-Männchen aus dem Senegal zeigt, mit welchen Tricks es seine Familie beschützt. Der Primat ist bereits seit drei Jahren der Anführer des Affen-Clans.

20.15 Wilde Dynastien (1/5) Dokumentationsreihe. Revolte der Schimpansen 934-296
21.00 Hart aber fair Frauen unter Druck, Männer am Drücker - alles so wie immer? Zu Gast: Henrike von Platen (Finanzexpertin, Wirtschaftsinformatikerin, Hochschullehrerin), Collien Ulmen-Fernandes (Schauspielerin und Moderatorin), Rainer Hank (Wirtschaftsredakteur der FAZ), Kristina Schröder (ehem. Bundesfamilienministerin), Stephan Grünewald (Psychologe, Gründer des rheingold-Institutes, Buchautor) u.a. 5-094-050
22.15 Tagesthemen 833-370
22.45 Exklusiv im Ersten Reportagereihe. Tod in Chemnitz: Eine Nacht und ihre Folgen 2-976-760
23.00 Amazon außer Kontrolle? Dokumentation 65-166
23.45 Geheimnisvolle Orte (2) Dokumentationsreihe 3-204-296
0.30 Nachtmagazin 3-484-797
0.50    Tatort Spiegeln, Spiegeln. Kriminalfilm (D 2019) Mit Axel Prahl 63-560-797

ZDF

5.30 ARD-Moma 85-211-055 **9.00** heute Xpress 96-470 **9.05** Volle Kanne. U.a.: Krankheitserreger im Haushalt: Was sind sinnvolle Hygienemaßnahmen? 8-436-789 **10.30** Notruf Hafenkante 3-554-760 **11.15** SOKO Stuttgart. Krimiserie. Mord & Malerei 3-742-673 **12.00** heute 12-470 **12.10** drehscheibe 4-914-906
13.00 Mittagmagazin 68-437
14.00 heute 70-876
14.15 Die Küchenschlacht 74-470
15.00 heute Xpress 38-876
15.05 Bares für Rares 5-957-401
16.00 heute - in Europa 91-321
16.10    Die Rosenheim-Cops Krimiserie 1-109-789
17.00 heute 53-147
17.10 hallo deutschland 189-316
17.45 Leute heute 865-019
18.00    SOKO München Krimiserie 97-925
19.00 heute 31-789
19.20 Wetter 5-996-673
19.25 WISO U.a.: WISO-Tipp: Keime im Haushalt 2-939-079



20.15 KRIMINALFILM

Unter anderen Umständen
 Jana Winter (Natalia Wörner, I.) fährt nach Bad Gastein, wo ihr Kollege Brauner (Martin Brambach) bei einer Wanderung angeschossen wurde. Bald wird eine Leiche gefunden.

20.15     Unter anderen Umständen Im finsternen Tal. Kriminalfilm (D 2019) Mit Natalia Wörner, Martin Brambach, Ralph Herforth. Regie: Judith Kennel 8-779-321
21.45 heute-journal 467-925
22.15    Das Tal der toten Mädchen Thriller (E/D 2017) Mit Marta Etura, Elvira Minguez, Carlos Librado „Nene“. Regie: Fernando González Molina. In einem Tal Nordspaniens wird die Leiche einer Jugendlichen gefunden. Schnell wird klar, dass hier ein Serienkiller sein Unwesen treibt. Kommissarin Amaia glaubt an einen Ritualmörder. 726-079
0.00 heute+ Nachrichten 83-797
0.15    Die Tochter Drama (D/GR 2017) Mit Helena Zengel, Karsten Antonio Mielke, Artemis Chalkidou. Regie: Mascha Schillinski. Jimmy und Hannah haben sich vor zwei Jahren getrennt. Nun streiten sie um die Liebe ihrer kleinen Tochter Luca. 9-960-161

MDR

6.40 nano 9-758-505 **7.10** Rote Rosen 61-543-437 **8.00** Sturm der Liebe 44-487-296 **8.50** Julia 61-464-514 **9.40** Quizduell 44-744-166 **10.30** Elefant & Co. 13-110-708 **10.55** aktuell 71-611-370 **11.00** MDR um elf 41-445-627 **11.45** In aller Fr. 53-038-418 **12.30** Die Dienstagfrauen. Komödie (D 2011) Mit Ulrike Kriener 6-173-031
14.00 MDR um zwei Das MDR-Mittagsmagazin 36-302-963
15.15 Gefragt - Gejagt 65-983-586
16.00 Neues von hier 1-144-302
16.30 Gäste zum Kaffee 3-956-147
17.00 Neues von hier & Leichter leben Magazin 3-096-944
17.45 MDR aktuell 86-709-031
18.05 Wetter für 3 7-717-876
18.10 Brisant 65-244-895
18.54 Sandmännchen 421-415-050
19.00 SachsenSpiegel Magazin U.a.: Prozess nach Tötung des Deutschkubanners Daniel H. in Chemnitz 3-281-586
19.30 MDR aktuell 9-543-876
19.50 Mach dich ran! 7-566-596



20.15 KRIMINALFILM

Polizeiruf 110
 Die Leiche eines jungen Mannes auf einem Schrottplatz beschäftigt Schmücke (Jaecki Schwarz). Die Eltern des Toten hatten angeblich keinen Kontakt zu ihrem kriminellen Sohn.

20.15     Polizeiruf 110 Verstoßen. Krimi (D 2007) Mit Jaecki Schwarz, Wolfgang Winkler, Katerina Jacob. Regie: Marco Serafini 29-562-302
21.40 MDR aktuell 7-674-895
22.05 Fakt ist! Talkshow. Flanke von Rechtsaußen - der Fußball und die Fans / „Fakt ist! Aus Dresden“ diskutiert mit Politikern, Verantwortlichen und Kennern der Hooligan-Szene. Moderation: Andreas F. Rook 1-989-789
23.05    Vernehmung der Zeugen Kriminalfilm (DDR 1987) Mit René Steincke, Mario Gericke, Anne Kasprzik. Regie: Gunther Scholz 37-410-019
0.20   Kindeseile Drama (D 2009) Mit Dorothea Arnold, Anne Cathrin Buhtz, Anna de Carlo. Regie: Christian Werner. Pavel hat Krebs. Erneut muss er eine Chemotherapie über sich ergehen lassen, die Unfruchtbarkeit zur Folge hat. 8-751-432
0.40 Fakt ist! Talkshow 88-183-513
1.40 Anne Will 19-698-432
2.40 Mach dich ran! 96-158-161

RTL

5.10 Explosiv - Weekend 3-024-925 **6.00** Guten Morgen Deutschland 17-128 **8.30** Gute Zeiten, schlechte Zeiten 3-708 **9.00** Unter uns 4-437 **9.30** Freundinnen 4-296 **10.00** Der Blaulicht-Report. Doku-Soap 99-321 **11.00** Der Blaulicht-Report. Doku-Soap 33-741 **12.00** Punkt 12. Das RTL-Mittagsjournal 249-321
14.00 Die Superhändler - 4 Räume, 1 Deal Show 57-321
15.00 Die Superhändler - 4 Räume, 1 Deal Show 91-741
16.00 Schätze aus Schrott 36-447
17.00    Freundinnen 9-789
17.30    Unter uns 2-876
18.00 Explosiv - Das Magazin 3-505
18.30 Exklusiv - Das Star-Magazin Mod.: Frauke Ludwig 37-586
18.45 RTL aktuell 469-147
19.05    Alles was zählt Soap. Mit Silvan-Pierre Leirich 512-499
19.40    Gute Zeiten, schlechte Zeiten Soap. Mit Wolfgang Bahro 7-467-215



20.15 REPORTAGEREHE

Team Wallraff - Reporter undercover
 Reporter wurden wieder über Monate in eine Branche eingeschleust, um gravierende Missstände aufzudecken. Ihr Mentor ist Günter Wallraff, Deutschlands bekanntester Enthüllungsjournalist.

20.15 Team Wallraff - Reporter undercover 1-360-418
22.15 Extra - Das RTL Magazin Die Sturmjäger: Auf der Jagd nach spektakulären Bildern / Kampf um ihre Liebe: Kann man Liebe neu entfachen? Moderation: Birgit Schrowange 519-741
23.25 Spiegel TV Magazin „Achtung, der haut ab!“ - Polizeieinsatz an der Deutsch-Polnischen Grenze. Moderation: Kay Siering 2-080-944
0.00 RTL Nachtjournal 7-161
0.30 Die Alltagskämpfer - Überleben in Deutschland Reportagereihe. Nur nichts anbrennen lassen - Neustart auf hoher See 9-916-398
2.00 Ohne Filter - So sieht mein Leben aus! Reportagereihe Das Protestdorf - Keyenberg soll bleiben 7-334-364
2.30 Der Blaulicht-Report Doku-Soap 1-644-155
3.15 Der Blaulicht-Report Doku-Soap 2-833-364
4.10 Der Blaulicht-Report Doku-Soap 9-963-529

Sat.1

5.30 Sat.1-Frühstücksfernsehen. Magazin. Zu Gast: Benjamin Bieneck, Kida Khodr Ramadan, Axel Stein 23-392-302 **10.00** Im Namen der Gerechtigkeit 56-128 **11.00** Im Namen der Gerechtigkeit. Mit Alexander Hold, Stephan Lucas, Alexander Stephens, Isabella Schullien 23-876 **12.00** Anwälte im Einsatz 27-692
13.00 Anwälte im Einsatz 28-492
14.00 Auf Streife Doku 14-128
15.00 Auf Streife Doku 81-876
16.00 Klinik am Südring 85-692
17.00 Klinik am Südring - Die Familienhelfer Doku-Soap 1-924
17.30 Klinik am Südring - Die Familienhelfer Doku-Soap 3-031
18.00 Endlich Feierabend! Magazin. Moderation: Annett Möller, Matthias Killing 72-128
19.00 Genial daneben - Das Quiz Show. Rateteam: Mimi Fiedler, Ingo Appelt, Hella von Sinnen, Wigald Boning 75-470
19.55 Sat.1 Nachrichten Moderation: Katja Losch 762-578



20.15 KRIMISERIE

Einstein
 Eine Straßenwalze rollt den Studenten Jan Fischer platt. Felix „Einstein“ Winterbergs (Tom Beck) Ermittlungen führen zu der exklusiven Escort-Agentur „Société“ von Sonya Kozyra.

20.15   Einstein Krimiserie. Extension 510-321
21.15   Einstein Krimiserie Infrarot. Ein prekärer Fall wartet auf Einstein: Sein bester Freund, Dr. Lee Kwon, wurde entführt. Die Spuren führen zum skrupellosen Waffenhändler McTanner, für den Einsteins Ex-Freundin Julia arbeitet. 7-861-437
22.20   Da geht noch was Komödie (D 2013) Mit Florian David Fitz, Henry Hübchen, Marius Haas. Regie: Holger Haase Conrad kümmert sich um seinen Vater Carl, der von seiner Frau Helene nach 40 Jahren Ehe verlassen worden ist. 9-848-857
0.20   Einstein Krimiserie. Extension 3-451-890
1.15   Einstein Krimiserie. Infrarot 6-635-703
2.05   Josephine Klick - Allein unter Cops Krimiserie Görlitzer Park 8-481-971
2.50   Josephine Klick - Allein unter Cops 2-335-890
3.30   Criminal Minds Krimiserie 4-692-971

KIKA

8.30 Meine Freundin Conni **8.55** Sarah & Duck **9.15** Ene Mene Bu **9.25** Löwenzähnhchen **9.35** Q Pootle **5.10.09** Kikaninchen **10.15** Coco **10.40** Marinette **11.05** logo! **11.15** Nils Holgersson **11.40** Die unglaublichen Abenteuer von Blinky Bill **12.05** Jane und der Drache **12.25** Die Sendung mit der Maus **12.55** Sherlock Yack **13.20** Miss Moon **13.40** Tiere bis unters Dach **14.10** Schloss Einstein **15.00** Wendy **15.50** Pound Puppies **16.30** 4 1/2 Freunde **17.20** Belle und Sebastian **17.55** Shaun das Schaf **18.10** Die Biene Maja **18.35** Mama Fuchs und Papa Dachs **18.50** Unser Sandmännchen **19.00** Nils Holgersson **19.25** Dein Song 2019 **19.50** logo! **20.00** Ki.Ka Live

NDR

7.20 Rote Rosen **8.10** Sturm der Liebe **9.00** Nordmagazin **9.30** Hamburg Journal **10.00** Schleswig-Holstein Magazin **10.30** buten un binnen **11.00** Hallo Niedersachsen **11.35** Einfach genial **12.00** Elefant, Tiger & Co. **12.25** In aller Freundschaft **13.10** In aller Freundschaft **14.00** aktuell **14.15** die nordstory **15.15** Gefragt - Gejagt **16.00** aktuell **16.20** Mein Nachmittag **17.10** Leopard, Seebär & Co. **18.00** Regional **18.15** Die Nordreportage **18.45** DAS! **19.30** Regional **20.00** Tagess. **20.15** Markt **21.00** Die Bewegungs-Docs **21.45** NDR/aktuell **22.00** 45 Min **22.45** Kulturjournal **23.15**  Fraktus. Komödie (D 2012) **0.45** Sass: So isst der Norden

RBB

6.30 rbb Praxis **7.30** rbb Gartenzeit **8.00** Aktuell **8.30** Abendschau **9.00** In aller Fr. **9.45** In aller Freundschaft **10.30** Rote Rosen **11.20** Sturm der Liebe **12.05** Landschleicher **12.10** Die Stein **13.00** rbb24 **13.10** Verrückt nach Meer **14.00** Kesslers Expedition **14.45** Traumhäuser **15.15** Panda, Gorilla & Co. **16.00** rbb24 **16.15** Gefragt - Gejagt **17.00** rbb24 **17.05** Nashorn, Zebra & Co. **17.55** Sandmännchen **18.00** rbb UM6 **18.30** zibb **19.30** Abendschau **20.00** Tagess. **20.15** Super.Markt **21.00** Schätzen, bieten, bangen (3/4) **21.45** rbb24 **22.00** Tatort. Ordnung im Lot. Kriminalfilm (D 2012) **23.30** Polizeiruf 110. Das vergessene Labor. Kriminalfilm (DDR 1984)

3SAT

5.05 Bei Anruf Entdeckung (4/4) **5.45** Die Affenbande vom Amazonas **6.20** Kulturzeit **7.00** nano **7.30** Alpenpanorama **9.00** ZIB **9.05** Kulturzeit **9.45** nano **10.15** 3 nach 9 **12.30** sonntags **13.00** ZIB **13.15** Meine Traumreise nach Hongkong **13.45** Meine Traumreise in die Mongolei **14.15** Meine Traumreise zu den Lichtern der Meere **14.45** Sylt - eine Insel, ein Mythos **15.30** Norddeutschland von oben (1/2) **17.00** Norddeutschland von oben (2/2) **18.30** nano **19.00** heute **19.20** Kulturzeit **20.00** Tagesschau **20.15** Wildes Deutschland **21.00** Netz Natur **22.00** ZIB 2 **22.25** Pawlenski - Der Mensch und die Macht **0.05** Mutter, Du wohnst zu weit weg!

PRO7

6.35 Baby Daddy 6-849-012 **7.25** Last Man Standing 2-475-302 **8.20** New Girl 3-898-925 **9.05** The Middle 3-881-944 **9.55** Fresh off the Boat 1-009-128 **10.50** Mike & Molly. Die Reise nach Mudlick 9-488-741 **11.15** How I Met 2-513-875 **12.10** 2 Broke Girls. Comedyserie 6-811-857 **12.35** 2 Broke Girls. Comedyserie 61-645

13.00 **HD 16:9** Mom Comedyserie Steuertricks à la Bonnie 70-302

13.20 **HD 16:9** Two and a Half Men Rührei / Knall und Fall / Schuld und Sühne 5-409-789

14.35 **HD 16:9** The Middle Comedyserie. Der Augenblick im Rampenlicht / Der harte Kern 5-717-401

15.30 **HD 16:9** The Big Bang Theory Comedyserie 42-789

17.00 taff Magazin 69-654

18.00 Newstime 94-383

18.10 Die Simpsons Zeichentrickserie. Corrida de Toro / Kiss, Kiss Bang Bangalore 3-331-079

19.05 Galileo Stadt-Land-Welt Hawaii und Hanoi 7-036-437



20.15 COMEDYSERIE

The Big Bang Theory
Sheldon (Jim Parsons) ist eifersüchtig auf Amy (Mayim Bialik), die nach Veröffentlichung ihrer beider Arbeit den Ruhm einheimst. Beim Paintball-Spiel verliert er die Nerven.

20.15 **HD 16:9** The Big Bang Theory Comedyserie. Die Paintball-Partnerkrisen 582-334

20.45 **HD 16:9** Young Sheldon Comedyserie. Mathe, Alf und zwei Veilchen 680-789

21.15 **HD 16:9** The Middle Comedyserie. Die Fledermaus Mit Patricia Heaton 747-673

21.45 **HD 16:9** The Big Bang Theory Comedyserie. Das Babynamen-Theater 434-166

22.10 **HD 16:9** The Big Bang Theory Comedyserie. Die Athenaeum-Angelegenheit 371-654

22.40 **HD 16:9** The Big Bang Theory Comedyserie. Die Bill-Gates-Begegnung 3-085-586

23.10 **HD 16:9** Late Night Berlin 3-312-944

0.05 **HD 16:9** The Big Bang Theory Comedyserie. Die Paintball-Partnerkrisen 58-987

0.30 **HD** Young Sheldon Mathe, Alf und zwei Veilchen 6-313-451

0.55 **HD 16:9** The Big Bang Theory Comedyserie 2-736-109

2.00 **HD 16:9** The Middle 1-506-890

2.20 **HD 16:9** Superior Donuts Eine scharfe Idee 2-077-971

Kabel1

6.00 Without a Trace. Reifeprüfung 6-422-963 **6.50** The Mentalist 2-480-234 **7.45** Blue Bloods 9-523-050 **8.40** Blue Bloods 3-885-760 **9.30** Navy CIS: L.A. Der Kopf der Schlange 4-093-857 **10.25** Navy CIS 6-911-437 **11.15** Without a Trace. Krimiserie 4-263-437 **12.15** Numb3rs. Krimiserie. Ein Mann zu viel 2-650-505

13.10 **HD 16:9** Castle Krimiserie Wenn der Ast bricht 772-963

14.05 **HD 16:9** The Mentalist Krimiserie. Schwarz wie die Nacht 8-248-166

15.05 **HD 16:9** Navy CIS: L.A. Krimiserie. Big Brother 3-260-857

15.50 News 2-429-321

16.00 **HD 16:9** Navy CIS Krimiserie. Speed 3-373-352

16.55 Abenteuer Leben täglich Top X Skurrile Food-Trends 1-188-012

17.55 Mein Lokal, Dein Lokal - Der Profi kommt Reportage 6-122-505

18.55 Achtung Kontrolle! Wir kümmern uns drum Reportage-reihe. BuPo Freilassing 4-633-234



20.15 ACTIONFILM

Last Boy Scout - Das Ziel ist Überleben
Der Ex-CIA-Agent Hallenbeck (Bruce Willis) soll als Privatdetektiv die Stripperin Cory überwachen. Als diese ermordet wird, stolpert Hallenbeck in einen Intrigensumpf.

20.15 **HD 16:9** Last Boy Scout - Das Ziel ist Überleben Actionfilm (USA 1991) Mit Bruce Willis, Damon Wayans, Chelsea Field Regie: Tony Scott 7-497-988

22.20 **HD 16:9** Hostage - Entführt Actionfilm (USA/D 2005) Mit Bruce Willis, Kevin Pollak, Jimmy Bennett. Regie: Florent Siri. Jeff Talley, Ex-Geiselunterhändler und nun Provinzsheriff, versucht, zwei Kinder aus der Gewalt von Entführern zu befreien und gleichzeitig seine eigene Familie vor der Mafia zu schützen. 14-029-811

0.25 **HD 16:9** Police Academy I - Dümmer als die Polizei erlaubt Komödie (USA 1984) Mit Steve Guttenberg, Kim Cattrall, G.W. Bailey. Regie: Hugh Wilson 7-550-616

2.05 Late News 18-239-426

2.10 **HD 16:9** Jackie Chan - New Police Story Actionfilm (HK/CHN 2004) Mit Jackie Chan, Nicholas Tse, Charlie Yeung Regie: Benny Chan 7-949-616

4.10 Late News 89-699-600

RTLII

5.25 Der Trödeltrupp 8-357-505 **6.10** Der Trödeltrupp 3-813-857 **7.10** Die Kochprofi - Einsatz am Herd. Doku-Soap 3-800-673 **8.10** Frauentausch. Doku-Soap 1-487-296 **10.10** Frauentausch. Doku-Soap 2-222-857 **12.10** Die Geissens - Eine schrecklich glamouröse Familie! Doku-Soap 3-193-079

13.10 Die Geissens 8-183-505

14.10 Die Wollnys - Eine schrecklich große Familie! 2-251-895

15.10 Die Wollnys - Eine schrecklich große Familie! 2-154-302

16.05 Krass Schule 8-114-760

17.00 RTL II News 349-760

17.10 Krass Schule - Die jungen Lehrer Doku-Soap. Die Neue ist ne krasse Bitch! 965-147

18.05 Köln 50667 Doku-Soap Da ihre Periode weiterhin ausbleibt, vermutet Bo am Morgen überglücklich, sie könne endlich schwanger sein. 8-492-470

19.05 Berlin - Tag & Nacht Doku-Soap 2-369-708



20.15 DOKU-SOAP

Die Geissens - Eine schrecklich glamouröse Familie!
Die Jacht „Indigo Star“ muss repariert werden. Robert ist ziemlich sauer deswegen. Denn nun könnte die geplante Familienweltreise platzen.

20.15 Die Geissens - Eine schrecklich glamouröse Familie! Doku-Soap. SOS auf der Indigo Star 450-654

21.15 Die Geissens - Eine schrecklich glamouröse Familie! Thailand Tutti Frutti. Am nächsten Tag geht es von den wunderschönen Similan Islands, wo das Team noch die letzten Einstellungen für Carmens Musikvideo dreht, nach Khao Lak. 2-424-470

22.15 Spiel die Geissens untern Tisch Show. Mitwirkende: Robert Geiss, Carmen Geiss, Angelika, Kurt. Moderation: Kai Ebel 801-741

0.05 Reality Alarm! (1) Dokumentation. Die skurrilsten Aussetzer aus 25 Jahren RTL II. Natürlich darf der Klassiker „Frauentausch“ mit der Kult-Mutti Jasmine und dem Putzteufel Andreas nicht fehlen. 8-213-600

1.00 exklusiv - Die Reportage Voll versaut 8-371-703

1.45 exklusiv - Die Reportage Reportagerie 2-103-722

2.30 exklusiv - Die Reportage Reportagerie 7-339-242

VOX

6.50 CSI: Den Tätern auf der Spur. Ein Ende wie der Anfang 1-492-963 **7.45** Verklag mich doch! 1-592-505 **8.50** Verklag mich doch! 4-077-505 **9.50** Verklag mich doch! 6-261-215 **10.50** vox nachrichten 5-927-944 **10.55** Mein Kind, dein Kind - Wie erzieht du denn? 34-973-321 **12.00** Shopping Queen 485-037

13.00 Zwischen Tüll und Tränen Doku-Soap 180-645

14.00 Mein Kind, dein Kind 885-893

15.00 Shopping Queen 430-031

16.00 4 Hochzeiten und eine Traumreise Doku-Soap 441-147

17.00 Zwischen Tüll und Tränen U.a.: Gütersloh, „Passion“ / Herzbrock, „Braumtraum“ 450-895

18.00 First Dates Doku 421-383

19.00 Das perfekte Dinner U.a.: Anne, 50 Jahre. Vorspeise: Bunter Anne-Salat an gebratenem Ziegenkäse mit Weinmus und Rotbarschfilet im Kokosmantel (Kokosfisch) 730-418

20.00 Prominent! Magazin 534-942



20.15 DOKU-SOAP

Goodbye Deutschland! Die Auswanderer
Daniela hat Geburtstag. Es ist der erste, den sie ohne ihren Mann Jens feiern muss. Jürgen Drews und Mickie Krause wollen zu Ehren des Auswanderers ein Benefizkonzert geben.

20.15 Goodbye Deutschland! Die Auswanderer Doku-Soap Familie Büchner / Olaf und Lena Gerken / Jennifer Matthias 5-588-234

22.15 Goodbye Deutschland! Die Auswanderer Doku-Soap Franziska Rubin, Australia / Lena Koll, Mexiko / Romina Simula, Mexiko 6-623-215

0.15 vox nachrichten 663-797

0.35 Medical Detectives - Geheimnisse der Gerichtsmedizin Dokumentationsreihe. Mord nach Plan. Eine Frau, die seit langer Zeit unter Depressionen litt, hat sich das Leben genommen. So sieht es zumindest aus, als der Leichenbeschauer die Leiche begutachtet. 8-624-093

1.30 Medical Detectives Dokumentationsreihe Mord in Serie 1-200-971

2.15 Medical Detectives Dokumentationsreihe. Ver-räterische Schatten 6-815-819

3.05 Medical Detectives Im Namen des Volkes 9-871-180

3.55 Medical Detectives 40-957-722

NTV

Stündlich Nachrichten **10.10** Teleshopping **10.40** Teleshopping **11.10** Teleshopping **11.40** Teleshopping **12.10** Teleshopping **12.30** News Spezial **13.10** Teleshopping **13.30** News Spezial **14.10** Teleshopping **14.30** News Spezial **15.20** Ratgeber - Freizeit & Fitness **15.40** Teleshopping **16.15** Teleshopping **16.30** News Spezial **17.10** Startup News **17.15** Teleshopping **17.30** News Spezial **18.20** Teleshopping **18.35** Ratgeber **19.10** Rohstoff-Wunder **20.15** Wissen. Magazin. U.a.: Würstchen aus Klapperschlangen **21.05** Geniale Technik - Flugzeugträger der XXL-Klasse **22.05** Teleshopping **22.10** Geniale Technik - Die ISS-Raumstation **23.10** Das Universum - Eine Reise durch Raum und Zeit

SRTL

9.40 Ranger Rob **10.05** Sammy (4/26) **10.35** Die Dschungelhelden **11.00** Home **11.30** Sally Bollywood **11.55** Go Wild! Mission in Ozeanien **12.20** Trolls **12.40** Friends **13.10** Spirit: wild und frei **13.35** Die Tom und Jerry Show **14.05** Angelo! **14.35** Zak Storm **14.55** Dragons **15.25** ALVINNN!!! **15.50** Ninjago **16.15** Sally Bollywood **16.45** Voll zu spät! **17.10** What's New Scooby-Doo? **17.40** Zak Storm **18.10** Die Tom und Jerry Show **18.40** WOW Die Entdeckerzone **19.10** ALVINNN!!! **19.40** Angelo! **20.15** On the Case **21.15** On the Case **22.10** On the Case **23.10** On the Case **0.20** Info

TELE5

5.35 Digimon Data Squad **6.00** Joyce Meyer - Das Leben genießen. Magazin **6.25** Dauerwerbesendung **7.25** Joyce Meyer - Das Leben genießen **7.55** Dauerwerbesendung **16.10** Star Trek - Raumschiff Voyager. Das wirkliche Leben **17.10** Stargate **18.05** Star Trek - Deep Space Nine. Ein Unglück kommt selten allein **19.05** Star Trek - Raumschiff Voyager. Herkunft aus der Ferne **20.15** Der Mann hinter der Maske. Drama (USA 2015) Mit Andrew Cheney. Regie: Chad Burns **22.20** Robin Hood: Beyond Sherwood Forest. Abenteuerfilm (CDN 2009) **0.15** Hercules Reborn. Actionfilm (USA 2014)

Sky

CINEMA 20.15 How to Party with Mom. Komödie (USA 2018)

ATLANTIC HD 20.15 Black Monday (3) **20.50** Black Monday (4) **295** **21.30** Divorce (3) **22.05** Divorce (4) **295** **ACTION 20.15** Domino. Actionfilm (F/USA/GB 2005) **22.25** Stirb Langsam - Ein guter Tag zum Sterben. Actionthriller (USA 2013)

KRIMI 20.15 Der letzte Bulle (3) **21.05** Der letzte Bulle (4) **21.55** Die Rosenheim-Cops **22.45** Die Rosenheim-Cops **23.35** SOKO 5113

SPORT I 21.15 Handball: Bundesliga **23.00** Handball: Bundesliga

COMEDY 20.15 Frau Müller muss weg. Komödie (D 2015) **21.45** Fack Ju Göhte 3. Komödie (D 2017)

ARTE

6.15 Das Rätsel unserer Intelligenz **7.10** ARTE Journal Junior **7.15** 360° Geo Reportage **8.00** Mit Arved Fuchs durch den Nordatlantik **8.45** Stadt Land Kunst **9.35** 360° Geo Reportage **10.30** 360° Geo Reportage **11.20** Deltas der Welt **12.15** Re: **12.50** Arte Journal **13.00** Stadt Land Kunst **14.00** Hoffnung und Ruhm. Tragikomödie (GB/USA 1987) **15.50** Märkte - Im Bauch von... **16.40** X:enius **17.10** Leben mit Vulkanen **17.40** Die freien Frauen des Hindu-kusch **18.35** Das Oder-Delta **19.20** Arte Journal **19.40** Re: **20.15** Cléo - Mittwoch zwischen 5 und 7. Drama (F/1962) **23.25** Agnès Varda - Publikumsgespräche

PHOENIX

7.30 Vom Schwarzen Meer bis zur Ostsee **9.00** phoenix vor ort **9.30** phoenix plus **10.00** phoenix vor ort **10.30** phoenix plus **12.00** phoenix vor ort **12.45** phoenix plus **13.30** phoenix plus **14.00** phoenix vor ort **14.45** phoenix plus **15.30** phoenix plus **16.00** Anne Will **17.00** planet e. **17.30** phoenix der tag **18.00** Einsatz „Alpha Scramble“ - Deutschlands Eurofighter in Estland **18.30** Vom Schwarzen Meer bis zur Ostsee **20.00** Tagesschau **20.15** Berlin und Brandenburg von oben. Dokumentarfilm (D 2016) **21.45** heute-journal **22.15** unter den linden **23.00** phoenix der tag **0.00** unter den linden **0.45** Berlin und Brandenburg von oben. Dokufilm (D 2016)

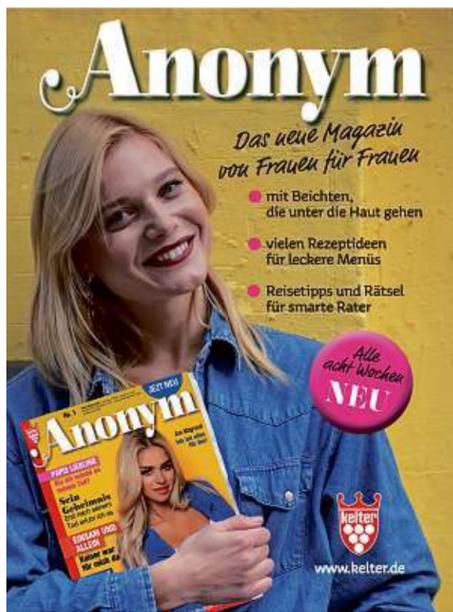
SPORT1

5.00 Sport-Clips **5.30** Antworten mit Bayless Conley **6.00** Die Arche-Fernsehkanzel **6.30** Teleshopping **14.00** Teleshopping **14.30** Yukon Gold. Dokumentationsreihe. Auf der Zielgeraden **15.30** Storage Wars - Die Geschäftemacher. Dokumentationsreihe. Kurz vor knapp **16.30** Flip Wars - Buying Blind (5) Doku-Soap **17.30** Storage Wars - Geschäfte in Texas **19.00** Bundesliga aktuell **19.25** Gooool! **19.55** Fußball. Vorberichte **20.15** Fußball: Regionalliga Südwest. 25. Spieltag: SV Waldhof Mannheim - TSV Steinbach Haiger. Aus Mannheim **22.15** Die Premier League Highlights. 31. Spieltag **23.30** 3. Liga pur **0.15** Sport-Clips **0.45** Teleshopping-Nacht

EUROSPORT 1

8.30 Skifliegen: Weltcup **10.00** Wintersport. Chasing History **11.00** Radsport: Paris-Nizza **12.00** Biathlon: WM **12.30** Biathlon: WM **13.00** Radsport: Tirreno Adriatico **13.45** Radsport: Tirreno Adriatico. 6. Etappe. Aus Italien **16.45** Radsport: Paris-Nizza **17.30** Biathlon: Weltmeisterschaften **18.00** Biathlon: Weltmeisterschaften **18.30** Ski alpin: Weltcup-Finale. Slalom Herren, 2. Lauf **18.50** Eurosport News **19.00** Curling: Weltmeisterschaft der Damen. Gruppenphase: Kanada - Finnland **22.00** Biathlon: Weltmeisterschaften **22.30** Biathlon: Weltmeisterschaften **22.55** News **23.05** Radsport: Tirreno Adriatico. 6. Etappe **0.00** Wintersport. Chasing History

Entwicklungsstufe	Flugschrift	Edition	Geistesblitz	herumkramen	Ab-scheu-gefühl	Utensil zur Hand-pflege	Währung Europas	alger. Geröll-wüste	engl.: Rätsel	Gabel-deichsel	erzäh-lender Dichter	aufroll-barer Vorhang	eine Frucht
tadeln					bereitigen				10	buddh. Tempel		Amts-sprache in Pakistan	Film-licht-empfind-lichkeit
			unter Wasser setzen	Über-empfind-lichkeit	engl. Sagen-könig	vorteil-haft					früherer Lanzen-reiter		
Zier-gefäß		Blüten-pracht	2		süd-peruan. Hafen-stadt		Nachbar-staat von Babylon	zuver-sicht-lich		Him-mels-wesen (Mz.)			
Medika-menten-form					dt. Comedian (Dirk)†	hin-auf					Disney-Figur	Flä-chen-maß	
Be-deutung schmä-lern				grob	Frauen-kurz-name			nord-deutsch: Knecht		Ver-wegen-heit			Para-dies-garten
		ein Wasser-fahrzeug	Emirat am Per-sischen Golf	3			Initialen des Autors Ambler	Hülle				unge-bräucht	
griech. Unheils-göttin	freie litera-rische Form	offene Flamme	4		Zitrus-frucht				7				Geheim-gericht
Skizze			ein Lösungs-mittel		Mutter des Gottes Zeus		Raum zw. Dach u. Haus-mauer			abge-spannt		weib-liches Zau-ber-wesen	
großer Hohl-raum im Felsen	Eiweiß	franz. Filmidol der 60er (Abk.)							9				Früchte
										Tanz in der Reihe	tschech. Münzen	nord. Herrin des Meeres	
griech. Fabel-wesen										US-Raum-fahrt-behörde	nicht lieblich		
												alte franz. Gold-münze	
Pökel-flüssig-keit	Lüge, Trick	so lange								beson-dere Bega-bung			
Fern-kopien ver-senden									5	ein Monats-name	ein Vitamin	himmel-blau	wilde Acker-pflanze
persönl. Fürwort (3. Fall)	quä-lendes Nacht-gespent									german. Kriegs-gott		span.: Gebirgs-kette	
Gebirgs-senken										US-Schau-spieler † (Fred)	elektronischer Fühler	Abkoch-brühe	
tschech. Tennis-spieler (van)	positiv gela-denes Ion	be-strafen	Kfz-Z. Passau							Habe			ein weiches Metall
ursäch-lich					kleine Imbisse	berlin.: Fertig-keit	Vorname des Autors Andres	Zusam-men-kunft		franz. Maler † 1926 (Claude)	Abk.: nomen novum	franzö-sisch: Jahr	engl. Anrede (Abk.)
											junger Wein	Glied-maße	
ge-bündigt, fügen	Post frei-machen										früherer Spaß-macher		
Fremd-wortteil: eigen, sonder													
männl. Nach-kommen		pro	Schrift-stücke								Urein-wohner Japans	Fremd-wortteil: drei	
Haar über dem Auge	Bank-ansturm	voraus-gesetzt, sofern											
illoyal	Ver-staat-lichung												



Auflösung des letzten Rätsels

SPAR GEL TRE NNE I C A G L A H H
 FLUM MI R R NO ER GEL N S O D A
 B O T E N T E K I D H E R O S O U N
 T O N S I L L E F H E R O S O U N
 B E R B E N K K R O S E N P R R A U M
 N F A E S N I E W I E R A G L E K A T
 V I N C I I Z I E L Z O O T H E M S E M
 M E U M T O R S S A M
 R A E T T I N A H N E I T E
 G R A Z I L A H Z U G A B E
 W E I T K U A H Z U G A B E
 K A R A T A H Z U G A B E
 E I L E E L E E P L E O S
 S T H E M E V O L A U T E R E
 L E H R E R V A N D A L E
 M A L A I E A A T A D E F E I A N
 E V A R O N I F A U L E E L E E
 T A N G O D D E R I C K E A E G
 A L E H G L E I S M A S S
 R E E D E N M I E L D A H A S
 R E W E I T W I N K E L L A U K E
 A N H A L T U R I N O E T I G

KATASTERAM

HOROSKOP

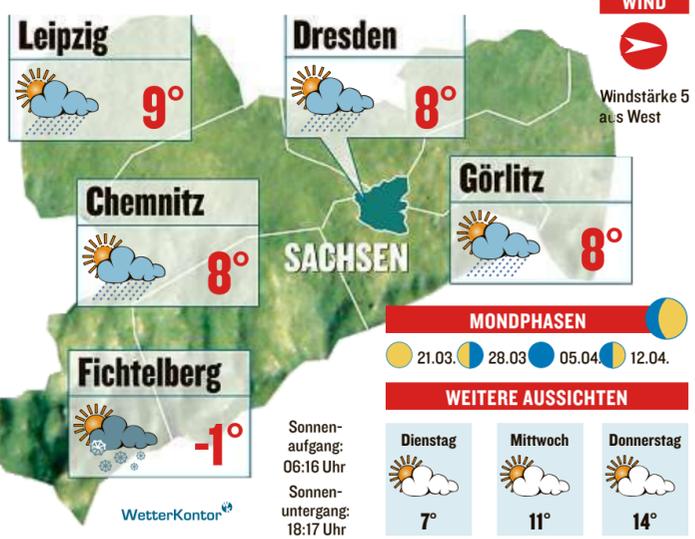
- WIDDER - 21.3. - 20.4.**
Die Frage ist, ob Sie sich Ihr momentanes Desinteresse wirklich leisten können und ob Sie nicht Wichtiges versäumen. Seien Sie auf der Hut!
- STIER - 21.4. - 20.5.**
Partner in festen Bindungen erleben den zweiten Frühling. Nutzen Sie Ihre romantischen Gefühle, ziehen Sie alle Register Ihrer Verführungskünste.
- ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.**
Nicht lange debattieren, sondern mit Taten überzeugen. Nur so kommen Sie auf einen Weg, der Sie problemlos ans Ziel Ihrer Wünsche führt.
- KREBS - 22.6. - 22.7.**
Um Ihre Vorstellungen durchzusetzen, brauchen Sie noch etwas Geduld. Ganz allein geht es nicht. Achten Sie auf das, was Sie kommunizieren.
- LÖWE - 23.7. - 23.8.**
Nutzen Sie neue Kontakte. Alles ist nur noch eine Frage der Zeit. Lange können Sie sich nicht mehr auf Ihren Lorbeeren ausruhen.
- JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.**
Es ist jetzt nicht so wichtig, Dinge mit Nachdruck durchzuboxen, sondern zu überlegen, ob es nicht klüger ist, einfach einmal abzuwarten.
- WAAGE - 24.9. - 23.10.**
Ihre Nerven spielen Ihnen mal wieder einen Streich. Es helfen weder Zeitdruck noch Stress, wenn Sie eine Arbeit perfekt beenden wollen.
- SKORPION - 24.10. - 22.11.**
Sie stoßen immer wieder auf Widerstand oder Kritik, egal was Sie vorhaben und vorschlagen. Man erkennt noch nicht Ihre Fähigkeiten.
- SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.**
Jammern Sie nicht, Veränderung kann auch Erlösung bedeuten. Geistige Aktivitäten und eine Tendenz zu Streitgesprächen begleiten Sie.
- STEINBOCK - 22.12. - 20.1.**
Genießen Sie jetzt den absoluten Zauber des Augenblicks. Nur die, die auch wirklich etwas zu sagen haben, sollten sich laut zu Wort melden.
- WASSERMANN - 21.1. - 19.2.**
Alte Wunden drohen im Moment wieder aufzubrechen. Reagieren Sie verständnisvoll und liebevoll zu sich selbst und gegenüber anderen.
- FISCHE - 20.2. - 20.3.**
Freundschaften interessieren Sie in dieser Woche fast mehr als gemütlche Zweisamkeit. Das ist auch in Ordnung, denn es wird viel geboten.

Sudoku täglich in der MOPO

			6					9
	9	4		7		2	1	
8		3		1	2	4		
	8		5			3	9	1
	6						7	
5	2	1			9		8	
		5	8	9		7		6
	4	8		6		1	5	
2				3				

leicht

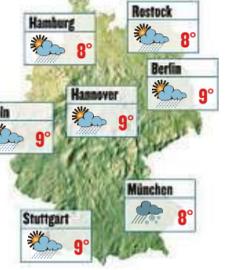
WETTER HEUTE



BIO-WETTER
Zurzeit macht das Wetter vor allem Rheumakranken zu schaffen. Bei ihnen verschlimmern sich die Schmerzen in den Gelenken. Auch Personen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen müssen sich auf Beschwerden einstellen. Besonders Bluthochdruckpatienten sollten sich schonen.

IN SACHSEN
Bei wechselnder Bewölkung gehen im Tagesverlauf Regen- oder Graupelschauer nieder, in den höheren Lagen können auch Schneeschauer dabei sein. Die Temperaturen erreichen 7 bis 9 Grad. Der Wind weht mäßig bis frisch aus West. Es treten starke bis stürmische Böen auf. Nachts sinken die Temperaturen auf plus 1 bis minus 1 Grad.

DEUTSCHLAND-WETTER



WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	10-13°
Deutsche Nordseeküste	4-6°
Deutsche Ostseeküste	3-6°
Algarve-Küste	16-17°
Westliches Mittelmeer	11-16°
Östliches Mittelmeer	11-17°
Kanarische Inseln	18-19°
Agadir	24°, sonnig
Amsterdam	9°, Schn.sch.
Barcelona	15°, wolkg
Budapest	10°, bedeckt
Dom. Republik	31°, sonnig
Izmir	21°, sonnig
Jamaika	30°, Schauer
Kairo	24°, sonnig
Miami	27°, Schauer
Nairobi	26°, heiter
New York	8°, Schn.sch.
Nizza	16°, wolkg
Prag	8°, Schn.sch.
Rhodos	20°, sonnig
Rimini	15°, Schauer
Rio	32°, wolkg
S. Francisco	22°, Schn.sch.
Zürich	8°, Schn.sch.

Sudoku täglich in der MOPO

Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9

In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen

Auch in jedem 3x3-Feld kommt jede Zahl nur einmal vor

Dopplungen sind nicht erlaubt

Auflösungen der letzten Rätsel:

9	1	6	2	7	8	3	4	5
4	5	7	3	1	6	9	8	2
3	2	8	9	4	5	1	7	6
2	4	5	1	8	7	6	3	9
8	9	1	4	6	3	5	2	7
7	6	3	5	9	2	8	1	4
5	8	9	7	3	4	2	6	1
6	7	2	8	5	1	4	9	3
1	3	4	6	2	9	7	5	8

schwer

NOTDIENSTE

- Hausärztlicher Bereitschaftsdienst für nicht gefährliche Patienten bei akuten Erkrankungen 19-7 Uhr:** Tel. 19292. Zusätzlich ist die bundesweit einheitliche Rufnummer 116117 geschaltet. Bei lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf 112.
- Kinderärztlicher Notdienst 19-22 Uhr:** Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz, Flemmingstraße 2, Tel. 3332267
- Zahnärztliche Bereitschaft 19-21 Uhr:** Dr. medic stom. Hübinger, Annaberger Straße 336, Tel. 51 942 5
- Dienst der Chirurgie 19-21 Uhr:** FA Schaper, Ärztehaus Clausstraße 76-80, Tel. 51 03 05
- Augenärztliche Bereitschaft 19-7 Uhr:** Tel. 1 92 92
- HNO-ärztliche Bereitschaft 19-21 Uhr:** Dr. Woltersdorf, Am Rathaus 8, Tel. 6 66 27 80
- Apotheken 18-8 Uhr:** Löwen-Apotheke, Chemnitzer Straße 72 (Grüna), Tel. 814960; Schloß-Apotheke, Mathesstraße 72, Tel. 3 30 45 01
- Tierärztlicher Notdienst:** TA Peter, Tel. 4 44 75 10

Auto&Freizeit GmbH
Röhrsdorfer Allee 5-7 • 09247 Chemnitz www.autoandfreizeit.com

WITZ DES TAGES

Emil kommt vom Stammtisch nach Hause. Sagt seine Frau: „Na, Du hast ja einen schönen Rausch!“ Emil: „Endlich gefällt Dir was an mir!“

FERNADEZ GEGEN DEN STRICH



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----



Elsas Ballon-Geschäft

Elsa hat sich vor einem Jahr selbstständig gemacht - und tatsächlich, ihr Laden mit den Latex-Ballons brummt. Daher sucht die tüchtige Geschäftsfrau jetzt dringend eine Aushilfe, die ihr bei den Aufträgen zur Hand geht. Und Elsa hat hohe Ansprüche, denn von mundgeblasen bis handgepumpt oder heliumbefüllt bietet sie alles an. Mal schauen, ob nachher ein Bewerber dabei ist, bei dem - genau wie bei Elsa - keine Wünsche offen bleiben.

MORGEN POST

18.3.2019

Foto: 123RF

Das Foto zeigt „Sir Freddie“ im Jahre 1969. Der Schafbock wird 50 Jahre später noch einmal Vater.



Foto: dpa/Courtesy Of The Walker Family

Scurriles aus aller Welt

50 Jahre altes Spermia schwängert 34 Schafe

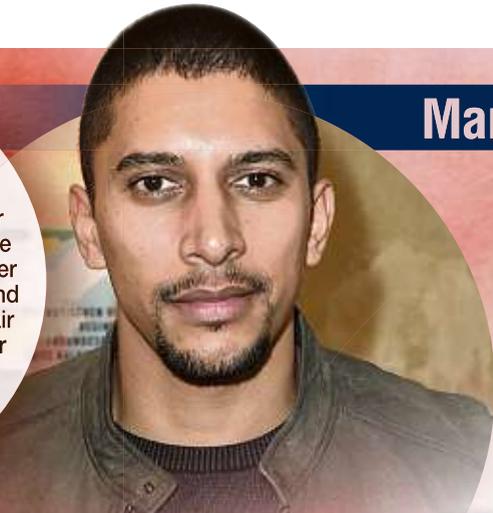
SYDNEY - „Sir Freddie“ kann es auch nach gut 50 Jahren noch! Oder zumindest sein Spermia, denn „Sir Freddie“ ist mittlerweile verstorben. Doch trotz seines Todes wird der Merinoschafbock noch einmal Vater.

Wissenschaftler der University of Sydney hatten „Sir Freddie“ und drei weiteren Böcken im Jahr 1968 Samen entnommen und dieses mit Hilfe von flüssigem Stickstoff bei minus 196 Grad Celsius eingefroren. 50 Jahre

später wurden 56 Merinoschafe mit eben diesem Spermia besamt - und immerhin 34 Schafe sind jetzt trächtig. Die Erfolgsrate von 61 Prozent sei etwa die gleiche, die mit erst kürzlich eingefrorenem Samen erzielt werde, erklären die australischen Forscher. „Wir glauben, dass es sich hier um die ältesten nutzbaren aufbewahrten Spermien einer Art weltweit handelt und in jedem Fall um das älteste Spermia, mit dem Nachwuchs produziert wurde“, sagt die Biologin Jessica Rickard. Schade nur, dass „Sir Freddie“ seine Lämmer nie kennenlernen wird.

Andreas Bourani

Andreas Bourani (35) weiß rein gar nichts über seine leiblichen Eltern. Der Sänger, der vermutlich nordafrikanische Wurzeln hat, wurde kurz nach der Geburt in Augsburg adoptiert und wuchs bei der Familie Stiegelmair auf. Um den Nachnamen seiner Eltern aus der Öffentlichkeit herauszuhalten, nahm er wieder seinen Geburtsnamen „Bourani“ an.

**Marilyn Monroe war 22 Monate im Waisenhaus****Hätten Sie es gewusst?****Diese Stars sind adoptiert!**

LOS ANGELES - Roland Kaiser (66), Jack Nicholson (81), Andreas Bourani (35) - sie alle sind berühmt, erfolgreich, beliebt. Ihr Leben scheint perfekt. Kaum vorstellbar, dass sie alle über ihre leiblichen Eltern nahezu nichts wissen.

Marilyn Monroe (†36) dagegen kannte ihre Mutter. Dennoch war die Kindheit der Schauspielerin alles andere als glamourös. Denn Monroe kam 1926 unter dem Namen Norma Jeane als uneheliches Kind zur Welt. Ihre Mutter Gladys Pearl Monroe (†81) gab sie zu einer Pflegefamilie, bei der die künftige Ikone für sieben Jahre lebte. Anschließend nahm ihre Mutter sie zwar zurück, gab sie jedoch wenig später wegen eines Nervenzusammenbruchs in die Obhut ihrer besten Freundin. Doch auch „Tante Grace“ konnte sich nicht immer um ihren Schützling kümmern, musste das Mädchen mit den braunen Locken wegen finanzieller Sorgen für 22 Monate in ein Waisenhaus in Los Angeles geben. Es folgten weitere Pflegefamilien. Mit 16 Jahren heiratete Norma Jeane schließlich Jugendfreund James, um nicht wieder im Waisenhaus zu landen. Wenig später wurde sie als Model entdeckt und mauserte sich zum größten Sexsymbol des 20. Jahrhunderts.

Marilyns Geschichte ist aber nur eine von vielen. Lesen Sie, welche Stars ebenfalls von ihren Eltern abgegeben wurden.

Marilyn Monroe

Marilyn Monroe (†36) galt zuletzt als depressiv. Ihre traurige Kindheit hat der Krankheit sicherlich in die Karten gespielt.

Roland Kaiser

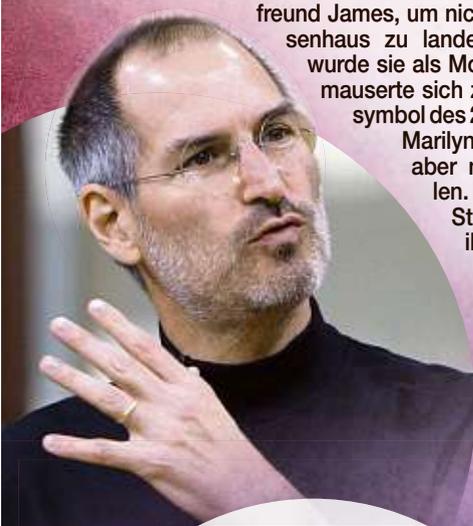
Auch Roland Kaiser (66) wuchs bei einer allein lebenden Pflegemutter auf, weil seine leibliche Mutter bei seiner Geburt erst 17 Jahre jung war. Erst jüngst erklärte der Schlagersänger im Interview, er sei seiner Mutter aber dankbar, dass sie ihn abgegeben habe: „Wäre ich bei ihr groß geworden, säße ich heute nicht hier.“

Steve Jobs

Steve Jobs (†56) kannte seine leibliche Familie kaum. Denn die Eltern seiner Mutter, Joanne Schieble (86), hielten die Beziehung der Tochter zu einem syrischen Immigranten für unangebracht. Als Joanne mit Steve schwanger war, reiste sie nach San Francisco und gab ihn nach seiner Geburt in die Obhut von Paul und Clara Jobs. Später heirateten seine leiblichen Eltern doch noch und bekamen Tochter Mona Simpson (61). Später waren die beiden Geschwister eng befreundet, den Kontakt zu seinen leiblichen Eltern suchte der Apple-Chef aber nie.

Jack Nicholson

Eine kuriose Familiengeschichte hat Jack Nicholson (81). Die Frau, die er für seine Schwester hielt, war in Wahrheit seine Mutter. Seine angebliche Mutter war dagegen seine Großmutter, die ihn direkt nach Jacks Geburt adoptierte. Der Schauspieler erfuhr davon durch einen Artikel, den das Time Magazin veröffentlichen wollte. Damals war Nicholson bereits 37 Jahre alt und sowohl seine „Schwester“ als auch seine „Mutter“ waren verstorben. Über seinen Vater ist nichts bekannt.



Fotos: imago (3), dpa/Peer Grimm, dpa/Peter Foley

MORGENPOST

Foto: imago

Thomas Gottschalk (68) will mit seiner neuen Sendung dem Publikum Bücher näherbringen.



Foto: www.instagram.com/janhofer

Jan Hofer (69) stand gemeinsam mit Sternekoch Johann Lafer (61) am Samstag schon wieder auf der Bühne.

Nach Schwächeanfall

Jan Hofer gönnt sich keine Pause

HAMBURG - Zwei Tage nach seinem plötzlichen Schwächeanfall vor laufender Kamera (MOPO berichtete) liegt Jan Hofer (69) nicht im Bett, um sich zu erholen. Stattdessen tauchte der „Tagesschau“-Sprecher am Samstag bei der Gastronomie-Messe Internorga in Hamburg auf.

Dort moderierte er gemeinsam mit Sternekoch Johann Lafer (61) mehr als drei Stunden lang den „Next Chef Award“, wirkte dabei auch recht fit. So sagte Zwei-Sterne-Koch Karlheinz Hauser (52) der „Bild“: „Jan Hofer war super motiviert. Man hat ihm überhaupt nix anmerkt. Er war bester Dinge und voller Tatendrang.“ Bleibt nur zu hoffen, dass es dabei bleibt.



Thomas Gottschalk liest ARD und ZDF die Leviten

MÜNCHEN - Wenn Thomas Gottschalk (68) morgen, 22 Uhr, mit seiner neuen Büchersendung „Gottschalk liest?“ auf Sendung geht, weiß der einstige „Wetten, dass...?“-Moderator, dass er kein Millionenpublikum erreichen wird. Doch er wolle etwas für die Bildung im deutschen Fernsehen - ein Ansatz, den sich nach Meinung des Enter-

tainers auch ARD und ZDF mal wieder auf die Fahne schreiben könnten.

„Aus meiner Sicht sollten die Öffentlich-Rechtlichen viel häufiger einfach sagen: Die Quote geht uns am Arsch vorbei“, erklärte der Moderator im Gespräch mit der „Augsburger Allgemeinen“. Zudem sollte es ab und zu mal Ausrufezeichen geben. „Diese Sen-

derung, die ich dem BR nahegebracht habe, ist so ein Zeichen, ein Lesezeichen nämlich“, so Gottschalk, den es bereits freuen würde, wenn ihm morgen ein paar Hunderttausend zuschauen.

In „Gottschalk liest?“ spricht der Moderator mit Autoren über deren Bücher. Bei der ersten Folge sind Ferdinand von Schirach (55), Sarah Kuttner (40) und Veia Kaiser (30) zu Gast.

Beatrice Egli (30) hat Nachwuchs bekommen ...



... Allerdings handelt es sich bei Lynn Beatrice „nur“ um ihr Patenkind.

Beatrice Egli verkündet überraschend Baby-News

PFÄFFIKON - Wie ist das nur möglich? Beatrice Egli (30) verkündet doch tatsächlich mit einem Instagram-Schnappschuss zuckersüße Baby-News!

„So große Gefühle, wenn diese kleinen Hände mich ganz fest halten“, schreibt die Sängerin zu dem Foto. Hat die 30-Jährige etwa neun Mona-

te gekonnt einen Babybauch versteckt? Nein! Zwar darf sich Beatrice über Nachwuchs freuen, aber nicht über den eigenen. Die Sängerin ist Patentante geworden. „Lynn Beatrice ist nun ein wundervoller Teil meines Lebens. Voller Glück genieße ich dieses kleine Wunder und diese Liebe“, schreibt die Blondine stolz.



Fotos: imago, www.instagram.com/beatrice_egli_offiziell

Norwegens Prinzessin arbeitet als Hellseherin

OSLO - Norwegens Prinzessin Märtha Louise (47) hat neben ihren royalen Pflichten eine neue Leidenschaft für sich entdeckt. Die Prinzessin, die sich selbst als hochsensibel bezeichnet, arbeitet jetzt als Hellseherin! „Für mich ist es sehr wich-



Prinzessin Märtha Louise von Norwegen (47) ist glücklich über ihre neue Aufgabe.

tig, eine Aufgabe zu haben, die mich glücklich macht“, betonte sie im Gespräch mit „Gala“. Die habe sie nun gefunden. Ab Mai wolle sie gemeinsam mit einem Schamanen in mehreren norwegischen und dänischen Städten spirituelle Workshops anbieten.